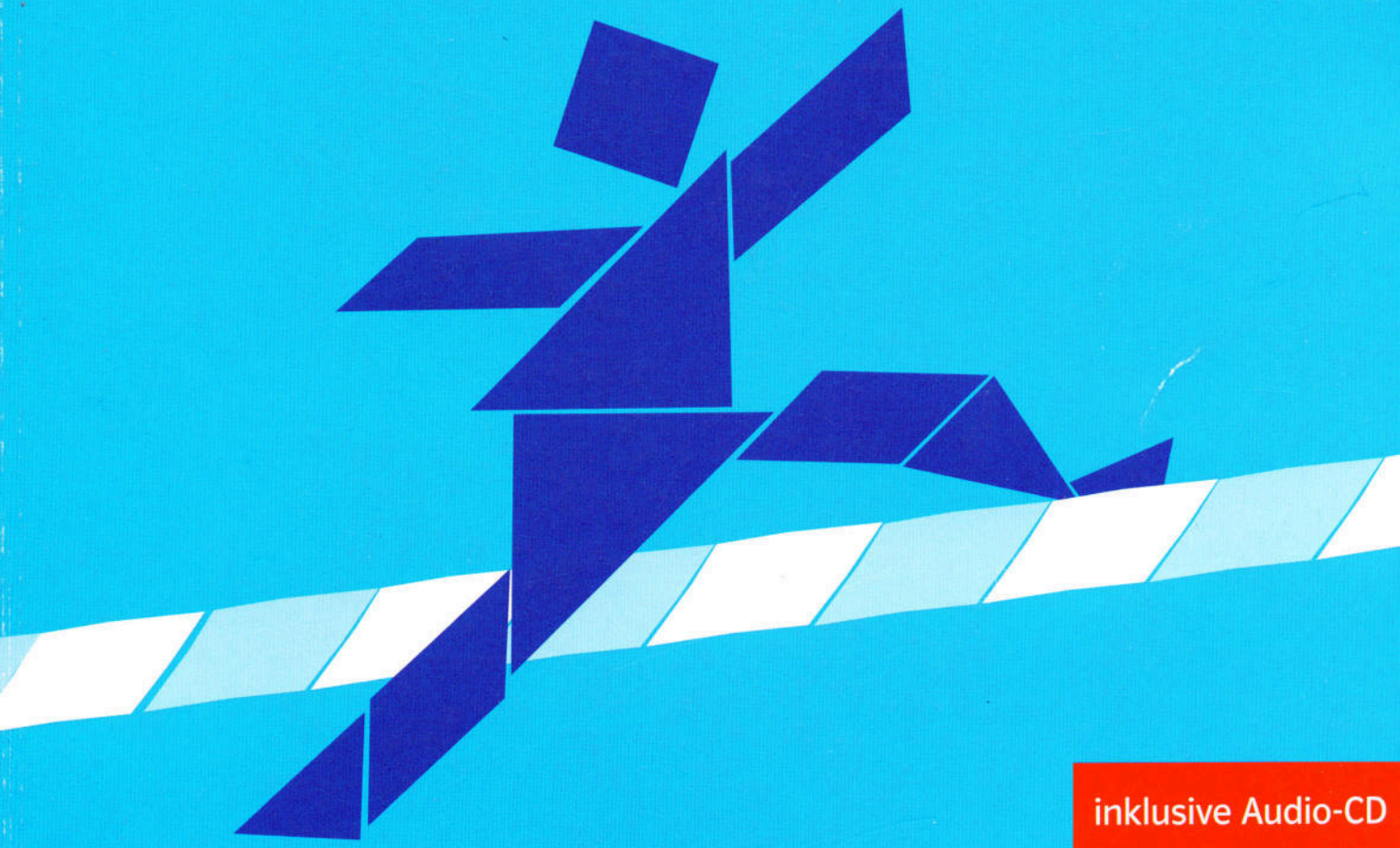
B2

Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat B2

Testbuch



inklusive Audio-CD

Klett

Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat B2

Testbuch

von

Barbara Bauer-Hutz
Renate Wagner

Ernst Klett Sprachen
Stuttgart

Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat B2
Testbuch

Barbara Bauer-Hutz
Renate Wagner

Weitere Komponenten:

Übungsbuch + Audio-CD mit den Hörtexten (inklusive Transkriptionen) ISBN 978-3-12-675830-7

1. Auflage 1 6 5 4 3 2 1 | 2013 2012 2011 2010 2009 2008

Alle Drucke dieser Auflage können nebeneinander benutzt werden, sie sind untereinander unverändert. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

© Ernst Klett Sprachen GmbH, 2008
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Internet: www.klett.de

Redaktion: Nadja Fügert, Berlin
Layout und Satz: Jasmina Car, Nürtingen
Druck: Gutmann & Co. GmbH, Talheim • Printed in Germany

ISBN: 978-3-12-675831-4



Inhalt

Vorwort	**4**
Das „Goethe-Zertifikat B2“	**5**
Zu diesem Buch	**8**
Modelltest 1	**9**
Leseverstehen	10
Hörverstehen	18
Schriftlicher Ausdruck	22
Mündlicher Ausdruck	28
Lösungen und Kommentare	31
Modelltest 2	**35**
Leseverstehen	36
Hörverstehen	44
Schriftlicher Ausdruck	48
Mündlicher Ausdruck	55
Lösungen	58
Modelltest 3	**59**
Leseverstehen	60
Hörverstehen	68
Schriftlicher Ausdruck	72
Mündlicher Ausdruck	79
Lösungen	82
Modelltest 4	**83**
Leseverstehen	84
Hörverstehen	92
Schriftlicher Ausdruck	96
Mündlicher Ausdruck	102
Lösungen	105
Transkriptionen	**106**

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch!

Ihre Deutschkenntnisse sind schon so gut, dass Sie jetzt das **Goethe-Zertifikat B2** ablegen können.

Dieses Zertifikat bestätigt Ihnen, dass Sie sich nun auf der vorletzten Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERR) befinden.

„Mit Erfolg zur B2-Prüfung" bietet Ihnen vier Modelltests, um die gesamte Prüfung mit ihren Teilen **Leseverstehen**, **Hörverstehen**, **Schriftlicher Ausdruck** sowie **Mündlicher Ausdruck** üben zu können.

Am ersten Modelltest zeigen wir Ihnen, wie Sie am besten beim Lösen der verschiedenen Aufgabentypen vorgehen und wie viele Punkte Sie pro Aufgabe bekommen.

Das Testbuch haben wir sowohl für Selbstlerner als auch für Teilnehmer von B2-Vorbereitungskursen konzipiert.

Alle vier Modelltests entsprechen in Inhalt und Form den Vorgaben des Goethe-Instituts, damit Sie auf die Prüfung optimal vorbereitet sind.

Wir wünschen Ihnen beim Arbeiten mit unserem Buch Spaß und viel Erfolg in der Prüfung!

Ihre Autorinnen

Barbara Bauer-Hutz
Renate Wagner

München, April 2008

Das Goethe-Zertifikat B2 – Kurzbeschreibung

Was Sie darüber wissen müssen:

Mit diesem Zertifikat weisen Sie qualifizierte Kenntnisse des Deutschen nach. Die Prüfung kann auf der ganzen Welt abgelegt werden und ist standardisiert.

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Prüfung sind idealerweise 600 – 700 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Wie wird geprüft?

Das **Goethe-Zertifikat B2** hat zwei Teile:

- eine schriftliche Gruppenprüfung, bestehend aus **Leseverstehen**, **Hörverstehen** und dem **Schriftlichen Ausdruck**,
- eine **mündliche Prüfung**, die in der Regel als Paarprüfung abgehalten wird.

Die Gesamtdauer der schriftlichen Prüfung beträgt 190 Minuten.

Die mündliche Prüfung dauert eine halbe Stunde, wovon 15 Minuten Vorbereitungszeit sind.

Sie haben die Prüfung bestanden, wenn Sie von insgesamt 100 möglichen Punkten 60 Punkte erreicht haben. Pro Prüfungsteil gibt es maximal 25 Punkte.

Vorwort

Übersicht Prüfungsteile B2-Prüfung

Leseverstehen	**80 Minuten 25 Punkte**
Leseverstehen 1 15 Minuten 8 Kurztexte 5 Aufgaben je 1 Punkt = 5 Punkte	**Leseverstehen 2** 25 Minuten 1 Lesetext 5 Multiple-Choice-Aufgaben je 1 Punkt = 5 Punkte
Leseverstehen 3 25 Minuten 1 Lesetext 5 Fragen zur Meinung des Autors je 1 Punkt = 5 Punkte	**Leseverstehen 4** 15 Minuten kurzer Lückentext 10 Aufgaben je 1 Punkt = 10 Punkte
Hörverstehen	**30 Minuten 25 Punkte**
Hörverstehen 1 8 Minuten Nachricht auf Anrufbeantworter 5 Fragen je 2 Punkte = 10 Punkte	**Hörverstehen 2** 22 Minuten Interview mit zwei oder mehr Sprechern 10 Fragen je 1,5 Punkte = 15 Punkte
Schriftlicher Ausdruck	**80 Minuten 25 Punkte**
Schriftlicher Ausdruck 1 65 Minuten Schriftliche Reaktion auf eine Meldung in der Zeitung oder Internet Auswahl zwischen Thema 1 A oder 1 B 4 Fragen 15 Punkte	**Schriftlicher Ausdruck 2** 15 Minuten Korrektur eines Briefes 10 Fehler je 1 Punkt = 10 Punkte
Mündlicher Ausdruck	**10–15 Minuten 25 Punkte**
Mündlicher Ausdruck 1 3–4 Minuten Einzelvortrag zum Thema eines Kurztextes max. 12,5 Punkte	**Mündlicher Ausdruck 2** 4–6 Minuten Gespräch über drei Bilder max. 12,5 Punkte

Was wird geprüft?

Schriftliche Prüfung

Leseverstehen 1:

Fünf Personen suchen ein zu ihnen passendes Angebot aus acht Kurztexten (A – H).

Leseverstehen 2:

Fünf Multiple-Choice-Aufgaben sind zu einem zusammenhängenden, informativen Text zu lösen.

Leseverstehen 3:

Bei einem kurzen, zusammenhängenden Text sollen Sie die Meinung des Autors herausfinden. Ist sie positiv oder negativ/skeptisch?

Leseverstehen 4:

Bei einem kurzen, zusammenhängenden Text sollen Sie bei zehn Zeilen das letzte Wort ergänzen. Es fehlt immer nur **ein** Wort!

Hörverstehen 1:

Sie hören eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Während des Hörens müssen Sie fehlende Informationen ergänzen oder falsche Informationen korrigieren.

Sie hören den Text nur einmal!

Hörverstehen 2:

Sie hören ein Interview mit zwei oder mehr Personen. Dazu sollen Sie zehn Multiple-Choice-Aufgaben lösen.

Das Interview hören Sie zweimal!

Schriftlicher Ausdruck 1:

Sie erhalten zwei kurze Zeitungsmeldungen zur Auswahl. Nach fünf Minuten müssen Sie sich für eine der beiden entscheiden. Erst dann bekommen Sie den ganzen Zeitungstext. Auf vier vorgegebene Punkte sollen Sie eingehen und einen Leserbrief von ca. 180 Wörtern schreiben.

Schriftlicher Ausdruck 2:

Bei dieser Aufgabe müssen Sie einen formellen Brief korrigieren. Pro Zeile gibt es **einen** syntaktischen oder grammatikalischen Fehler, den Sie finden und verbessern sollen.

Vorwort

Mündliche Prüfung:

Mündlicher Ausdruck 1:

Als Kandidatin / Kandidat 1 erhalten Sie einen kurzen Zeitungstext, über den Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner informieren sollen. Danach sprechen Sie über eigene Beispiele oder Erfahrungen und äußern Ihre Meinung. Ihre Gesprächspartnerin / Ihr Gesprächspartner, Kandidatin / Kandidat 2, hört nur zu und berichtet Ihnen dann anschließend über ihren / seinen Text.

Mündlicher Ausdruck 2:

Kandidatin / Kandidat 1 und 2 sprechen darüber, welches von drei möglichen Fotos sich ihrer Meinung nach am besten für einen Katalog, eine Lokalzeitung oder einen Kalender eignet. Sie sollen mögliche Vorschläge und Alternativen diskutieren.

Zu diesem Buch:

In diesem Buch finden Sie vier Modellprüfungen, die Sie zur Vorbereitung auf das Goethe-Zertifikat B2 selbst oder in einem Kurs durchführen können. So können Sie testen, ob Sie eine solche Prüfung bestehen würden. Der Schwierigkeitsgrad der Tests ist progressiv, deshalb ist es sinnvoll, mit dem Modelltest 1 zu beginnen. Zum Buch gehört eine Audio-CD, auf der Sie die Aufgaben zum Hörverstehen finden.

Nach jedem Modelltest finden Sie die Lösungen der Aufgaben, bei Modelltest 1 gibt es zusätzlich zu den Lösungen kurze Kommentare.

Wenn Sie die Prüfung noch nicht so genau kennen, sollten Sie zunächst mit dem Übungsbuch „Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat B2" arbeiten, dort finden Sie kleinschrittige Übungsaufgaben und genauere Hinweise zu den einzelnen Prüfungsteilen.

Modelltest 1

Zur Orientierung

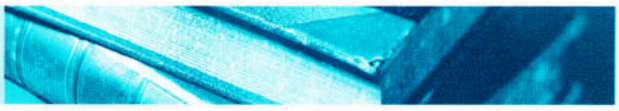
Die vier Modelltests in diesem Buch haben in ihrem Schwierigkeitsgrad eine Progression: Modelltest 1 ist der leichteste von allen. Zur Einführung in die Prüfung finden Sie hier wichtige Hinweise zu den einzelnen Prüfungsteilen **Leseverstehen**, **Hörverstehen**, **Schriftlicher Ausdruck** und **Mündlicher Ausdruck**. Die Hörtexte dieses Tests sind in voller Länge auf der Audio-CD enthalten.

Nach dem Modelltest 1 finden Sie Tipps zum Lösen der Aufgaben und die kommentierten Lösungen. So können Sie sich schrittweise mit dem Prüfungsablauf vertraut machen.



Modelltest 1

Leseverstehen 1



Dauer: 15 Minuten

Hinweise zum Leseverstehen
Der Prüfungsteil „Leseverstehen" besteht aus vier Teilen, insgesamt haben Sie dafür 80 Minuten Zeit.
In diesem Prüfungsteil sollen Sie mehrere Texte lesen und die dazugehörigen Aufgaben lösen. Markieren Sie Ihre Lösungen dann auf der Antwortseite.
Bitte benutzen Sie keinen Bleistift und schreiben Sie deutlich.
Hilfsmittel (wie z. B. Wörterbücher oder Handys) sind nicht gestattet.

- Pro Person gibt es nur eine richtige Lösung.
- Möglicherweise gibt es aber auch eine Person, für die Sie nichts Passendes finden.
- Markieren Sie in diesem Fall auf der Antwortseite „negativ".

Aufgabe 1

Viele Leute geben wieder Geld aus für einen Kinobesuch. Die Auswahl an Filmen ist riesengroß, für jeden Geschmack ist etwas dabei! Es gibt viele moderne Kinos, wo sich die Leute einen gemütlichen Abend in Plüschsesseln und mit Popcorn machen. Kino ist „in", Fernsehen „out"! Was meinen Sie, welcher der Filme (A – H) könnte die Personen (1 – 5) am ehesten ins Kino locken?

Beispiel: **Lösung**

Welcher Filmklassiker interessiert wohl:

01 Frau M., die am liebsten historische Filme sieht, wenn sie vorher schon die Romanvorlage gelesen hat. *G*

02 Herrn Z., der Dokumentationen mag, besonders über das Leben in den Bergen. *negativ*

Welchen Film sieht sich welche Person an?

1 Herr S. sieht gern Filme, die in Japan spielen. Außerdem geht er gern aus – so wie die Personen in dem Film. .....

2 Frau B.´s Lieblingsfilm zeigt ein berühmtes Liebespaar – hat aber leider kein Happy End. .....

3 Frau Z. mag Filme über ihre alte Heimat Ostdeutschland, am liebsten als Komödie. .....

4 Herr A. und seine Frau mögen ernste Filme, über die sie nachher diskutieren können. .....

5 Frau C. schätzt Krimis: Sie sollen raffiniert, aber nicht brutal sein. Der Zuschauer sollte sich wie ein Gehilfe des genialen Detektivs fühlen. .....

A „Good Bye, Lenin!" erzählt, wie der 21-jährige Alex seiner herzkranken Mutter zuliebe die Realität im Jahr 1990 verändert. Als überzeugte Bürgerin der DDR kann sie es seiner Meinung nach nicht ohne Probleme verstehen, dass sich die Welt um sie herum während ihrer Krankheit grundlegend verändert hat. So bringt er mit viel Witz und Humor die alte DDR in ihr Krankenzimmer zurück.

B Julia Roberts und Richard Gere spielen das Traumpaar in „Die Braut, die sich nicht traut". Gere ist Journalist und hat keine Lust mehr zu schreiben. Sein Abgabetermin für den Artikel aber rückt näher. Da kommt ihm die Geschichte einer jungen Dorfschönheit wie gerufen: Sie hat voller Panik schon dreimal eine Hochzeit abgesagt. Wie diese beiden sich finden, ist eine sehenswerte romantische Geschichte!

C Herr M. ist seit sieben Jahren glücklich verheiratet – doch dann passiert das Unglaubliche: Allein im Urlaub, den er in New York verbringt, lernt er seine attraktive Nachbarin, eine kühle Blondine, näher kennen und verliebt sich in sie. „Das verflixte 7. Jahr" ist eine Komödie vom Feinsten. Aber sehen Sie selbst!

D Zwei Amerikaner mitten in Tokio, die sich nachts zufällig an einer Hotelbar kennen und schätzen lernen: „Lost in Translation" ist ein Film über eine ungewöhnliche und intensive Freundschaft, die zwei Personen miteinander verbindet, die sich unter anderen Umständen nie begegnet wären. Wie dieses Treffen verläuft und wie die Reise der beiden weitergeht, hätten Sie bestimmt nie erwartet und den beiden vielleicht auch anders gewünscht.

E „Tod am Nil" – ein weiterer Fall für den Meisterdetektiv Poirot. Statt seine Urlaubsreise nach Ägypten zu genießen, erlebt er einen rätselhaften Mord und muss feststellen, dass sich auf dem Kreuzfahrtschiff acht mögliche Mörder befinden. Jeder der Passagiere ist verdächtig, jeder hat ein Motiv. Die Aufklärung des Verbrechens bleibt für den Zuschauer bis zum Schluss spannend.

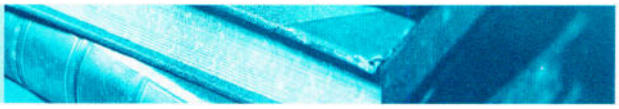
F „Harald und Maude" pfeifen auf's Alter und lieben das Leben: Sie brechen mit ihrem Liebesverhältnis alle Konventionen. Harold langweilt der Reichtum seiner Familie und er besucht mit Vorliebe Beerdigungen. Maude, eine alte, mittellose Frau, lehrt ihn das Gute im Leben zu lieben. Die wunderbare Filmmusik ist von Cat Stevens, sie begleitet die beiden bis ans (bittere) Ende.

G Mit der Verfilmung eines Romans von Giuseppe Tomasi di Lampedusa ist Luchino Visconti ein Meisterwerk gelungen. „Il gattopardo" wurde an Originalschauplätzen auf Sizilien gedreht. Visconti zeigt hier den Niedergang der Aristokratie. Hervorragende Schauspieler und die großartige Kulisse garantieren einen unterhaltsamen Abend.

H „Mein Name ist Bond, James Bond". Wer hat diesen Satz nicht schon einmal gehört und wer hat nicht auch mit dem britischen Spion so manchen Abend zitternd verbracht? In „Die Welt ist nicht genug" zeigt er ein weiteres Mal sein Können! Statt Electra, die Tochter eines Millionärs, zu beschützen, wird er von ihr fast umgebracht – ein U-Boot bringt Rettung in letzter Minute.

Modelltest 1

Leseverstehen 2



Dauer: 25 Minuten

Für immer Akrobat

Mit 95 Jahren ist Konrad Thurano der wohl älteste aktive Artist der Welt, er feierte sein 80-jähriges Bühnenjubiläum im Varieté. Er sieht und hört schon ein wenig schlecht und selbst mit Schmerzen steht er auf der Bühne. „Die Bühne, das ist sein Leben, seine Medizin", sagt sein Sohn Johnjohn. Die beiden sitzen im Café des Düsseldorfer Apollo-Varietés und lachen.

Konrad Thurano stand einst neben dem großen Clown Charlie Rivel und dem legendären Jongleur Rastelli auf der Bühne, lernte die Königin von England und Charlie Chaplin kennen, sagt aber von sich: „Ich bin ´ne kleine Figur" – und meint damit aber nicht seine Körpergröße. Das Besondere am Humor der Thuranos ist die Selbstironie: Seit fast vierzig Jahren treten Vater und Sohn mit der Nummer „Crazy Wire Act" auf. Sie machen sich hier über das Vater-Sohn-Verhältnis lustig, indem sie Eitelkeit, Starrsinn und Besserwisserei thematisieren und diesen Konflikt spielerisch auflösen. Der Humor der Thuranos ist nicht laut. Sie tragen keine Masken oder Pappnasen, machen keine Witze auf Kosten anderer. Sie wollen die Zuschauer dazu bringen, über sich selber zu lachen. Konrad Thurano nennt das „Feinkomik" und weiß, dass sich das Duo damit deutlich von den im Fernsehen heute üblichen Comedy-Shows abhebt. Konrad Thurano spielt den senilen, ungeschickten Alten, verirrt sich in der Richtung, bleibt mit der Jacke an einer Stange hängen. Trotzdem sind seine Auftritte voller Würde. Der Mann mit der hohen Stirn und den langen grauen Haaren ist kein Hampelmann! Darum erntet er auch heute noch tosenden Beifall, sein Lebenselixier. „Da kriegst du am ganzen Körper das Zittern", sagt er, „heute noch."

Angefangen hat seine Artistenkarriere an einem Sonntag im Sommer 1924. Konrad, damals 15 Jahre alt, ging mit seinen Freunden zum Rhein, ins Strandbad. Er turnte am Reck, schon damals seine Leidenschaft, schlug ein Rad nach dem anderen und wurde dabei von den „Pascas", bekannten Artisten, die dort zufällig waren, „entdeckt". Vier Wochen später trat er zum ersten Mal im „Apollo" auf! Er tourte von Stadt zu Stadt – rund um den Globus, war Star im Pariser „Lido" und zuletzt in Las Vegas. Erst 1958 kehrte er zurück nach Deutschland und lebte dann viele Jahre mit seiner Frau in Dänemark. Sein 80-jähriges Bühnenjubiläum führte ihn noch einmal zurück an den Ort, wo alles begann: ins Düsseldorfer Apollo-Varieté.

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text auf der gegenüberliegenden Seite. Welche der Antworten A, B oder C passt? Nur eine Lösung ist richtig! Schreiben Sie Ihre Lösungen (Aufgabe 6 – 10) auf die Antwortseite Leseverstehen.

Beispiel:

0 Konrad Thurano ist …

A ☒ seit 80 Jahren Akrobat. *richtige Lösung*

B ☐ seit 50 Jahren nicht mehr auf der Bühne.

C ☐ immer noch aktiv, obwohl er 80 Jahre alt ist.

6. „Ich bin 'ne kleine Figur" bedeutet …

A ☐ Ich bin sehr schlank.

B ☐ Ich bin nicht groß.

C ☐ Ich bin nicht so wichtig.

7. Die Nummer, in der er mit seinem Sohn auftritt …

A ☐ ist von Charlie Chaplin.

B ☐ handelt von Problemen zwischen Vater und Sohn.

C ☐ spielt er, seit er 40 Jahre alt ist.

8. Was ist charakteristisch für den Humor der Thuranos?

A ☐ Sie tragen lustige Kostüme.

B ☐ Sie machen Witze über die Zuschauer.

C ☐ Er ist leise und feinsinnig.

9. Konrad Thurano spielt auf der Bühne …

A ☐ den altersschwachen Dummkopf.

B ☐ den würdevollen Greis.

C ☐ den Clown.

10. Konrad Thuranos Karriere begann …

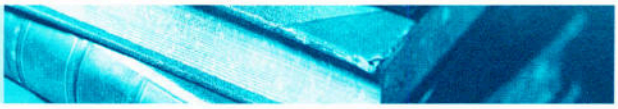
A ☐ in Deutschland.

B ☐ in Frankreich.

C ☐ in Las Vegas.

Modelltest 1

Leseverstehen 3



Dauer: 25 Minuten

Nichts wie weg

Deutschland registriert die höchste Auswandererzahl seit 1950. Arbeitslose, hochbegabte Wissenschaftler und Herzspezialisten haben derzeit ein gemeinsames Ziel: Sie wollen weg aus Deutschland. Noch nie in den vergangenen 50 Jahren haben so viele Deutsche ihrem Heimatland den Rücken gekehrt wie 2005. Sie kellnern in Österreich, planen neue Stadtviertel in Asien und operieren in Skandinavien. Insgesamt verließen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 145.000 Deutsche die Bundesrepublik, 483.600 Ausländer gingen zurück in ihre Heimatländer. Zum Glück gibt es aber auch einen Trend in die andere Richtung: 707.000 Menschen kamen nach Deutschland. Während Politiker diskutieren, wie Einwanderer besser in die deutsche Gesellschaft integriert werden können, zeigen die neuen Zahlen ein anderes Problem: Deutschland könnte sich bald vom Zuwanderungs- zum Auswanderungsland wandeln. „Die Zahl derjenigen, die in Deutschland keine Zukunft mehr für sich für sehen, nimmt zu", stellt Monika Schneid vom Raphaels-Werk mit Bedauern fest. Diese Hilfsorganisation berät seit Jahrzehnten Menschen, die Deutschland verlassen wollen. Schneid nennt sie „Abwanderer", nicht „Auswanderer", denn die meisten wollen für immer fort. In den vergangenen Jahren hörten die Berater immer häufiger den Satz: „Das wird für mich hier nichts mehr." Die Menschen sprechen von sozialer Kälte und Perspektivlosigkeit. Während sie hierzulande von Arbeitslosigkeit bedroht sind, werben Länder wie Kanada, Australien oder England aktiv um Handwerker, Bauingenieure, Lehrer und Pflegepersonal. Doch nicht alle treibt die Angst vor dem finanziellen Abstieg. Es zieht auch gut bezahlte Manager fort, die im Ausland bessere Gehälter und Aufstiegschancen vermuten. Für eine international orientierte Elite sind die dynamischen Märkte in Asien womöglich attraktiver. Eine Studie der OECD zeigt, dass kaum ein Staat so viele Akademiker an andere Industrieländer verliert wie die BRD. Dieser Verlust wird nur durch den Zuzug von qualifizierten Osteuropäern aufgefangen, die hier von vorne beginnen möchten. Der Trend zur Abwanderung könnte sich aber noch verstärken, wenn die Fortgegangenen berichten, dass das Leben im Ausland einfacher ist. Sehr häufig, so die Erfahrung der Berater vom Raphaels-Werk, verlassen die Risikobereiten und Entscheidungsfrohen die Republik – jene Unternehmertypen also, auf die kein Staat verzichten möchte. Auch das Rentensystem leidet, wenn zu viele Menschen im Erwerbsalter fortgehen, das zeigen die Berechnungen der Experten bereits heute. Zur Zeit sehen sie jedoch keinen Anlass zur Hysterie. Deutschland sei in seiner Geschichte immer sowohl Einwanderungs- als auch Auswanderungsland gewesen. „Es gibt keinen Grund nervös zu werden", sagt der Migrationsforscher Klaus Bade.

Aufgabe 3

Lesen Sie den Text auf Seite 14. Wie beurteilt die Autorin des Artikels folgende Aspekte?

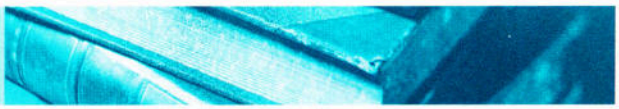
Markieren Sie **A** – positiv oder **B** – negativ /skeptisch auf der Antwortseite Leseverstehen.

Wie beurteilt Nina v. Hardenberg, die Autorin des Artikels, die Tatsache, …

Beispiel	**Lösung**
0 dass im Jahre 2005 so viele Deutsche auswanderten?	*B*
11 dass so viele Menschen nach Deutschland kamen?	.....
12 dass auch so viele sogenannte Besserverdiener auswandern?	.....
13 dass viele Akademiker aus dem Osten einwandern?	.....
14 die Auswirkungen auf das deutsche Sozialsystem?	.....
15 dass es in Deutschland immer schon sowohl Ein- als auch Auswanderer gab?	.....

Modelltest 1

Leseverstehen 4



Dauer: 15 Minuten

Aufgabe 4

Der rechte Rand des Textes ist leider unleserlich! Es fehlt jeweils **ein** Wort. Bitte ergänzen Sie die Lücke mit **einem** passenden Wort.

Von „Aaa" bis zu „Mama"

Sprachforscher auf einem Symposion in Köln geben ein paar **01** *Tipps* .....

wie sich das Sprechen von Kleinkindern fördern lässt: Reagieren **02** *Sie* .....

auf die Wörter Ihres Kindes, verwenden Sie dabei die Wörter **16** .....

der Erwachsenensprache. Wenn es „Nane" sagt, wiederholen Sie das **17** .....

Wort „Banane". Lesen Sie Ihrem Kind jeden Tag etwas **18** .....

Es versteht noch nicht, was die Wörter bedeuten. Aber es **19** .....

das Lesen als eine angenehme Beschäftigung kennen, wenn es **20** .....

Zeit entspannt und fröhlich mit Ihnen verbringt. Erzählen Sie **21** .....

Baby genau, was Sie tun, ob Sie nun Kartoffeln schälen, das **22** .....

waschen oder im Supermarkt bezahlen. Bald kann es die Verbindung **23** .....

der Tätigkeit und den Wörtern herstellen. Nennen Sie die Lieblings-

sachen Ihres Kindes immer wieder beim Namen. Zeigt es zum **24** .....

auf seinen Kuschelbären, sagen Sie: „Ja, das ist dein Teddy", **25** .....

zur Bestätigung geben Sie ihn Ihrem Kind in die Hand.

Antwortseite Leseverstehen

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Leseverstehen 1

1	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
2	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
3	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
4	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
5	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 2

6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 3

11	A	B
12	A	B
13	A	B
14	A	B
15	A	B

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 4

16 .....

17 .....

18 .....

19 .....

20 .....

21 .....

22 .....

23 .....

24 .....

25 .....

Punkte: ..... (max. 10)

.....

.....

.....

Leseverstehen 1–4

Punkte: ..... (max. 25)

Modelltest 1

Hörverstehen 1



Hinweise zum Hörverstehen

Der Prüfungsteil „Hörverstehen" besteht aus zwei Teilen und dauert ca. 30 Minuten.
In diesem Prüfungsteil hören Sie zwei Texte, Sie sollen die dazugehörenden Aufgaben lösen.
Lösen Sie die Fragen nur nach den gehörten Texten, nicht nach Ihrem eigenen Wissen.
Schreiben Sie die Lösungen zunächst auf das Aufgabenblatt; in der Prüfung haben Sie am Ende von Hörverstehen 1 + 2 **fünf Minuten Zeit**, Ihre Lösungen auf die Antwortseite zu übertragen. Bitte benutzen Sie keinen Bleistift.

Modelltest 1 finden Sie in voller Länge auf der Audio-CD.

Zu Beginn der Aufgabe 1 haben Sie 90 Sekunden Zeit, den Lückentext bzw. das Raster zu lesen.

1 **Aufgabe 1**

Hören Sie die folgende Nachricht. Verbessern Sie während des Hörens falsche Informationen oder ergänzen Sie fehlende Angaben.

Übertragen Sie Ihre Ergebnisse **im Anschluss an das Hörverstehen 2** auf die Antwortseite (Aufgabe 1 – 5). Dafür haben Sie **fünf Minuten** Zeit.

Sie hören den Text nur einmal.

Großes Dankeschön – Gewinnspiel

Der ADAC e. V. verlost unter allen Mitgliedern, die ein neues Mitglied werben, 166 Preise.

1. Preis: Opel Astra
110 PS, in Casablancaweiß, Wert: ca. 2500 €
0 *25 000 €.* . Mit diesem Auto sind Sie schnell und sicher unterwegs!

2. Preis: 10 000 € Traumreise
Gewinnen Sie einen 1 ..... über 10 000 € für eine Reise Ihrer Wahl.

3. Preis: Espressomaschine
Mit diesem Gerät brühen Sie gleich zwei Tassen in einem Vorgang. Mit komplett integriertem 2 .....programm und zweistufiger Düse zum Aufschäumen. Espresso wie es ihn sonst nur in Italien gibt!

4. Preis: LCD – Fernseher
Fernseher von Philipps mit 32-Zoll-Display, integriertem DVB-T-Digitaltuner und passendem Drehfuß. Ein Fernseher der neuen Generation!

5. Preis: Canon Ixus
3 ..... Kamera mit 7,1 Megapixel, dreifach optischer Zoom, 17 verschiedene Aufnahmemodi und Videos in VGA-Qualität. Mit ihr fotografieren Sie bei jeder Gelegenheit wie ein Profi!

6. Preis: Playstation 3
Playstation von Sony, Spielekonsole mit 60 MB
4 ..... Festplatte, Blu-Ray-Technologie und Diashow-Funktion. Das große Spielvergnügen für zu Hause!

7. – 166. Preis: Gutscheine
Gewinnen Sie einen von 160 Gutscheinen für ein 5 ..... .
Fahrspaß erleben und in kritischen Situationen richtig reagieren – das können Sie bei uns auf einem unserer ADAC-Trainingsplätze üben!

Hörverstehen 2



Sie hören den Text zweimal: Hören Sie den Text beim ersten Mal in voller Länge, beim zweiten Mal in Abschnitten. Die Abschnitte sind mit Tonsignalen markiert. Nach dem Signal drücken Sie dann die Pause-Taste Ihres CD-Players. Sie haben **vor** jedem Abschnitt 60 Sekunden Zeit, um die Aufgaben zu lesen. **Nach** jedem Abschnitt haben Sie 30 Sekunden zum Ankreuzen der richtigen Lösung. Zum Lesen des Beispiels haben Sie 10 Sekunden Zeit.

2-6 **Aufgabe 2**

Kreuzen Sie die richtige Antwort A, B oder C an. Schreiben Sie am Ende Ihre Ergebnisse auf die Antwortseite (Frage 6 – 15).

Beispiel:

3 **0** Warum ist Professor Fthenakis heute im Studio?

A ☐ Weil er im Bundesfamilienministerium arbeitet.

B ☒ Weil er sich beruflich mit dem Thema beschäftigt hat. *richtige Lösung*

C ☐ Weil er Väter und Söhne erziehen möchte.

4 **6.** Warum gibt es die Väterforschung?

A ☐ Weil die Beziehung Vater-Kind wichtiger ist als die Beziehung Mutter-Kind.

B ☐ Weil nach dem 2. Weltkrieg viele Kinder ohne Vater aufwachsen mussten.

C ☐ Weil eine richtige Familie aus Vater, Mutter und Kind besteht .

7. Die Neunziger …

A ☐ waren die Jahre der Alleinerziehenden und Hausmänner.

B ☐ waren die entscheidenden Jahre für die Väterforschung.

C ☐ zeigten, dass die Vaterrolle schwieriger ist, als die Männer geglaubt hatten.

8. Die Studie von Professor Fthenakis hat gezeigt, …

A ☐ dass sich nur ein Drittel der Väter als Erzieher sieht.

B ☐ dass in der Politik immer öfter über die Vaterrolle diskutiert wird.

C ☐ dass es für Männer auch schwierig ist, Beruf und Vaterschaft zu verbinden.

Modelltest 1

5 **9.** Herr Suer meint, …

A ☐ dass Väter ihren Söhnen auch manchmal etwas verbieten müssen.

B ☐ dass Söhne besonders viel Liebe und Zärtlichkeit brauchen.

C ☐ dass ein traditioneller Vater ein guter Vater ist.

10. Herr Schäfer meint, …

A ☐ dass es eine gute Rolle ist, Vater zu sein.

B ☐ dass die Mütter nicht allein für die Versorgung und Erziehung der Kinder zuständig sind.

C ☐ dass sich die Kinder bei den Müttern körperlich zu wenig entwickeln.

11. Was ist für Herrn Suer ein „guter" Sohn?

A ☐ Einen „guten Sohn" gibt es nicht.

B ☐ Einer, der die Persönlichkeit der Eltern nicht kritisiert.

C ☐ Einer, der seine Grenzen nicht überschreitet.

6 **12.** Worauf wird in der Erziehung von Jungen laut Herrn Suer immer noch Wert gelegt?

A ☐ Jungen müssen sportlich und aktiv sein.

B ☐ Jungen dürfen ihre Unsicherheit nicht zeigen.

C ☐ Jungen dürfen viel fragen.

13. Was sollte sich nach Meinung von Herrn Suer in der Gesellschaft ändern?

A ☐ Die Männer sollten sich schneller entwickeln.

B ☐ In den Schulen sollte mehr über Rollenverhalten diskutiert werden.

C ☐ „Typisch Mann" und „typisch Frau" sollte es nicht mehr geben.

14. Wie sieht Herr Schäfer die Väter seiner Generation?

A ☐ Sie verlangten von ihren Söhnen Respekt.

B ☐ Sie haben nicht über ihre Arbeit gesprochen.

C ☐ Sie mussten die Familie ernähren.

15. Was wünscht sich Herr Schäfer für die Zukunft?

A ☐ Dass mehr Väter Elterngeld beantragen.

B ☐ Dass die Gesellschaft den neuen Vätern hilft.

C ☐ Dass Frauen und Männer die Rollen tauschen.

Antwortseite Hörverstehen

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Hörverstehen 1

1 .....

2 .....

3 .....

4 .....

5 .....

Lösungen: ..... x 2 = ... Punkte (max. 10)

Hörverstehen 2

6 A B C

7 A B C

8 A B C

9 A B C

10 A B C

11 A B C

12 A B C

13 A B C

14 A B C

15 A B C

Lösungen: ..... x 1,5 = ... Punkte (max. 15)

Hörverstehen 1 und 2: Punkte: ..... (max. 25)

Modelltest 1

Schriftlicher Ausdruck 1



Dauer: 65 Minuten

Hinweise zum Schriftlichen Ausdruck

Für den Prüfungsteil „Schriftlicher Ausdruck" haben Sie 80 Minuten Zeit. Hier müssen Sie zwei Aufgaben bearbeiten:
Aufgabe 1: Sie sollen einen Leserbrief an eine Redaktion schreiben. Dafür stehen zwei Themen zur Auswahl. Sie müssen sich für eines davon entscheiden.
Aufgabe 2: Sie sollen einen Text korrigieren.
Bitte benutzen Sie keinen Bleistift und schreiben Sie deutlich.
Hilfsmittel (wie z. B. Wörterbücher oder Handys) sind nicht gestattet.

Aus zwei Themen sollen Sie eines auswählen.

Anschließend bekommen Sie die Aufgabenblätter, die dazu gehören.

Thema A

Wo lernt man Brezen backen?

Diese Meldung stammt aus einer deutschen Zeitung und Ihre Aufgabe ist es, darauf zu reagieren.

Sie sollen Ihre Meinung dazu ausdrücken, ob es sinnvoll ist, ins Ausland zu fahren und dort einen Beruf zu erlernen, den es in Ihrem Heimatland nicht gibt. Könnte das auch für Sie in Frage kommen?

Thema B

Neue Formen des Wohnens

Diese Nachricht stammt aus einer deutschen Zeitung und Ihre Aufgabe ist es, darauf zu reagieren.

Sie sollen dazu Stellung nehmen, ob das Wohnen in einem Baumhaus eine mögliche Alternative zum Wohnen in der Stadt darstellt und vielleicht auch für Sie interessant wäre.

Schriftlicher Ausdruck 1 A

Dauer: 65 Minuten

Wo lernt man Brezen backen?

Bei der diesjährigen Verleihung der Gesellenbriefe war auch Michiyo Yamamoto dabei: Frau Yamamoto, 27 Jahre alt, ist vor drei Jahren nach München gekommen, um hier eine Ausbildung in einer großen, bekannten Bäckerei zu machen. „Schon lange war es mein Traum, eine eigene Bäckerei und Konditorei mit deutschem Kuchen und Brot in Japan zu eröffnen. Deshalb habe ich hier gelernt, wie man die verschiedenen Brotsorten und Brezen sowie Gebäck herstellt." Besonders beliebt ist bei Japanern auch Baumkuchen, eine Spezialität, für die ein Konditor noch eine zusätzliche Ausbildung braucht. Mit dem Abschlusszeugnis kann sich Michiyo ihren Wunsch erfüllen – jetzt steht der Eröffnung ihres eigenen Geschäfts nichts mehr im Wege. Wir wünschen ihr dabei viel Glück!

Aufgabe 1

Schreiben Sie einen Artikel an die Zeitung.

Sagen Sie,

- ob Sie auch Lust hätten, im Ausland eine Ausbildung zu machen.
- ob es Berufe in Deutschland gibt, die in Ihrem Heimatland nicht existieren.
- wie groß das Interesse an deutschen Produkten in Ihrem Land ist.
- welcher Beruf Ihr Traumberuf ist und warum.

Hinweise:

Die Adresse der Zeitung brauchen Sie nicht anzugeben.

Für eine gute Punktzahl ist es wichtig,

- dass Sie zu den vier Inhaltspunkten etwas geschrieben haben,
- dass Sie auf korrekte Schreibung geachtet haben,
- dass Sie die einzelnen Sätze und Abschnitte in der passenden Form miteinander verknüpfen.

Bitte schreiben Sie mindestens 180 Wörter.

Modelltest 1

Schriftlicher Ausdruck 1 B



Dauer: 65 Minuten

Neue Formen des Wohnens

Hans Maier, ein junger Architekt aus Österreich, verbrachte schon als Junge zusammen mit seinen Freunden viele Nachmittage in den Bäumen – sie bauten Baumhäuser, um in luftiger Höhe zu spielen und so manches Abenteuer zu erleben. Diese Leidenschaft hat er nun zu seinem Beruf gemacht: Nach den Wünschen und Plänen seiner meist sehr naturverbundenen Kunden fertigt er elegante und funktionale Wohnungen in alten Bäumen. Diese erreicht man meist über eine Leiter, sie besitzen je nach Größe mehrere Zimmer und haben einen Wasseranschluss und Strom. Sie sind vielleicht nicht so komfortabel wie eine Wohnung auf dem Boden, aber eins haben sie alle: einen fantastischen Ausblick – und sie kosten weniger, als man denkt!

Aufgabe 1

Schreiben Sie einen Artikel an die Zeitung.

Sagen Sie,

- ob Sie auch gerne in einem Baumhaus leben würden.
- was Sie von dieser speziellen Form der Architektur halten.
- ob Ihrer Meinung nach diese Wohnform die Natur respektiert.
- welche Gründe Sie sehen, dass sich immer mehr Menschen für das Wohnen in einem Baumhaus entscheiden.

Hinweise:

Die Adresse der Zeitung brauchen Sie nicht anzugeben.

Für eine gute Punktzahl ist es wichtig,

- dass Sie zu den vier Inhaltspunkten etwas geschrieben haben,
- dass Sie auf korrekte Schreibung geachtet haben,
- dass Sie die einzelnen Sätze und Abschnitte in der passenden Form miteinander verbinden.

Bitte schreiben Sie mindestens 180 Wörter.

Schriftlicher Ausdruck 2



Dauer: 15 Minuten

Aufgabe 2

Eine Freundin aus dem Ausland bittet Sie darum, ihren Brief zu korrigieren, weil sie sicher ist, dass sie noch einige Fehler übersehen hat.

Es gibt Fehler im Wort und Fehler in der Satzstellung.

Bitte schreiben Sie das richtige Wort an den Rand (Beispiel 01) oder das vertauschte Wort sowie das Wort, mit dem es vertauscht wurde, an den Rand (Beispiel 02).

Anschließend übertragen Sie bitte die Lösungen auf die Antwortseite.

Pro Zeile gibt es immer nur einen Fehler.

Barcelona, den 01. Juni

Sehr geehrten Familie Schmidt,

auf einer Internetseite ich habe gefunden Ihre Adresse.

Ich möchte mir kurz vorstellen: Mein Name ist Ana,

ich habe 20 Jahre alt und ich könnte ab Anfang September

bei Ihnen als Au-pair anfangen. Mit kleinen Kinder habe ich

schon sehr viele Erfahrungen gesammelt – ich habe drei junge Brüder.

Später möchte ich Pädagogik studiert und als Erzieherin

arbeiten. Ich habe noch einige Fragen für Sie – kann ich am

Vormittag einen Sprachkurs besuchen? Meine deutschen Grammatik

ist noch nicht gut und ich möchte viel gut sprechen lernen.

Bekomme ich ein eigenes Zimmer, wo abends ich fernsehen kann?

Ich freue mich auf ihre Antwort,

Ana Martinez

01 *geehrte* .....

02 *Adresse gefunden* .....

16 .....

17 .....

18 .....

19 .....

20 .....

21 .....

22 .....

23 .....

24 .....

25 .....

Modelltest 1

Antwortseite Schriftlicher Ausdruck 1

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Antwortseite Schriftlicher Ausdruck 2

Barcelona, den 01. Juni

Sehr geehrten Familie Schmidt,	**01**	*geehrte*
auf einer Internetseite ich habe gefunden Ihre Adresse.	**02**	*Adresse gefunden*
Ich möchte mir kurz vorstellen: Mein Name ist Ana,	**16**	
ich habe 20 Jahre alt und ich könnte ab Anfang September	**17**	
bei Ihnen als Au-pair anfangen. Mit kleinen Kinder habe ich	**18**	
schon sehr viele Erfahrungen gesammelt – ich habe drei junge Brüder.	**19**	
Später möchte ich Pädagogik studiert und als Erzieherin	**20**	
arbeiten. Ich habe noch einige Fragen für Sie – kann ich am	**21**	
Vormittag einen Sprachkurs besuchen? Meine deutschen Grammatik	**22**	
ist noch nicht gut und ich möchte viel gut sprechen lernen.	**23**	
Bekomme ich ein eigenes Zimmer, wo abends ich fernsehen kann?	**24**	
Ich freue mich auf ihre Antwort,	**25**	

Ana Martinez

Ergebnisse: **Schriftlicher Ausdruck 1**

Inhalt: ..... Punkte (max. 3)
Textaufbau: ..... Punkte (max. 4)
Ausdruck: ..... Punkte (max. 4)
Korrektheit: ..... Punkte (max. 4)

Ergebnis: **Schriftlicher Ausdruck 2**

..... Punkte (max. 10)

Schriftlicher Ausdruck 1 und 2 zusammen:

..... Punkte (max. 25)

Modelltest 1

Mündlicher Ausdruck 1



Hinweise zum Mündlichen Ausdruck

Der Prüfungsteil „Mündlicher Ausdruck" ist in der Regel eine Paarprüfung (in bestimmten Fällen kann es auch eine Einzelprüfung nur mit den Prüfern sein) und dauert ca. 15 Minuten, im Falle einer Einzelprüfung ca. 10 Minuten.
Dieser Prüfungsteil besteht aus zwei Aufgaben:
Aufgabe 1: Sie präsentieren Ihrer Gesprächspartnerin / Ihrem Gesprächspartner den Inhalt eines kurzen Artikels und nehmen dann persönlich dazu Stellung.
Aufgabe 2: Sie führen mit Ihrer Gesprächspartnerin / Ihrem Gesprächspartner eine Diskussion.
Vor der Prüfung haben Sie eine Vorbereitungszeit von ca. 15 Minuten (Paarprüfung) oder von 10 Minuten (Einzelprüfung). Hilfsmittel (wie z.B. Wörterbücher oder Handys) sind nicht gestattet.

In diesem Teil der Prüfung müssen Sie sich zu einem bestimmten Thema äußern. Sie sollen ungefähr 3 – 4 Minuten lang sprechen.

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des kurzen Artikels unten und nehmen Sie dann dazu Stellung. Danach ist Ihre Partnerin / Ihr Partner mit dem anderen Artikel an der Reihe.

Diese Aufgabe ist kein Dialog, sondern ein Monolog.

Aufgabe Kandidatin / Kandidat A:

Überleben dank Oma

Kinder wissen sofort eine Antwort, wenn man sie fragt, welche Rolle Großmütter haben: Omas sind zum Spielen, Vorlesen oder zum Süßigkeiten-Verteilen da. Auch die Wissenschaftler haben jetzt eine Antwort gefunden: Omas leisteten schon immer und in allen Kulturen einen wichtigen Beitrag dazu, dass ihre Enkel gesund bleiben und es ihnen gut geht.

Aufgabe 1

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des Artikels und nehmen Sie kurz Stellung.

- Was ist der Inhalt des Artikels?
- Fallen Ihnen eigene Beispiele dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema?

Mündlicher Ausdruck 1



In diesem Teil der Prüfung müssen Sie sich zu einem bestimmten Thema äußern. Sie sollen ungefähr 3 – 4 Minuten lang sprechen.

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des kurzen Artikels unten und nehmen Sie dann dazu Stellung. Danach ist Ihre Partnerin / Ihr Partner mit dem anderen Artikel an der Reihe.

Diese Aufgabe ist kein Dialog, sondern ein Monolog.

Aufgabe Kandidatin / Kandidat B:

Davon kann ich mich nicht trennen

Vielen Menschen fällt es schwer, sich von alten Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen zu trennen. Sie können sie einfach nicht wegwerfen, auch wenn sie diese schon lange nicht mehr brauchen. Die Dinge erinnern sie an eine bestimmte Person oder eine Situation, an ein Gefühl, an das sie noch immer gerne denken. Und das können andere Menschen manchmal nicht verstehen.

Aufgabe 1

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des Artikels und nehmen Sie kurz Stellung.

- Was ist der Inhalt des Artikels?
- Fallen Ihnen eigene Beispiele dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema?

Modelltest 1

Mündlicher Ausdruck 2



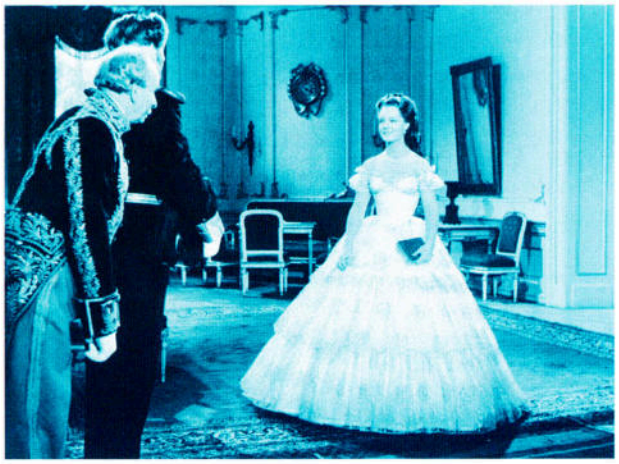
Dieser Teil der Prüfung besteht aus der Aufgabe, ein Gespräch mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner zu führen. Sie sollen ungefähr 6 Minuten lang sprechen.

In diesem Teil müssen Sie miteinander sprechen. Sie müssen frei sprechen.

Aufgabe 2

Für einen Artikel in einer Zeitung zum Thema „Typisch Österreich" sollen Sie eins der drei Fotos auswählen.

- Machen Sie einen Vorschlag und begründen Sie ihn.
- Widersprechen Sie Ihrer Gesprächspartnerin / Ihrem Gesprächspartner.
- Am Ende sollen Sie sich für eines der Fotos entscheiden.







Modelltest 1: Lösungen und Kommentare

Leseverstehen

Insgesamt haben Sie 80 Minuten Zeit für Leseverstehen 1, 2, 3 und 4. Wie viel Zeit Sie sich für jede Aufgabe nehmen und in welcher Reihenfolge Sie die Aufgaben bearbeiten, entscheiden Sie selbst.
Am Ende übertragen Sie Ihre Lösungen 1 – 25 auf die Antwortseite Leseverstehen.

Leseverstehen 1

Information:
Im Leseverstehen 1 sollen Sie *für 5 Personen je eines von zehn möglichen Angeboten* (A – H) auswählen. Es gibt bereits im Beispiel eine Antwort, die dürfen Sie nicht noch einmal verwenden.
Für eine Person gibt es, wie im Beispiel 2, kein Angebot. Das markieren Sie mit „negativ".

Für diese Aufgaben sind 15 Minuten Zeit vorgesehen.
Pro richtiger Lösung erhalten Sie einen Punkt.

Strategie:
1. Lesen Sie den Einleitungstext genau, informieren Sie sich schnell über das Thema. Hier im Modelltest 1 ist es das Thema „KINO". → Schlüsselwörter sind *Film* sowie *Filmklassiker.*

2. Suchen Sie in den Texten zu den Personen die Schlüsselwörter: Was interessiert die Personen 1 bis 5 besonders?
Hier im Modelltest 1:
Person 1 → *Japan, ausgehen*
Person 2 → *Liebespaar, kein Happy-End*
Person 3 → *Ostdeutschland, Komödie*
Person 4 → *Detektiv, Zuschauer*
Person 5 → *Krimi, nicht brutal*

3. Anschließend lesen Sie bitte die Beschreibungen der Filme. Suchen Sie nach Wörtern, die zu den Schlüsselwörtern passen.

Film G ist eines der Beispiele, das können Sie nicht mehr nehmen.

Film A → *DDR, BRD, mit Witz und Humor:* → Lösung für Person 3
Film D → *Tokio, Hotelbar, Treffen*: → Lösung für Person 1
Film E → *Detektiv, Mord, Mörder, rätselhaft*: → Lösung für Person 5
Film F → *Liebesverhältnis, bitteres Ende*: → Lösung für Person 2

Achtung:
Ähnlich sind Film F und Film B – es geht zweimal um Liebe, aber: kein Happy-End ↔ romantisch
Auch Film E und Film H sind ähnlich – beide sind Krimis, aber: Detektiv, Mord ↔ Spion, fast umgebracht

Lösungen:
1 D ▪ 2 F ▪ 3 A ▪ 4 negativ ▪ 5 E

Leseverstehen 2

Information:
Im Leseverstehen 2 bekommen Sie einen *Lesetext* von ca. 380 Wörtern, zu dem Sie die Aufgaben 6 – 10 lösen sollen. Pro Aufgabe müssen Sie sich für *Antwort A oder B oder C* entscheiden. Fragen und Antworten sind in der gleichen Reihenfolge, die Antwort auf Frage 6 befindet sich also oben im Text, die auf Frage 10 unten.

Für diese Aufgaben sind 25 Minuten Zeit vorgesehen.
Pro richtiger Lösung erhalten Sie einen Punkt.

Strategie:
1. Lesen Sie den gesamten Text, mit der Überschrift, einmal ziemlich schnell.
2. Lesen Sie anschließend die fettgedruckten Fragen und markieren Sie die **Schlüsselwörter (=SW)**. Suchen Sie danach nach ähnlichen Ausdrücken im Text.
   Hier im Modelltest: Aufgabe 6 (SW): *„kleine Figur"*;
   im Text: Markierung für direkte Rede *„…"*
3. Danach lesen Sie die Aufgabe 6 und entscheiden sich für A, B oder C.
   Lösung für Aufgabe 6: C
   nicht B: meint damit nicht seine Körpergröße
   nicht A: steht nicht im Text
4. Dann gehen Sie zur nächsten Frage über und machen es genauso.

Aufgabe 7 (SW): *Nummer, Sohn, auftritt; im Text: Nummer „Crazy wire act", Vater und Sohn, auftreten*
Lösung: B
nicht A: Chaplin wird im Text erwähnt, Thurano hat ihn kennen gelernt
nicht C: er spielt die Nummer seit 40 Jahren, also 40 Jahre lang

Aufgabe 8 (SW): *charakteristisch, Humor der Thuranos, feinsinnig, nicht laut*; im Text: *Humor, Witze, lachen, Feinkomik, Comedy-Show*
Lösung: C
nicht B: nicht auf Kosten anderer
nicht A: keine Masken, keine Pappnasen

Aufgabe 9 (SW): *spielt, Bühne*; im Text: *Auftritte, Alten, senil, verirrt sich, bleibt hängen*
Lösung: A
nicht B: trotzdem, Auftritte voller Würde
nicht C: kein Hampelmann, keine Pappnasen

Aufgabe 10 (SW): *Karriere, begann*; im Text: *damals, 1924, Rhein, zum 1. Mal im „Apollo"*
Lösung: A
nicht B: erst Stadt, dann Globus, dann Paris
nicht C: zuletzt Las Vegas

Lösungen:
6 C ▪ 7 B ▪ 8 C ▪ 9 A ▪ 10 A

Leseverstehen 3

Information:
Beim Leseverstehen 3 müssen Sie die *Meinung des Autors* zum Text herausfinden: *Positiv*, das bedeutet, dass der Autor den Fragen 11–15 zustimmt oder sie für richtig hält. *Negativ/skeptisch* bedeutet, dass der Autor die Aussage des Textes ablehnt oder sie anzweifelt. Die richtige Antwort finden Sie am sichersten, wenn Sie auf Verben und Adverbien achten, die eine Meinung beschreiben.
Die Fragen beantworten Sie auch hier *chronologisch* zum Text.

- Für diese Aufgaben sind 25 Minuten Zeit vorgesehen.
- Pro richtiger Lösung erhalten Sie einen Punkt.

Strategie:
1. Überfliegen Sie den Text, um sich zu orientieren.
2. Lesen Sie die Fragen und markieren Sie die Schlüsselwörter (=SW).
3. Untersuchen Sie den Text nach Meinungsäußerungen.

Lösungen:
Aufgabe 11 (SW): *zum Glück, Trend in anderer Richtung* → Lösung: A
Aufgabe 12 (SW): *vermuten, womöglich attraktiver* → Lösung: B / skeptisch
Aufgabe 13 (SW): *wird nur aufgefangen* → Lösung: A
Aufgabe 14 (SW): *Rentensystem leidet, auf die kein Staat verzichten möchte* → Lösung: B / negativ
Aufgabe 15 (SW): *kein Grund zur Hysterie, kein Anlass nervös zu werden* → Lösung: A
Löungen:
11 A ▪ 12 B ▪ 13 A ▪ 14 B ▪ 15 A

Leseverstehen 4

Information:
Bei Aufgabe 16–25 sollen Sie jeweils das letzte Wort in der Zeile ergänzen – Sie müssen Verben, Artikelwörter, Präpositionen, Adverbien, Nomen und Konnektoren ergänzen.

- Für diese Aufgaben sind 15 Minuten Zeit vorgesehen.
- Pro richtiger Lösung erhalten Sie einen Punkt.
- Bei Leseverstehen 4 können Sie 10 Punkte bekommen.

Strategie:
1. Schauen Sie sich die Beispiele genau an.
2. Lesen Sie die einzelnen Sätze und versuchen Sie mit Hilfe von Kontext sowie Ihren Grammatikkenntnissen das fehlende Wort zu finden.
3. Achten Sie auf die grammatikalisch richtige Form.

Lösungen:
Aufgabe 16: Dativ: aus der … Sprache → Lösung: aus
Aufgabe 17: Adjektiv: das…Wort → Lösung: korrekte / richtige / ganze / vollständige
Aufgabe 18: trennbares Verb: vorlesen → Lösung: vor
Aufgabe 19: Verb / 3. Person Singular: kennen lernen → Lösung: lernt
Aufgabe 20: Artikelwort / Akkusativ: die / diese → Lösung: die / diese / seine
Aufgabe 21 : Artikelwort / Dativ: Ihrem / dem → Lösung: Ihrem / dem
Aufgabe 22: Nomen, was kann man waschen → Lösung: Auto / Gemüse o. Ä.
Aufgabe 23: Präposition mit Dativ → Lösung: zwischen … und
Aufgabe 24: feste Wendung → Lösung: zum Beispiel
Aufgabe 25: Konnektor → Lösung: und

Hörverstehen 1

Sie hören eine *Nachricht auf dem Antwortbeantworter*. Sie hören sie *nur einmal*. Danach fügen Sie in die *Lücken 1–5* die fehlenden oder falschen Informationen ein. Bevor Sie den Text hören, haben Sie 90 Sekunden Zeit, den Text zu lesen. Dieser Teil dauert ca. 8 Minuten.

- Pro richtiger Lösung erhalten Sie zwei Punkte.

Strategie:

1. Schauen Sie sich die Lücken genau an, Sie haben dafür 90 Sekunden Zeit.
2. Lesen Sie die Angaben und versuchen Sie schon mit Hilfe vom Kontext ein mögliches Lösungswort zu finden.
3. Die fehlenden oder falschen Informationen finden Sie in chronologischer Reihenfolge zum Hörtext.

Lösungen:

Aufgabe 1: Gutschein
Aufgabe 2: Reinigungs-
Aufgabe 3: Digital-
Aufgabe 4: GB / Gigabite
Aufgabe 5: Sicherheitstraining / Training

Hörverstehen 2 folgt direkt anschließend, übertragen Sie deshalb die Lösungen von Aufgabe 1 – 15 am Ende der beiden Hörverstehen auf die Antwortseite Hörverstehen. Sie haben dafür 5 Minuten Zeit.

Hörverstehen 2

Information:

Diesen Teil *hören Sie zweimal*. Entscheiden Sie sich beim Hören der Aufgaben 10 – 15 für Antwort *A oder B oder C*. Dieses HV ist immer ein Interview mit zwei oder drei Gesprächspartnern.
Sie hören den Text *einmal ganz* ohne Pausen, beim *2. Hören in drei Abschnitten.*

Pro richtiger Lösung erhalten Sie 1,5 Punkte.

Strategie:

1. Markieren Sie beim 1. Lesen der Fragen die Schlüsselwörter.
2. Beim 2. Hören haben Sie vor jedem Abschnitt 60 Sekunden Zeit, um die Fragen genau zu lesen. Markieren Sie dabei die Schlüsselwörter in den Antworten.
3. Vor jeder Pause und am Ende jeder Pause ertönt ein Signal.
4. Nach dem Hören der Abschnitte haben Sie zum Lösen der drei oder vier Aufgaben 30 Sekunden Zeit.
5. Die Reihenfolge der Fragen entspricht der Reihenfolge des Hörtextes.
6. Eine der Antworten können Sie meistens sehr schnell als falsch erkennen, lesen Sie die beiden anderen dafür umso genauer.

Lösungen:

6 B ▪ 7 C ▪ 8 C ▪ 9 A ▪ 10 B ▪ 11 A ▪ 12 B ▪ 13 C ▪ 14 C ▪ 15 B

Schriftlicher Ausdruck 1

Information:

Sie bekommen *2 Aufgaben zur Auswahl* und sollen sich für eines der Themen entscheiden. Danach erhalten Sie die Aufgabenseite A oder B mit einem ausführlicheren Text und 4 Fragen. Anschließend sollen Sie *in 65 Minuten einen Text von ca. 180 Wörtern* verfassen. Sie schreiben an die (Online-) Redaktion einer deutschsprachigen Zeitung oder Zeitschrift.

Für diese Aufgabe können Sie 15 Punkte bekommen.
Bewertet werden:

Inhalt (3 Punkte)	Aufbau des Textes (4 Punkte)
Korrektheit (4 Punkte)	Wortschatz (4 Punkte)

Strategie:

1. Wählen Sie das Thema, zu dem Sie die meisten Informationen haben, zu dem Sie schon etwas gelesen oder geschrieben haben.
2. Entscheiden Sie sich schnell für eins der Themen, erst anschließend bekommen Sie die Aufgabenseite A oder B.

Schriftlicher Ausdruck 2

Information:

Sie sollen in *15 Minuten einen persönlichen oder halboffiziellen Brief verbessern.* In die Lücken 16 – 25 schreiben Sie die grammatikalisch richtige Form eines Wortes oder die korrekte Stellung von zwei Wörtern.

Pro richtiger Lösung erhalten Sie einen Punkt.

Strategie:

1. Pro Zeile gibt es nur einen Fehler.
2. Lesen Sie die Beispiele genau.
3. Achten Sie beim Verb besonders auf die Tempusformen und die Konjugationen, bei Präpositionen auf den Kasus, bei Nomen auf Artikel, auf Singular- und Pluralformen, bei der Wortstellung im Satz besonders auf Nebensätze und trennbare Verben.

Lösungen:

Aufgabe 16: reflexives Verb → Lösung: *mich vorstellen*
Aufgabe 17: Adjektiv → Lösung: *bin 20 Jahre alt*
Aufgabe 18: Plural Dativ -n → Lösung: *(mit) Kindern*
Aufgabe 19: Wortschatz / Logik → Lösung: *jüngere / kleine*
Aufgabe 20: Modalverb (mit) Infinitiv → Lösung: *möchte studieren*

Aufgabe 21: Präposition → Lösung: *an Sie*
Aufgabe 22: Adjektivdeklination / Nominativ / feminin → Lösung: *deutsche Grammatik*
Aufgabe 23: Wortschatz → Lösung: *sehr gut / viel besser*
Aufgabe 24: indirekte Frage → Lösung: *wo ich abends*
Aufgabe 25: formelle Anrede → Lösung: *Ihre*

Mündlicher Ausdruck

Die mündliche Prüfung beginnt mit einer Begrüßung und einem kurzen Gespräch mit den Prüfern. Danach bleiben sie im Hintergrund, sie sind nur aktive Zuhörer.

- Sie haben 15 Minuten Vorbereitungszeit für beide Aufgaben.
- Diese Prüfung ist in der Regel eine Paarprüfung.

Mündlicher Ausdruck 1

Information:
Dieser Teil ist ein *Monolog.* Sie erhalten einen kurzen Text aus einer Zeitung und dazu drei Fragen. Sie sollen Ihrer Gesprächsparterin / Ihrem Gesprächspartner *das Thema des Textes präsentieren*, indem Sie über die drei Fragen sprechen.

Strategie:
1. Notieren Sie in der Vorbereitungszeit Stichwörter, evtl. in Form einer Mindmap.
2. Fassen Sie den Inhalt zusammen.
3. Geben Sie eigene Beispiele.
4. Sagen Sie Ihre Meinung zum Thema.
5. Halten Sie Blickkontakt zu Ihrem Partner, nicht zum Prüfer.

Mündlicher Ausdruck 2

Information:
In diesem Teil führen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner ein Gespräch. Dieser *Dialog* dauert *ca. 5 – 6 Minuten.* Sie beide erhalten dieselben *drei Fotos* zu demselben Thema. Sie sollen gemeinsam *eins der Fotos auswählen* – wofür, das lesen Sie in der Aufgabe. Zunächst sollten Sie Ihren *Vorschlag vorstellen* und ihn dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner *kontrovers diskutieren.* Finden Sie am Ende gemeinsam eine gute Lösung.

Strategie:
1. Wiederholen Sie die Ihnen bekannten Redemittel, um ein Thema zu diskutieren, um einem Gesprächspartner zu widersprechen, einem Vorschlag zuzustimmen oder um ihn abzulehnen.
2. Begründen Sie Ihre Meinung.
3. Achten Sie auf eine lebendige, anregende Interaktion, darauf, dass Sie beide zu Wort kommen.

- Für beide Teile der mündlichen Prüfung können Sie je 12,5 Punkte erhalten, also insgesamt 25 Punkte.
- Bewertet werden: Erfüllung der Aufgabe, Flüssigkeit und Sprechtempo, Wortwahl und Korrektheit, Aussprache und Intonation.

Modelltest 2

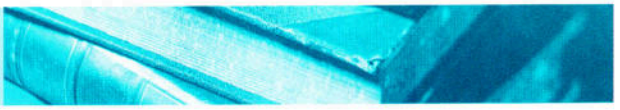
Zur Orientierung

Dieser Modelltest ist nun schon etwas schwieriger. Sie können hier testen, ob Sie alle Prüfungsaufgaben gut verstanden haben und wie Sie diese am schnellsten bewältigen. Achten Sie nun auch auf die Zeit, die Ihnen zum Lösen der Aufgaben zur Verfügung steht. Natürlich finden Sie hier ebenfalls die Lösungen der Aufgaben.



Modelltest 2

Leseverstehen 1



Dauer: 15 Minuten

Aufgabe 1

In Deutschland gibt es wieder mehr Leser – besonders Kinder und junge Leute interessieren sich wieder mehr fürs Lesen: dank des großen Engagements von Gemeinden, Bibliotheken und nicht zuletzt der Autoren. Was meinen Sie, welches der Bücher (A – H) könnte die Personen (1 – 5) am meisten interessieren?

- Pro Person gibt es nur eine richtige Lösung.
- Möglicherweise gibt es aber auch eine Person, für die Sie nichts Passendes finden.
- Markieren Sie in diesem Fall auf der Antwortseite „negativ".

Beispiel: **Lösung**

Welches Buch ist wohl das interessanteste für:

01 Andrea, Schülerin der 2. Klasse, die Gute-Nacht-Geschichten liebt und immer noch gerne Bilderbücher anschaut. *C*

02 Frieda, 15 Jahre alt, die am liebsten Fantasie-Romane liest. *negativ*

Welches Buch interessiert wohl am meisten welche Person?

1 Marc, 13, liest gerne Geschichten, die nicht in der Realität, aber in fremden Kulturen spielen. .....

2 Anna, 6, ist ein richtiger Angsthase, aber mit einem Buch erlebt sie, wie ungefährlich Geister sind. .....

3 Julia, 15, mag Bücher, die erzählen, wie schwierig es manchmal ist, noch zu Hause zu leben. .....

4 Bastian, 14, liest gerne über Probleme junger Männer und über die Liebe und das Erwachsen-Werden. .....

5 Toni, 8, sucht im Bücherschrank seiner Eltern ein Kinderbuch von früher. .....

A „Wir treffen uns, wenn alle weg sind" beschreibt, wie die Zivilisation in den Städten durch eine ansteckende, rätselhafte Krankheit fast ausgelöscht wird. Ein Junge lebt in den südamerikanischen Bergen und ist mit seinen Freunden nur per Handy in Kontakt. Er lernt Kati, eine der letzten Überlebenden aus einer der großen Städte kennen. Zusammen erfahren sie, wie wichtig Freundschaft, Zuneigung, Mut und Toleranz sind – also das, worauf es im Leben ankommt.

B In „Sommerzeit" geht es um Gefühle, aber auch um Fragen, die die Umwelt und die Natur betreffen, um die große Liebe und die Begegnung mit anderen Kulturen. Die Autorin schildert glaubwürdig und lebensnah, wie ein weißes Mädchen und ein indischer Junge gemeinsam die gefährdete Welt des Himalaya erleben und sich ineinander verlieben – ein Liebesroman, nicht nur für junge Leser.

C „Prinzessin Gisela" ist ein Buch mit großartigen Bildern über eine kleine Königstochter, die sehr viele Wünsche hat: Sie lebt auf einer einsamen Insel, viele freundliche Tiere sind ihre Diener und erfüllen alle ihre Wünsche. Aber sie bekommt einfach nie genug, sie kennt einfach keine Grenzen! Wie diese Geschichte endet, hören junge Leser am liebsten vor dem Einschlafen.

D Ein Klassiker der Weltliteratur: „Pinocchio" ist die Geschichte vom Jungen aus Holz, der ein Abenteuer nach dem anderen bestehen muss und viele Fehler macht, bis er sich endlich in einen richtigen Jungen verwandeln und zu seinem Vater zurückkehren kann. Das Buch ist meisterhaft illustriert und mit seinen zauberhaften Bildern eine Freude für alle Italienfreunde.

E Für junge Erwachsene geschrieben: Im Roman „Wir machen´s anders" erzählt der Autor von einer komplizierten Familie. Die Eltern sind meistens unzufrieden mit ihrer Arbeit, die Großmutter lebt in ihren Erinnerungen, die fast erwachsene Tochter wartet auf ihren Märchenprinzen – ein liebevoll gezeichnetes Familienportrait, das nicht nur die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens zeigt. Eine komische und originelle Geschichte über Familiengeheimnisse.

F Ein Hörbuch für Kinder ab 8 Jahren, warmherzig, spannend und witzig. In „Damals am Wannsee" geht es um Konrad und seinen besten Freund Fritz und ein paar große, dicke Hasen, sogenannte Belgische Riesen. Die beiden Jungen leben mitten in Berlin und dort kämpfen sie mit ganzer Energie um die Hasen, gegen die unvernünftige Erwachsenenwelt … aber hören Sie selbst!

G Ein Roman über die erste Liebe, das komplizierte Verhältnis zwischen Vätern und ihren fast erwachsenen Söhnen. Der alleinerziehende Vater stellt eine junge Haushälterin ein, damit sie ihn bei den alltäglichen Aufgaben entlastet. In „Liebe Mona" verlieben sich Vater und Sohn in dieselbe junge Frau und werden zu ernsthaften Konkurrenten. Das könnte in einer Tragödie enden, aber die Autorin baut daraus eine poetische und liebevolle Geschichte.

H „Das Herz-Ass" schildert, wie Benno eines Tages in seinem Briefkasten eine Spielkarte mit drei Adressen findet. Er sucht diese Orte auf und trifft dort drei Menschen, die sein ganzes Leben verändern werden. Dabei lernt er, dass man fremde Menschen mit kleinen Taten glücklich machen kann. Dafür aber braucht er viel Mut und Kraft.

Modelltest 2

Leseverstehen 2



Dauer: 25 Minuten

Die köstliche Revolution

Schon vor über vierzig Jahren wurden Prognosen gestellt, dass die Kinder und Jugendlichen im 21. Jahrhundert an Übergewicht leiden würden: Aus diesem Grund bauten die staatlichen Schulen mehr Sporthallen, die Sportlehrer wurden geschult, der Sportunterricht ist heute ein fester Bestandteil des Lehrplans. Doch das ist nicht genug. Damit die junge Generation gesund bleibt und den Anforderungen der Zukunft auch wirklich gewachsen ist, bedarf es größerer Anstrengungen. Eines ist nämlich vergessen worden: die Erziehung zu gesunder Ernährung!

Dabei kann „richtiges Essen" bereits in der Grundschule gelernt werden: In der amerikanischen Martin-Luther-King-Schule gibt es ein vielversprechendes Projekt, den „essbaren Schulgarten". Zur Schule gehören ein ca. 4000m² großer biologischer Garten, eine Schulküche und die gerade fertig gestellte Cafeteria. Im Garten sind die Schüler in jeden Bereich des Pflanzens und der Kultivierung mit einbezogen. In der Schulküche bereiten sie die Mahlzeiten vor, die Schüler servieren und sorgen auch nach dem Essen dafür, dass der Speiseraum wieder aufgeräumt ist. Möglichst viele der Zutaten der Gerichte, die auf den Tisch kommen, stammen aus dem Schulgarten. Die Tätigkeiten im Garten und in der Küche sind in den gesamten Lehrplan integriert und daher Teil eines jeden Schultags: In den Mathematikstunden z. B. werden die Gartenbeete vermessen, in den naturwissenschaftlichen Fächern geht es um Bodenentwässerung und Erosion, im Englischunterricht werden Rezepte geschrieben und in Geschichte lernen die Schüler etwas über die frühen südamerikanischen Kulturen, indem sie Mais mahlen. Um die Ernährungsgewohnheiten von Kindern zu verändern, reicht es nicht, darüber zu sprechen, sondern dieses Thema muss so lebendig und anschaulich wie möglich gemacht werden.

Das Mittagessen ist also Teil des Unterrichts – jedes Kind muss daran teilnehmen, bekommt sogar Noten! Oft sind Kinder nicht besonders neugierig auf „gesundes" Essen, auch Argumente für gesunde Ernährung interessieren sie nicht besonders. Aber hier passiert etwas Erstaunliches: Die Kinder wollen alles probieren, was auf dem Tisch steht. Sie machen eine gemeinsame wichtige Erfahrung: Das, was sie essen, riecht gut, sieht schön aus und schmeckt hervorragend. Alle Sinne der Schüler werden angesprochen und so stellen die Schüler eine andere Beziehung zum Essen her.

Dadurch, dass die Schüler den Weg des Mittagessens vom Garten in die Küche und auf den Tisch verfolgen können, steht der „essbare Garten" auf Platz 2 der beliebtesten Fächer, gleich nach dem Sportunterricht.

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text auf der gegenüberliegenden Seite. Welche der Antworten A, B oder C passt? Nur eine Lösung ist richtig! Schreiben Sie Ihre Lösungen (Aufgabe 6 – 10) auf die Antwortseite Leseverstehen.

Beispiel:

0 Kinder und Jugendliche sollen gesund essen …

A ☐ weil sie so viel Sport treiben müssen.

B ☒ damit sie nicht übergewichtig werden. *richtige Lösung*

C ☐ damit mehr Sporthallen gebaut werden.

6. Im essbaren Schulgarten lernen die Kinder, …

A ☐ wie man Pflanzen und Kräuter anbaut.

B ☐ wie man im Freien essen kann.

C ☐ welche Pflanzen giftig sind.

7. In der Schulküche …

A ☐ räumen die Kinder nach dem Essen wieder alles auf.

B ☐ gibt es nur Bio-Produkte aus dem Schulgarten.

C ☐ kochen die Kinder ihr Essen selbst.

8. In Geschichte lernen die Schüler …

A ☐ alles über Maismehl.

B ☐ etwas über die Kultur Südamerikas.

C ☐ wie man früher in Südamerika kochte.

9. Die Kinder können ihre falschen Essgewohnheiten verändern, …

A ☐ wenn sie mit ihren Lehrern darüber sprechen.

B ☐ wenn sie sich mit dem Thema „Essen" genau beschäftigen.

C ☐ wenn sie auf bestimmte Regeln achten.

10. Die Schüler fangen an, sich gesund zu ernähren, …

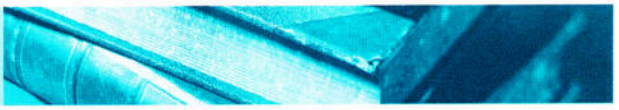
A ☐ weil sie neugierig geworden sind.

B ☐ weil das Essen in der Schule einen guten Geschmack und Geruch hat.

C ☐ weil sie sich für die Gesundheit interessieren.

Modelltest 2

Leseverstehen 3



Dauer: 25 Minuten

Oma und Opa als Vorbild

Ein Professor über die Liebe der Deutschen zu ihrem Sparbuch

Thomas Langer ist Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster und wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Instituts für Altersvorsorge. Er befasst sich in seiner Forschung unter anderem mit der psychologischen Frage, warum große Teile der Bevölkerung sich zu wenig mit ihren Finanzen beschäftigen.

SZ: Warum hängen die Deutschen so an ihrem Sparbuch?

Langer: Viele Menschen fühlen sich von der sehr komplexen Finanzwelt überfordert. Sie verstehen Produkte wie Zertifikate nicht und haben Angst etwas aufgeschwatzt zu bekommen. Wie ein Sparbuch funktioniert, ist dagegen leicht zu verstehen. Außerdem hatten schon die Großeltern Sparbücher – und so schlecht kann das Altbewährte nicht sein, denken sich viele.

SZ: Also eine Frage der Tradition?

Langer: Nicht nur, viele Menschen bleiben auch aus Bequemlichkeit beim Sparbuch. Sie nehmen sich vor, irgendwann etwas für ihre Altersvorsorge zu tun, schieben es aber immer wieder auf. Bis dahin ist das Sparbuch ein bequemes Mittel, nicht viel falsch zu machen. Es ist der Weg des geringsten Widerstands. Man macht zwar keine Gewinne, aber man muss sich auch nicht darum kümmern.

SZ: Bei einem so niedrigen Zins von einem Prozent?

Langer: Viele Menschen verstehen nicht, dass das Geld auf dem Sparbuch an Wert verliert. Sie vergessen, dass von dem einen Prozent Zinsertrag die Inflationsrate abgezogen werden muss. Und die war in den vergangenen Jahren immer höher als ein Prozent. Das ist aber für viele nur sehr schwer zu verstehen.

SZ: Haben die Deutschen ein größeres Bedürfnis nach Sicherheit als die anderen Völker?

Langer: Das soziale Sicherungssystem war in der Bundesrepublik immer sehr ausgeprägt. Hierzulande musste man sich keine Gedanken über eine private Vorsorge machen, also legte auch kaum jemand in Aktien an. In den anglo-amerikanischen Ländern ist das anders, dort mussten sich die Menschen schon immer viel stärker selbst um ihre Rente kümmern. Die Investition in Aktien hat zum Beispiel in England eine lange Tradition. Die Deutschen müssen sich erst langsam damit anfreunden.

SZ: Welche Rolle spielt die starke Stellung der Sparkassen im Vergleich zu den anderen Banken?

Langer: Ich denke, dass auch das ein Grund für den großen Erfolg des Sparbuchs ist. An jeder Ecke gibt es eine kleine Filiale, viele Deutsche kennen ihren Sparkassenberater persönlich. Wenn dieser das Sparbuch empfiehlt, nimmt der Kunde das auch. Gerade wenn es kein Konkurrenzinstitut gibt. Grundsätzlich gilt zudem: Für Banken und Sparkassen ist das Buch hoch attraktiv. Sie erhalten Einlagen und zahlen dafür nur verschwindend geringe Zinsen. Sie haben kein Interesse, Kunden ein besser verzinsliches Produkt zu empfehlen.

Aufgabe 3

Lesen Sie den Text auf Seite 40. Wie beurteilt der Interviewte folgende Aspekte?

Markieren Sie **A** – positiv oder **B** – negativ / skeptisch auf der Antwortseite Leseverstehen.

Wie beurteilt Prof. Thomas Langer …

Beispiel:	**Lösung**
0 die Liebe der Deutschen zu ihrem Sparbuch?	*B*
11 den Erfolg des Sparbuchs seit Generationen?	.....
12 das Sparbuch als bequeme, sichere Geldanlage?	.....
13 den Wertverlust des gesparten Geldes?	.....
14 die soziale Absicherung durch den deutschen Staat?	.....
15 die persönliche Betreuung der Angestellten bei den Sparkassen?	.....

Modelltest 2

Leseverstehen 4



Dauer: 15 Minuten

Aufgabe 4

Der rechte Rand des Textes ist unleserlich. Es fehlt jeweils **ein** Wort.

Bitte ergänzen Sie die Lücke mit **einem** passenden Wort.

Stein und Sein – Lego wird 50

Als Kind baute man sich damit einst Traumwelten, als **01** *Erwachsener*

schimpft man heute über die Steine, wenn sie sich **02** *im*

Spielzimmer in die Fußsohle bohren. Doch Lego ist ein Kulturgut. **16** .....

dänische Tischlermeister Ole K. Christiansen hat 1949 die

ersten stabilen Plastik – Steine **17** .....

Dann, vor genau 50 Jahren, erfand er die heute noch **18** .....

Steine, mit denen man sehr kreativ sein kann. Für Kinder sind **19** .....

das perfekte Spielzeug, wer Prinzessinnen mag, baut sich ein **20** .....

wer Rockstar werden möchte, formt sich eine Gitarre. Diese **21** .....

machen Lego nicht nur für ca. 400 Millionen Kinder auf der **22** .....

Welt so interessant, sondern auch für N. Sawaya, einen Künstler **23** .....

New York. Er fertigt aus den bunten Steinen verschiedene **24** .....

und stellt sie in großen Galerien aus. Die Ausstellungen werden **25** .....

vielen Kindern besucht.

Antwortseite Leseverstehen

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Leseverstehen 1

1	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
2	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
3	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
4	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
5	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 2

6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 3

11	A	B
12	A	B
13	A	B
14	A	B
15	A	B

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 4

16 .....

17 .....

18 .....

19 .....

20 .....

21 .....

22 .....

23 .....

24 .....

25 .....

Punkte: ..... (max. 10)

.....

.....

.....

Leseverstehen 1 – 4

Punkte: ..... (max. 25)

Modelltest 2

Hörverstehen 1



7 **Aufgabe 1**

Hören Sie die folgende Nachricht. Verbessern Sie während des Hörens falsche Informationen oder ergänzen Sie fehlende Angaben.

Übertragen Sie Ihre Ergebnisse **im Anschluss an das Hörverstehen 2** auf die Antwortseite. (Aufgaben 1–5). Dafür haben Sie **fünf Minuten** Zeit.

Sie hören den Text nur einmal.

Zu Beginn der Aufgabe 1 haben Sie 90 Sekunden Zeit, den Lückentext bzw. das Raster zu lesen. Drücken Sie nach dem Tonsignal die Pausetaste des CD-Players.

Veranstaltungsvorschau für Sommer 2008 /Beilage der Süddeutschen Zeitung

Veranstaltungstitel	Information	Datum	Ort
BLECHSCHADEN *Leitung: Bob Ross*	Elf Herren unter schottischer Leitung lieben es, dem Publikum ihr Können mit Musik von Barock bis Rokoko **0** *Rock* zu zeigen.	Dienstag, 1. Juli 2008, 20 Uhr	München, Brunnenhof
BOBBY Mc FERRIN und die NDR Bigband	Im letzten Sommer feierte das Projekt gemeinsam mit den Solisten der NDR Bigband im Norden Deutschlands Premiere. Jetzt ist es zum ersten Mal im Süden der **1** _____ zu hören.	Samstag, 19. Juli 2008, 20 Uhr	München, Philharmonie
GOCOO *Magic drummers of Japan*	Aus 47 Frauen und nur vier Männern besteht diese chinesische **2** _____ Trommler-Gruppe, die auf Instrumenten jeder Größe ihr Können beweist.	Freitag, 25. Juni **3** _____ 2008, 20 Uhr	München, Prinzregententheater
JEDERMANN *Kulturbühne Salzburg*	Hugo von Hoffmannsthals „Jedermann" hat sich in der Inszenierung der Kulturbühne Salzburg zu einer echten Perle des deutschsprachigen Theaters entwickelt.	Samstag, 12. Juli 2008, 20.30 Uhr	München, Brunnenhof der Residenz, bei jedem Wetter
DIE FLEDERMAUS *Mit den Stars des Budapester Operettentheaters*	Seit über 100 Jahren wird diese Operette von Richard **4** _____ Strauß mit großem Erfolg aufgeführt.	22.–27. April 2008, 15 Uhr	München, Deutsches Theater
PALAZZO *Alfons Schuhbeck*	Der Starkoch Alfons Schuhbeck startet am 29.02.2008 erneut sein Erfolgsprogramm. Mit neuer Show und neuem Menü! Reservierungen unter **5** _____ palazzo.org	15.–17. Mai 2008, jeweils 19 Uhr	München, Neue Messe Riem

Hörverstehen 2



8-11 Sie hören den Text zweimal: Hören Sie den Text beim ersten Mal in voller Länge, beim zweiten Mal in Abschnitten. Die Abschnitte sind mit Tonsignalen markiert. Nach dem Signal drücken Sie auf die Pause-Taste des CD-Players. Sie haben **vor** jedem Abschnitt 60 Sekunden Zeit, um die Aufgaben zu lesen. **Nach** jedem Abschnitt haben Sie 30 Sekunden zum Ankreuzen der richtigen Lösung. Zum Lesen des Beispiels haben Sie 10 Sekunden Zeit.

Aufgabe 2

Entscheiden Sie sich für eine Antwort A, B oder C. Nach dem 2. Hören übertragen Sie Ihre Ergebnisse bitte auf die Antwortseite.

Beispiel

8 **0** Der Familienname Altintop

A ☒ heißt „goldener Ball". *richtige Lösung*

B ☐ ist ein Künstlername.

C ☐ hat keine Bedeutung.

9 **6.** Die Mutter von Hamit Altintop …

A ☐ schaut sich die Fußballspiele im Fernsehen an.

B ☐ geht gern ins Stadion.

C ☐ freut sich, wenn ihre Söhne gegeneinander spielen.

7. Die Zwillingsbrüder Hamit und Halil Altintop …

A ☐ spielen im gleichen Verein.

B ☐ sind große Konkurrenten.

C ☐ sind immer telefonisch in Kontakt.

8. Hamit Altintop isst …

A ☐ gern sehr heiße Suppe.

B ☐ mittags und abends in einem türkischen Restaurant.

C ☐ nur, was seine Mutter gekocht hat.

Modelltest 2

10

9. Hamit Altintop …

A ☐ hat bei Schalke viele Fehler gemacht.

B ☐ freut sich, dass er jetzt beim FC Bayern München spielt.

C ☐ hat bei Schalke viele Spiele verloren.

10. Hamit Altintop hat das Kämpfen gelernt, …

A ☐ weil er im Ruhrgebiet aufgewachsen ist.

B ☐ weil er ein Arbeiterkind ist.

C ☐ weil er in einer multi-kulturellen Gesellschaft groß geworden ist.

11. Warum schaffen es nur so wenige türkische Spieler Profis zu werden?

A ☐ Weil sie nicht genug trainieren.

B ☐ Weil sie schlechter als die Deutschen Fußball spielen.

C ☐ Weil sie nicht gut mit Kritik umgehen können.

12. Hamit Altintop ist ein Vorbild für viele Jugendliche, …

A ☐ weil er es geschafft hat, so berühmt zu werden.

B ☐ weil er mit der Polizei zusammenarbeitet.

C ☐ weil er an Traditionen hängt.

11

13. Was bedeutet Heimat für Hamit Altintop?

A ☐ Der Ort, wo man geboren ist.

B ☐ Der Ort, wo man zur Schule gegangen ist.

C ☐ Der Ort, wo man sich etwas aufgebaut hat.

14. Warum findet es Hamit Altintop wichtig sich im Ausland anzupassen?

A ☐ Weil man dann im Leben mehr Chancen hat.

B ☐ Weil man sonst keine Arbeit findet.

C ☐ Weil man sonst nicht respektiert wird.

15. Hamit Altintop sucht eine Frau, …

A ☐ die eine Schönheit ist.

B ☐ die Türkin ist.

C ☐ mit der er lachen kann.

Antwortseite Hörverstehen

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Hörverstehen 1

1 .....

2 .....

3 .....

4 .....

5 .....

Lösungen: ..... x 2 = ... Punkte (max. 10)

Hörverstehen 2

6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C
13	A	B	C
14	A	B	C
15	A	B	C

Lösungen: ..... x 1,5 = ... Punkte (max. 15)

Hörverstehen 1 und 2: Punkte: ..... (max. 25)

Modelltest 2

Schriftlicher Ausdruck 1



Dauer: 65 Minuten

Aus zwei Themen sollen Sie eines auswählen.

Anschließend bekommen Sie die Aufgabenblätter, die dazu gehören.

Thema A

Training fürs Weltall

Diese Meldung stammt aus einer deutschen Zeitung und Ihre Aufgabe ist es, darauf zu reagieren.

Sie sollen Ihre Meinung dazu ausdrücken, ob Sie es für interessant und für wichtig halten, dass bereits im Jahr 2009 Touristen Ausflüge ins All machen können. Für eine Summe in Höhe von ca. 200.000 Euro wären auch Sie dabei!

Thema B

Eine Wildnis, wie für Städter gemacht

Diese Meldung stammt aus einer deutschen Zeitung und Ihre Aufgabe ist es, darauf zu reagieren.

Sie sollen Stellung dazu nehmen, ob Sie es für möglich halten, dass junge Menschen die Natur in einem virtuellen Wald so erleben, dass sie anschließend mehr Spaß an der „richtigen" Natur haben.

Schriftlicher Ausdruck 1 A



Dauer: 65 Minuten

Training fürs Weltall

Die voraussichtlich erste deutsche Frau im Weltall, Sonja Rohde, 31, hat die notwendigen Belastungstests in der amerikanischen Wüste für den Flug ins All erfolgreich absolviert. Schon 2009 startet der erste kommerzielle Flug mit sechs Passagieren und zwei Piloten an Bord. Die britische Firma *Virgin Galactic* bringt die Weltraumtouristen für einen Tag lang ins All: Sie erleben, was sonst nur Astronauten möglich ist: Sie umrunden die Erde und erleben die Schwerelosigkeit! Frau Rohde erfüllt sich damit einen Kindheitstraum. Diese Reise wird ihr Leben verändern, da ist sie sicher. Der Preis dafür liegt im Augenblick noch bei 200.000 Euro, aber ab dem fünfhundertsten Fluggast wird die Reise viel billiger. Später soll sie nur noch ein Zehntel davon kosten.

Aufgabe 1

Schreiben Sie einen Artikel an die Zeitung.

Sagen Sie,

- wie gern Sie reisen und wohin.
- für wie wichtig Sie kommerzielle Reisen in den Weltraum halten.
- welche anderen neuen Reiseziele die Tourismusbranche anbieten könnte.
- ob Sie Frau Rohde und ihren Reisewunsch verstehen können.

Hinweise:

Die Adresse der Zeitung brauchen Sie nicht anzugeben.

Für eine gute Punktzahl ist es wichtig,

- dass Sie zu den vier Inhaltspunkten etwas geschrieben haben,
- dass Sie auf korrekte Schreibung geachtet haben,
- dass Sie die einzelnen Sätze und Abschnitte in der passenden Form miteinander verbinden.

Bitte schreiben Sie mindestens 180 Wörter.

Modelltest 2

Schriftlicher Ausdruck 1 B



Dauer: 65 Minuten

Eine Wildnis, wie für Städter gemacht

In Vöhl, einer kleinen Stadt in Hessen, eröffnete das erste virtuelle Waldmuseum Deutschlands. Insekten werden mit Hilfe von Computeranimationen „lebendig" gemacht, künstlich erzeugte Schmetterlinge fliegen dem Besucher auf Kopf und Arme, wenn er einen Hügel hinaufklettert und dabei Körperwärme entsteht. Der Besucher kann aber auch realitätsnah erleben, wie viele Lebewesen im Inneren eines Baumes zu finden sind. Stadtbewohner sollen so die Natur ganz neu erfahren. Die Organisatoren des Museums gehen davon aus, dass für viele Menschen eine künstliche Welt vertrauter wirkt als die echte. Sie sind der Meinung, dass besonders Jugendliche so ein Gefühl dafür entwickeln, wie spannend Natur sein kann – nicht nur virtuell, sondern auch im wirklichen Leben.

Aufgabe 1

Schreiben Sie einen Artikel an die Zeitung.

Sagen Sie,

- wie oft und wie gerne Sie in der Natur sind.
- was Sie davon halten, die Natur mit Hilfe von Computern zu erleben.
- in welchen Situationen Sie die Natur lieber virtuell als real erleben würden.
- ob Sie derselben Meinung wie die Museumsorganisatoren sind, dass das Museum junge Leute dazu bringt, die Natur besser verstehen zu lernen?

Hinweise:

Die Adresse der Zeitung brauchen Sie nicht anzugeben.

Für eine gute Punktzahl ist es wichtig,

- dass Sie zu den vier Inhaltspunkten etwas geschrieben haben,
- dass Sie auf korrekte Schreibung geachtet haben,
- dass Sie die einzelnen Sätze und Abschnitte in der passenden Form miteinander verbinden.

Bitte schreiben Sie mindestens 180 Wörter.

Schriftlicher Ausdruck 2



Aufgabe 2

Eine Kollegin aus dem Ausland bittet Sie darum, ihren Brief zu korrigieren, weil sie sicher ist, dass sie noch einige Fehler übersehen hat.

Es gibt Fehler im Wort und Fehler in der Satzstellung .

Bitte schreiben Sie das richtige Wort an den Rand (Beispiel 01) oder das vertauschte Wort sowie das Wort, mit dem es vertauscht wurde, an den Rand (Beispiel 02).

Anschließend übertragen Sie bitte die Lösungen auf die Antwortseite.

Pro Zeile gibt es immer nur einen Fehler.

München, den 10. Mai

Sehr geehrter Damen und Herren	01	*geehrte*
letzte Woche ich habe bei Ihnen einen grauen Pullover	02	*habe ich*
gekaufen. Aber leider musste ich zu Hause feststellen, dass	16	
ein Ärmel zu kurz ist und außerdem ein kleine Loch hat.	17	
Aus diesem Grund möchte ich Ihnen bitten, mir einen neuen	18	
Pullover zu schicken oder wenn das nicht möglich sein, mir	19	
das Geld zurückzuerstatten. Falls Fragen Sie haben, rufen	20	
Sie mich bitte ab 10 Uhr bis 16 Uhr an oder schreiben Sie	21	
ein Fax an mein Adresse. Ich erwarte eine Antwort in den	22	
nächsten Tagen und hoffe, dass Sie eine Lösung für meine	23	
Problem finden wird. Natürlich habe ich Ihnen den Pullover	24	
schon per Post geschickt, er bestimmt am Mittwoch bei Ihnen ist.	25	

Mit freundlichen Grüßen

Marisa Bianchi

Antwortseite Schriftlicher Ausdruck 1

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Ergebnisse: **Schriftlicher Ausdruck 1**

Inhalt: ..... Punkte (max. 3)

Textaufbau: ..... Punkte (max. 4)

Ausdruck: ..... Punkte (max. 4)

Korrektheit: ..... Punkte (max. 4)

Modelltest 2

Antwortseite Schriftlicher Ausdruck 2

München, den 10. Mai

Sehr geehrter Damen und Herren — **01** *geehrte* .....

letzte Woche ich habe bei Ihnen einen grauen Pullover — **02** *habe ich* .....

gekaufen. Aber leider musste ich zu Hause feststellen, dass — **16** .....

ein Ärmel zu kurz ist und außerdem ein kleine Loch hat. — **17** .....

Aus diesem Grund möchte ich Ihnen bitten, mir einen neuen — **18** .....

Pullover zu schicken oder wenn das nicht möglich sein, mir — **19** .....

das Geld zurückzuerstatten. Falls Fragen Sie haben, rufen — **20** .....

Sie mich bitte ab 10 Uhr bis 16 Uhr an oder schreiben Sie — **21** .....

ein Fax an mein Adresse. Ich erwarte eine Antwort in den — **22** .....

nächsten Tagen und hoffe, dass Sie eine Lösung für meine — **23** .....

Problem finden wird. Natürlich habe ich Ihnen den Pullover — **24** .....

schon per Post geschickt, er bestimmt am Mittwoch bei Ihnen ist. — **25** .....

Mit freundlichen Grüßen

Marisa Bianchi

Ergebnis: **Schriftlicher Ausdruck 2**

..... Punkte (max. 10)

Schriftlicher Ausdruck 1 und 2 zusammen:

..... Punkte (max. 25)

Mündlicher Ausdruck 1



In diesem Teil der Prüfung müssen Sie sich zu einem bestimmten Thema äußern. Sie sollen ungefähr 3 – 4 Minuten lang sprechen.

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des kurzen Artikels unten und nehmen Sie dann dazu Stellung. Danach ist Ihre Partnerin / Ihr Partner mit dem anderen Artikel an der Reihe.

Diese Aufgabe ist kein Dialog, sondern ein Monolog.

Aufgabe Kandidatin / Kandidat A:

Engagement für die Zukunft

Viele Menschen sehen immer nur die großen Umweltverschmutzer und vergessen, dass sie auch selber etwas für die Umwelt tun können. Wenn zum Beispiel jeder seinen Fernseher ganz ausschalten würde, das heißt, auch das kleine rote Licht ausmachen würde, könnte so viel Strom gespart werden, dass man hier in Deutschland ein ganzes Atomkraftwerk abschalten könnte. Eine gute Idee, oder?

Aufgabe 1

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des Artikels und nehmen Sie kurz Stellung.

- Was ist der Inhalt des Artikels?
- Fallen Ihnen eigene Beispiele dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema?

Modelltest 2

Mündlicher Ausdruck 1



In diesem Teil der Prüfung müssen Sie sich zu einem bestimmten Thema äußern. Sie sollen ungefähr 3 – 4 Minuten lang sprechen.

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des kurzen Artikels unten und nehmen Sie dann dazu Stellung. Danach ist Ihre Partnerin / Ihr Partner mit dem anderen Artikel an der Reihe.

Diese Aufgabe ist kein Dialog, sondern ein Monolog.

Aufgabe Kandidatin / Kandidat B:

Grammatikkurs am Computer

Sie arbeiten an einem PC, wo und wann es Ihnen passt. Aus 18 verschiedenen Grammatikthemen ab dem Niveau B1 (Mittelstufe) wählen Sie die vier Themen aus, die Sie noch intensiv üben möchten. Das Besondere: Sie bestimmen selbst den Kursbeginn und die Themen. Sie erhalten dann Aufgaben, die Sie bearbeiten und online zu schicken. Die Korrekturen sowie Tipps und Anmerkungen bekommen Sie dann von Ihrem Tutor zurück. Von Ihrem Tutor bekommen Sie dann die Korrekturen sowie Tipps und Anmerkungen zurück.

Aufgabe 1

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des Artikels und nehmen Sie kurz Stellung.

- Was ist der Inhalt des Artikels?
- Fallen Ihnen eigene Beispiele dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema?

Mündlicher Ausdruck 2



Dieser Teil der Prüfung besteht aus der Aufgabe, ein Gespräch mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner zu führen. Sie sollen ungefähr 6 Minuten lang sprechen.

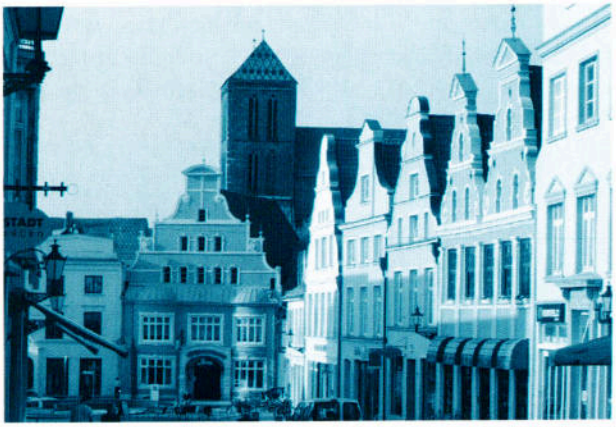
In diesem Teil müssen Sie miteinander sprechen. Sie müssen frei sprechen.

Aufgabe 2

Für einen Artikel in einer Zeitung zum Thema „Wohnen in Deutschland" sollen Sie eines der drei Fotos auswählen.

- Machen Sie einen Vorschlag und begründen Sie ihn.
- Widersprechen Sie Ihrer Gesprächspartnerin / Ihrem Gesprächspartner.
- Am Ende sollten Sie sich für eines der Fotos entscheiden.







Modelltest 2: Lösungen

Leseverstehen 1

1 A ▪ 2 negativ ▪ 3 E ▪ 4 G ▪ 5 D

Leseverstehen 2

6 A ▪ 7 C ▪ 8 B ▪ 9 B ▪ 10 B

Leseverstehen 3

11 A ▪ 12 B ▪ 13 B ▪ 14 A ▪ 15 A

Leseverstehen 4

16 Der ▪ 17 entworfen / entwickelt / gebaut ▪ 18 verwendeten / gebräuchlichen / üblichen ▪ 19 sie ▪ 20 Schloss ▪ 21 Möglichkeiten ▪ 22 ganzen ▪ 23 aus ▪ 24 Dinge/Sachen ▪ 25 von

Hörverstehen 1

1 BRD / (Bundes-) Republik ▪ 2 japanische ▪ 3 Juli ▪ 4 Johann ▪ 5 www.

Hörverstehen 2

6 A ▪ 7 C ▪ 8 A ▪ 9 A ▪ 10 C ▪ 11 C ▪ 12 A ▪ 13 C ▪ 14 A ▪ 15 C

Schriftlicher Ausdruck 2

16 gekauft ▪ 17 kleines ▪ 18 Sie ▪ 19 ist / sein / sollte ▪ 20 Sie Fragen haben ▪ 21 von … bis / zwischen … und ▪ 22 meine ▪ 23 mein ▪ 24 werden ▪ 25 er ist

Modelltest 3

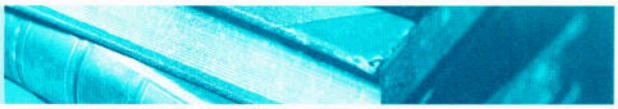
Zur Orientierung

Nun sollten Sie die Prüfungsaufgaben bereits in der vorgegebenen Zeit schaffen können. Arbeiten Sie mit einer Uhr. Sie finden auch hier nach dem Modelltest die Lösungen der Aufgaben.



Modelltest 3

Leseverstehen 1



Dauer: 15 Minuten

Aufgabe 1

Jede Stadt bietet eine beeindruckende Vielzahl an Sammlungen und Museen. Zu allen Zeiten haben Menschen neuartige oder besondere Gegenstände gesammelt und sie später der Allgemeinheit in Museen zur Verfügung gestellt. Was meinen Sie, welches der Angebote (A – H) könnte zu den Personen 1 – 5 am besten passen?

- Pro Person gibt es nur eine richtige Lösung.
- Möglicherweise gibt es aber auch eine Person, für die Sie nichts Passendes finden.
- Markieren Sie in diesem Fall auf der Antwortseite „negativ".

Beispiel: **Lösung**

Welches Museum ist wohl das interessanteste für:

01 Herrn Vogel? Er hat früher als Weinhändler gearbeitet und interessiert sich für alles, was damit zu tun hat. *D*

02 Frau Schmidt? Sie hat kleine Kinder, geht mit ihnen gern ins Museum, die Kinder lieben Tiere. *negativ*

Welche Person besichtigt welches Museum?

1 Frau Maier fährt gern Auto und am liebsten große, teure Autos, sie interessiert sich auch für die Entwicklung des Automobils. Sie weiß aber auch, wie umweltschädlich das Autofahren ist. .....

2 Herr Jäger liebt Farben. Im Museum möchte er kreativ und aktiv werden und nicht nur Bilder betrachten! Am liebsten ist es ihm, unter Anleitung im Museum Neues auszuprobieren. .....

3 Familie Sommer reist gern ins Gebirge, die Kinder interessieren sich sehr für die Natur und Gegenstände aus natürlichem Material. Sie sind begeisterte Sammler von Steinen aller Art. .....

4 Frau Berghout segelt gerne, das Meer ist ihr Lieblingsort. Wenn sie ins Museum geht, sollten Gegenstände zu sehen sein, die aus fernen Ländern kommen und etwas über fremde Kulturen erzählen. .....

5 Herr und Frau Schieler haben Interesse an Prominenten und deren Leben. Ein Museum, das über das Leben und die Gewohnheiten berühmter Zeitgenossen informiert, wäre ihr Traum! .....

A Das „Museum für Weltkulturen" in Frankfurt a. M. will unterschiedliche Kulturen und Lebensformen zeigen. Als Forum für interkulturelle Vermittlung möchte es sensibilisieren und zum Dialog der Kulturen ermutigen. Die Ausstellungen werden begleitet von Lesungen, Vorträgen, Künstlergesprächen. Eine Bibliothek mit über 40.000 Bänden und Zeitschriften ist allgemein zugänglich.

B Im „Zentrum Paul Klee" in Bern gibt es „Creaviva", das Kindermuseum – nicht nur ein Museum für Kinder, sondern für alle, die im Herzen Kind geblieben sind. Es bietet den Besuchern und Besucherinnen auf einer Fläche von 700 Quadratmetern viel Wissenswertes und Spannendes! Es lädt ein zum Staunen, Erleben, Mitmachen und Experimentieren. Hier soll mit allen Sinnen erlebt und erforscht werden. Herzlich willkommen und hinein ins farbige Abenteuer!

C Das Hamburger „Panoptikum" ist das größte und älteste Wachsfigurenkabinett Deutschlands – ein wirklich ungewöhnliches Museum, das schon vor 125 Jahren gegründet wurde. In einem schönen Haus aus den 50er Jahren können Sie über 130 Wachsfiguren aus Geschichte, Kultur und Showbusiness hautnah erleben. Ein Rundgang dauert 30 bis 90 Minuten. Das Museum ist für jede Altersgruppe geeignet. Pro Jahr kommen zwei neue Figuren dazu, als nächstes ist der Sänger Udo Lindenberg geplant.

D Das „Weinmuseum" im „Historischen Museum der Pfalz" in Speyer stellt einzigartige Exponate aus der Welt des Weins aus und gibt einen Einblick in die Kulturgeschichte des Weinbaus und des Weinkonsums über einen Zeitraum von 2000 Jahren. Die meisten Ausstellungsstücke stammen aus der Pfalz, aber auch aus anderen deutschen Regionen finden sich volkskundlich sowie kunsthandwerklich herausragende Werke: so etwa eine riesige Weinpresse und ein Fass des Kurfürsten!

E Die bedeutendste Schule für Design, Architektur und Kunst im 20. Jahrhundert war das Bauhaus dessen Programm und Produktion die Gestaltung bis heute beeinflussen. Im Berliner „Museum für Gestaltung / Bauhaus Archiv", wird das gesamte Spektrum der Schule aus der umfangreichen Sammlung präsentiert: Architektur, Möbel, Keramik, Metall, Fotografie und Bühne, sowie die Arbeiten und Werke ihrer berühmten Lehrer wie z. B. Walter Gropius, Paul Klee, Mies van der Rohe und Wassily Kandinsky.

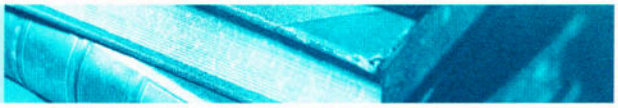
F Der typische rote Marmor aus Adnet in Österreich ist weltberühmt. Das flächenmäßig kleine „Marmormuseum" bietet eine ideale Gelegenheit, dieses Material besser kennen zu lernen. Der Besucher sieht, wie Marmor bearbeitet und was daraus alles werden kann: Kugeln, Schalen, Vasen, Dosen. Außerdem wird in großen Farbbildern gezeigt, wo überall der Mamor aus Adnet verwendet wurde: so z. B. bei berühmten Bauwerken und römischen Mosaiken.

G Das „Museum für Natur und Umwelt" in Lübeck bietet auf drei Etagen spannende Einblicke in die Naturgeschichte Schleswig-Holsteins sowie in die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt des Lübecker Raums. Eine Sonderaustellung zeigt die dynamische Entwicklung der Landschaft und die gegenwärtigen Prozesse der Veränderung. So wird zum Schutz des Naturerbes dieser Region aufgerufen.

H Seit der Eröffnung im Jahr 1973 gehört das BMW-Museum mit seiner markanten Architektur, einem nachgebildeten Vierzylinder, zu den attraktivsten Museen Münchens. Es zeigt die spannende Geschichte technischer Pionierleistungen vom historischen BMW-Sportwagen über legendäre Prototypen bis hin zu futuristischen Automobil- und Motorradstudien. Auch aktuelle Themen wie Alternativantriebe, kooperatives Verkehrsmanagement und Recycling werden präsentiert.

Modelltest 3

Leseverstehen 2



Dauer: 25 Minuten

Ein besonderes Recycling-System: die Brockenhäuser

In der Schweiz gibt es eine eigene Form des Trödelmarkts, auf die Menschen in den Nachbarländern mit Verwunderung blicken: das Brockenhaus. Das ist kein Markt im Freien, der nur bei gutem Wetter stattfindet, sondern ein Warenhaus für Gebrauchtes – aber dennoch kein Antiquitätenladen! Im Allgemeinen findet man in diesen Häusern eher Nippes aus den vergangenen drei Jahrzehnten, mit Glück entdeckt der Kunde auch mal eine Vase aus den Fünfzigern. Manchmal sind aber auch Kostbarkeiten zu entdecken, so gibt es für interessierte Käufer hier in Zürich auch Vitrinen voller Porzellan, Glas und Silber.

Alle Dinge hier suchen einen neuen Besitzer: Oft stammen sie aus Wohnungsauflösungen, deshalb finden sich auch Elektrogeräte, Spielzeug, Bücher, Möbel und Kleidung oder sie wurden gespendet, weil sie jemand los haben, aber nicht wegwerfen wollte. Der hauseigene Fahrdienst der Brockenhäuser hat fast alle Sachen kostenlos abgeholt. Im Brockenhaus kann man die Waren dann weit unter Neupreis erwerben.

Rund 250 große und kleine, gemeinnützige und private Brockenhäuser, auch Brockis oder Brockenstuben genannt, gibt es in der Schweiz, meist nur in der deutschsprachigen. Allein in und um Zürich sind es gut sechzig. Auf der Webseite „auszweiterhand.ch" sind sie gelistet und bewertet. Dort finden sich auch die spezialisierten „Bücher-Brocky" und „Bücherland". Jeden Tag warten mindestens ein Dutzend Bibliophile und Antiquare auf die Öffnung, um die Neuzugänge durchzusehen und sie für nur wenige Franken zu erwerben.

Herr Hürlimann, der Leiter des Zürcher Brockenhauses, erzählt: „Dieses Brockenhaus ist das älteste in der Schweiz: Es wurde vor 100 Jahren gegründet. Als ich vor elf Jahren hier die Leitung übernahm, war das sechsgeschossige Haus schmutzig, lieblos und unordentlich." Er hat erst einmal aufgeräumt, die Belegschaft ausgetauscht und fünf Millionen in die Renovierung des Gebäudes gesteckt. Damit erntete er zunächst aber nicht nur Anerkennung, sondern auch jede Menge Kritik, die er für unbegründet hält. Er habe die Brockenhaus - Mode erst kultiviert und aus einem Laden für Sozialschwache eine Institution geschaffen, so Hürlimann. Damen vom reichen Zürichberg kommen heute genauso wie Schauspielschüler und Familienväter. Auch Partys hat er zwischen den durchgesessenen Sofas und zerkratzten Resopaltischen schon ausgerichtet, eine weitere gute Einnahmequelle. 20.000 Besucher zählt Hürlimann monatlich, sein Umsatz liegt mit über einer halben Million verkaufter Artikel bei knapp drei Millionen Franken – der Erlös geht an wohltätige Zwecke. Doch nur wenige Brockenhäuser werden so sauber und streng geführt. Manche stapeln ihre Ware in dunklen, kalten Lagerhallen und geben sie entsprechend günstig ab. Wer hier nach Designerstücken aus den Sechzigern sucht, wird sich die Hände schmutzig machen, später aber glücklich den Knautschlackmantel für drei Franken tragen!

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text auf der gegenüberliegenden Seite. Welche der Antworten A, B oder C passt? Nur eine Lösung ist richtig. Schreiben Sie Ihre Lösungen (Aufgabe 6 – 10) auf die Antwortseite Leseverstehen.

Beispiel:

0 Was ist ein Brockenhaus?

A ☒ Ein Laden für gebrauchte Waren. *richtige Lösung*

B ☐ Ein Antiquitätengeschäft.

C ☐ Ein Verkaufsstand im Freien.

6. Was kann man in einem Brockenhaus kaufen?

A ☐ Teures altes Porzellan.

B ☐ Dinge, die älter als 30 Jahre sind.

C ☐ Dinge, die zu schade zum Wegwerfen sind.

7. Die Waren sind …

A ☐ meistens kostenlos.

B ☐ viel billiger als neue Waren.

C ☐ teurer, wenn sie ins Haus gebracht werden.

8. Gebrauchte Bücher sind …

A ☐ nur im Internet zu kaufen.

B ☐ nur in und in der Nähe von Zürich zu bekommen.

C ☐ besonders für Antiquare und Buchliebhaber interessant.

9. Das Brockenhaus ist …

A ☐ ein Geschäft für arme Leute.

B ☐ eine schweizerische Institution.

C ☐ eine Idee der Familie Hürlimann.

10. Wer bekommt das eingenommene Geld?

A ☐ Herr Hürlimann, der Leiter des Brockenhauses in Zürich.

B ☐ Es wird gespendet.

C ☐ Der Schweizer Staat.

Modelltest 3

Leseverstehen 3



Dauer: 25 Minuten

„Frauen sind teamfähig und dienen der Sache."

René Mägli, 56, Landeschef der Schweizer Mediterranean Shipping Company (MSC), beschäftigt in seinem Basler Büro ausschließlich Frauen, 85 an der Zahl. Er ist der Meinung, dass Frauen im Job einfach bessere Qualität bringen. Ein Gespräch der Süddeutschen Zeitung mit Herrn Mägli.

SZ: Herr Mägli, wann ging bei MSC der letzte Mann von Bord?

Mägli: Vor etwa 10 Jahren. Ich hatte gemerkt, dass er seine Kolleginnen zu unterdrücken versuchte und Papiere, die er nicht verstand, in der Schublade verschwinden ließ. Also bat ich ihn zu gehen. Als die Firma in den folgenden Jahren stark expandierte, habe ich nur noch Frauen eingestellt.

SZ: Welche weiblichen Mitarbeiter-Qualitäten schätzen Sie besonders?

Mägli: Frauen zeigen nicht dieses ausgeprägte Streben nach Macht, das vielen Männern zu eigen ist. Sie dienen der Sache. Um als Dienstleistungsunternehmen zu wachsen, müssen wir teamfähig sein und den besten Service bieten – das gelingt uns in der gegenwärtigen Besetzung bestens. Wir steigern unsere Umsätze seit fünf Jahren um jährlich 25 Prozent.

SZ: In vielen Firmen sind Frauen dennoch nicht erste Wahl. Warum?

Mägli: Ich glaube, Frauen werden beruflich oft unterschätzt. Dabei bringen sie viele nützliche Eigenschaften mit: Sie sind es gewohnt, Prioritäten zu setzen. Sie nehmen in Konflikten häufig eine Position zwischen Härte und Vermittlung ein und sie sind kostenbewusster. Ich möchte nicht wissen, wie viele Frauen in der Familie das Budget verwalten.

SZ: Zudem sind Frauen die günstigeren Arbeitskräfte.

Mägli: Bei uns verdienen sie nicht weniger als woanders Männer. Das hat die Schweizer Gewerkschaft bestätigt.

SZ: Frauen werden schwanger.

Mägli: Wir haben dennoch eine niedrige Fluktuationsrate. Etwa 80 % der Mütter kommen zurück. Sie können sich aussuchen, mit wie viel Stunden sie wieder einsteigen wollen. Ich möchte die Investitionen in meine Mitarbeiterinnen schließlich nutzen.

SZ: Gibt es in der Schweiz eigentlich kein Gesetz, das Ihre Einstellungspraxis verbietet?

Mägli: Ich stelle grundsätzlich auch Männer ein. Entscheidend ist, wer die Leistung bringt und ins Team passt. Allerdings sind bei uns inzwischen weniger als 10 % der Bewerber männlich – unsere Personalpolitik hat sich herumgesprochen.

SZ: Wie oft gibt es Streit am Arbeitsplatz?

Mägli: Selten, das würde ich mitkriegen. Ich habe ja kein eigenes Büro, sondern bin mittendrin.

SZ: Gelten in einem reinen Frauenbetrieb andere Führungsregeln?

Mägli: Es braucht meiner Meinung nach einen besonderen Umgang, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Außerdem bin ich sensibel für körpersprachliche Signale und glaube zu erkennen, wenn es einer Kollegin nicht gut geht.

SZ: Wie verwöhnen Sie Ihre Damen?

Mägli: Zu Weihnachten gab es einen Gutschein für eine Farb- und Stilberatung, davor auch schon mal Karten für das Robbie Williams-Konzert.

SZ: Mal ehrlich, genießen Sie Ihre Rolle als einziger Mann in der Firma?

Mägli: Es ist angenehm. Außerdem wusste schon der Schriftsteller Oscar Wilde. „Wer die Frauen nicht hinter sich hat, wird im Leben nie Erfolg haben."

Aufgabe 3

Wie beurteilt der Interviewpartner der SZ folgende Aspekte?

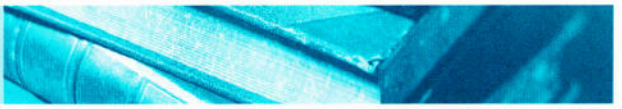
Markieren Sie **A** für positiv und **B** für negativ / skeptisch für die Aufgaben 11 – 15 auf der Antwortseite Leseverstehen.

Wie beurteilt René Mägli, der Chef von MSC …

Beispiel:	**Lösung**
0 das Verhalten seines letzten männlichen Mitarbeiters?	*B*
11 den Einsatz seiner Mitarbeiterinnen für die Firma?	.....
12 ihre Eigenschaften im Umgang mit den Kosten?	.....
13 die unterschiedliche Bezahlung von männlichen und weiblichen Mitarbeitern?	.....
14 dass 20% der Frauen nach der Schwangerschaft nicht mehr in die Firma zurückkehren?	.....
15 wenn ein Chef wenig Rücksicht auf seine Mitarbeiter nimmt?	.....

Modelltest 3

Leseverstehen 4



Dauer: 15 Minuten

Aufgabe 4

Der rechte Rand des Textes ist unleserlich. Es fehlt jeweils **ein** Wort. Bitte ergänzen Sie die Lücke mit **einem** passenden Wort.

Richtiger Umgang mit Hunden

Kinder werden aufgrund ihrer geringen Körpergröße doppelt so häufig **01** *von* ..... Hunden verletzt wie Erwachsene. Fast alle Bisse aber lassen sich **02** *vermeiden,* ..... wenn Menschen die Signale und Bedürfnisse des Hundes kennen **16** ..... Interessanterweise sind es sehr oft die eigenen Hunde, die ihren **17** ..... beißen. Deshalb sollten alle Zwei- und Vierbeiner den Umgang **18** ..... lernen, Respekt zeigen und sich an faire Umgangsregeln halten. **19** ..... Fortbildung ist für alle gedacht, die ihre Angst gegenüber Hunden **20** ..... möchten und geeignete Verhaltensweisen erlernen möchten. Eltern **21** ..... Kinder ab sieben Jahren lernen zusammen mit einer Tierärztin und **22** ..... Trainerin für Hunde das Wichtigste an einem Samstag Nachmittag: **23** ..... sie ihren eigenen Vierbeiner zu ihrem Freund und wirklich überall **24** ..... Begleiter machen können. Am Beispiel eines besonders freundlichen **25** ..... erleben sie den Erfolg eines solchen Trainings!

Antwortseite Leseverstehen

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Leseverstehen 1

1	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
2	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
3	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
4	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
5	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 2

6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 3

11	A	B
12	A	B
13	A	B
14	A	B
15	A	B

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 4

16 .....

17 .....

18 .....

19 .....

20 .....

21 .....

22 .....

23 .....

24 .....

25 .....

Punkte: ..... (max. 10)

.....

.....

.....

Leseverstehen 1–4

Punkte: ..... (max. 25)

Modelltest 3

Hörverstehen 1



12 **Aufgabe 1**

Hören Sie die folgende Nachricht. Verbessern Sie während des Hörens falsche Informationen oder ergänzen Sie fehlende Angaben.

Übertragen Sie Ihre Ergebnisse **im Anschluss an das Hörverstehen 2** auf die Antwortseite. (Aufgaben 1–5). Dafür haben Sie **fünf Minuten** Zeit.

- Sie hören den Text nur einmal.
- Zu Beginn der Aufgabe 1 haben Sie 90 Sekunden Zeit, den Lückentext bzw. das Raster zu lesen. Drücken Sie nach dem Tonsignal die Pausetaste des CD-Players.

Silvesterreise Wien

29. Dezember 2007 bis 2. Januar 2008
Freuen Sie sich auf eine Reise in die Heimatstadt des Kunsthistorikers und Studienleiters Dr. Dieter Klein. Er begleitet Sie durch die Kunstmetropole mit ihren Repräsentationsbauten und lädt Sie ein, mit ihm den Jahres- **0** *Wechsel* zu erleben.

Sa. 29. Dezember: Ringstraße und Innenstadt
Bahnfahrt ab München **1** _____ -bahnhof nach Wien (Ankunft ca. 14 Uhr). Hotelbezug, Rundfahrt über die Ringstraße, Oper, Burgtheater, Parlament, Universität, Rathaus, Besuch eines Weinkellers.

So 30. Dezember: Das historische Wien, Teil 1
Historische Innenstadt: Rundgang zum Graben und Kärntnerstraße, Kohlmarkt mit **2** _____ Demel, Stephanskirche mit Domführung und Turmbesteigung. (bei schönem Wetter). Anschließend Besuch des Wien-Museums und der Karlskirche, dem bedeutendsten Barockbau Wiens.

Mo. 31. Dezember: Belvedere, Prater und Silvesterpfad
Besuch des Schloss Belvedere und des berühmten Vergnügungsviertels Prater. Am Abend erleben Sie auf dem „Silvesterpfad" Open-Air-Darbietungen, Rockmusik und den typischen Wiener **3** _____.

Di. 1. Januar : Das historische Wien Teil 2
Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittags historische Innenstadt, östlicher Teil mit Blutgassen-Viertel, Jesuitenkirche mit eindrucksvoller Illusionsmalerei, Alte Universität, Fleischmarkt mit Griechen-Beisel und Griechischer Kirche, Hundertwasserhaus.

Mi. 2. Dezember: 4 _____ **Dürer, Breughel und mehr.**
Besuch des Kunsthistorischen Museums mit Werken von Albrecht Dürer, der weltweit größten Breughel-Sammlung. Nachmittags Möglichkeit zum Einkaufen.
Bahnfahrt ab Wien 16.22 Uhr, Ankunft in München um 20.34 Uhr.

Leistungen:
Bahnreise 2. Klasse München – Wien und zurück, 4 x Übernachtung/Frühstück im Falkensteiner Hotel Palace **** mit Bad oder Dusche/WC, keine Extra – Kosten für alle Eintritte und Führungen. Wochenkarte für die **5** _____ Verkehrsmittel. Reisepreis: € 810.-

Hörverstehen 2



13-16 Sie hören den Text zweimal: Hören Sie den Text beim ersten Mal in voller Länge, beim zweiten Mal in Abschnitten. Die Abschnitte sind mit Tonsignalen markiert. Nach dem Signal drücken Sie auf die Pause-Taste des CD-Players. Sie haben **vor** jedem Abschnitt 60 Sekunden Zeit, um die Aufgaben zu lesen. **Nach** jedem Abschnitt haben Sie 30 Sekunden zum Ankreuzen der richtigen Lösung. Zum Lesen des Beispiels haben Sie 10 Sekunden Zeit.

Aufgabe 2

Entscheiden Sie sich für eine Antwort A, B oder C. Nach dem 2. Hören übertragen Sie Ihre Ergebnisse (Aufgabe 6 – 15) auf die Antwortseite Hörverstehen.

Beispiel:

13 **0** Ralph Siegel hat 2008 für den Grand Prix Eurovision …

A ☐ kein Lied wegen der großen Konkurrenz gemacht.

B ☐ mehrere Lieder für Deutschland komponiert.

C ☒ ein Lied für Malta geschrieben. *richtige Lösung*

14 **6.** Ralph Siegel glaubt, dass der deutsche Schlager …

A ☐ weniger beliebt als Rap ist.

B ☐ noch lange leben wird.

C ☐ eigentlich sehr lustig ist.

7. In Amerika …

A ☐ gibt es keine Konkurrenz zwischen den Musikrichtungen.

B ☐ hört man gerne deutsche Hits.

C ☐ ist Country-Musik am beliebtesten.

8. Warum hören die jungen Leute fast immer Pop- und Rock-Musik?

A ☐ Weil sie den deutschen Schlager für altmodisch halten.

B ☐ Weil sie 24 Stunden lang Pop-Musik im Fernsehen angeboten bekommen.

C ☐ Weil sie Englisch lernen wollen.

Modelltest 3

15 **9** Warum heißt Ralph Siegel auch „Mister Grand Prix"?

A ☐ Weil er bei jedem Wettbewerb dabei ist.
B ☐ Weil er beim Grand Prix viele Preise gewonnen hat.
C ☐ Weil er der bekannteste Schlagerkomponist in Europa ist.

10. Warum schreibt Ralph Siegel immer noch Songs für den Grand Prix?

A ☐ Weil er so erfolgreich ist.
B ☐ Weil Musik das Wichtigste in seinem Leben ist.
C ☐ Weil er wie Franz Beckenbauer auch noch berufstätig ist.

11. Was gefällt Ralph Siegel am besten an seiner Arbeit?

A ☐ Vor 600 Millionen Menschen zu singen.
B ☐ Seine Lieder im Keller zu komponieren.
C ☐ Künstlern dabei zu helfen, international bekannt zu werden.

12. Was hat Ralph Siegel einmal sehr geärgert?

A ☐ dass sein Lied mit Corinna nicht gut war.
B ☐ dass Stefan Raab mit einem dummen Lied Deutschland repräsentiert hat.
C ☐ dass der Sender Pro Sieben für sein Lied keine Werbung gemacht hat.

16 **13.** Warum meint Ralph Siegel, dass er ein beschenktes Kind sei?

A ☐ Weil er als Kind von seinen Eltern viele Geschenke bekommen hat.
B ☐ Weil er von seinen Eltern Talent geerbt hat.
C ☐ Weil er in seinem Elternhaus viele große Künstler kennengelernt hat.

14. Was stört Ralph Siegel an der Casting Show „Deutschland sucht den Superstar"?

A ☐ Dass die meisten Kandidaten nicht gut singen können.
B ☐ Dass die Jury so unfreundlich zu den Kandidaten ist.
C ☐ Dass zu viele Kandidaten teilnehmen.

15. Welchen Vorwurf macht Ralph Siegel den deutschen Radiosendern?

A ☐ Dass sie 80% Prozent italienische Lieder spielen.
B ☐ Dass sie zu viele französiche Songs senden.
C ☐ Dass sie viel zu wenig deutschsprachige Schlager laufen lassen.

Antwortseite Hörverstehen

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Hörverstehen 1

1 .....

2 .....

3 .....

4 .....

5 .....

Lösungen: ..... x 2 = ... Punkte (max. 10)

Hörverstehen 2

6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C
13	A	B	C
14	A	B	C
15	A	B	C

Lösungen: ..... x 1,5 = ... Punkte (max. 15)

Hörverstehen 1 und 2: Punkte: ..... (max. 25)

Modelltest 3

Schriftlicher Ausdruck 1



Dauer: 65 Minuten

Aus zwei Themen sollen Sie eines auswählen. Anschließend bekommen Sie die Aufgabenblätter, die dazu gehören.

Thema A

Süchtig nach Glück

Diese Meldung stammt aus einer deutschen Zeitung und Ihre Aufgabe ist es, darauf zu reagieren.

Sie sollen Stellung dazu nehmen, ob Sie Menschen verstehen können, die an Glücksspielen, wie z.B. einer Lotterie, teilnehmen. Würden Sie auch Geld oder Zeit investieren, um so Geld oder Sachpreise zu gewinnen?

Thema B

Abschied von einem „Schwergewicht"

Diese Meldung stammt aus einer deutschen Zeitung und Ihre Aufgabe ist es, darauf zu reagieren.

Sie sollen Ihre Meinung dazu ausdrücken, ob es wünschenswert ist, dass manche Bücher in Zukunft vielleicht nicht mehr gedruckt und nicht mehr im Buchladen erhältlich sind, sondern nur noch im Internet gelesen werden können.

Schriftlicher Ausdruck 1 A



Dauer: 65 Minuten

Süchtig nach Glück

Anhänger von Glücksspielen versuchen mit unglaublichen Tricks, möglichst viele Preise zu gewinnen – zum Ärger der Unternehmen, die damit eigentlich neue Kunden gewinnen wollen. Auch Frau Stiller liebt Glücksspiele. Seit sie arbeitslos wurde, hat sie aus ihrem Hobby eine richtige Beschäftigung gemacht: Sie nimmt professionell an Glücksspielen aller Art teil, pro Woche verschickt sie zwischen 500 und 1000 Postkarten: mit ihrem Namen, dem ihres Mannes, ihrer Tochter und ihres Schwiegersohnes. Ihr Erfolg ist beeindruckend. Bis heute hat sie 935 Sachpreise, darunter sechs Fahrräder, fünf Fernseher, Reisen nach Rom und Paris und sogar ein Auto, einen roten Opel Corsa gewonnen! Viele Firmen lassen deshalb bei Gewinnspielen nur noch eine Teilnahmekarte pro Person zu oder verteilen die Karten direkt in den Filialen.

Aufgabe 1

Schreiben Sie einen Artikel an die Zeitung.

Sagen Sie,

- ob Sie auch gern an Glücksspielen teilnehmen und warum.
- was Sie von solch einem Hobby halten.
- ob Ihrer Meinung nach Glücksspiele eine gute Methode für Firmen sind, neue Kunden zu gewinnen.
- welche anderen Möglichkeiten Sie kennen, Glück zu finden.

Hinweise:

Die Adresse der Zeitung brauchen Sie nicht anzugeben.

Für eine gute Punktzahl ist es wichtig,

- dass Sie zu den vier Inhaltspunkten etwas geschrieben haben,
- dass Sie auf korrekte Schreibung geachtet haben,
- dass Sie die einzelnen Sätze und Abschnitte in der passenden Form miteinander verbinden.

Bitte schreiben Sie mindestens 180 Wörter.

Modelltest 3

Schriftlicher Ausdruck 1 B



Dauer: 65 Minuten

Abschied von einem „Schwergewicht“

Das berühmteste deutsche Konversationslexikon, der Brockhaus, ist seit April 2008 kostenlos im Internet verfügbar, finanziert durch Werbung und nicht mehr durch den Verkauf der dicken, schweren Bände.

Diese Nachricht wird von vielen mit Bedauern aufgenommen: Das Arbeiten mit den schweren, unhandlichen Büchern war zwar nicht komfortabel, aber nicht jeder findet es angenehm, auf einen Computer angewiesen zu sein, um die wissenschaftlichen Einträge zu lesen. Nicht zu vergessen, dass auch im 21. Jahrhundert noch nicht jedem Interessierten jederzeit ein Computer zur Verfügung steht, um an Informationen zu kommen.

Mit der Wissensexplosion Mitte des 20. Jahrhunderts nahm die Zahl der Einträge im Brockhaus zu und ihre Ausführlichkeit ab. Dieses Problem des Umfangs wird der neue Online-Brockhaus nicht haben: Informationen gehen nicht mehr verloren, sondern es kommen neue hinzu.

Aufgabe 1

Schreiben Sie einen Artikel an die Zeitung.

Sagen Sie,

- wie Sie sich am liebsten informieren und warum.
- was Sie von Informationen im Internet halten.
- wie wichtig es Ihrer Meinung nach ist, dass im 21. Jahrhundert jeder Mensch mit einem Computer arbeiten kann.
- welche Informationen für Sie wichtig sind und welche weniger.

Hinweise:

Die Adresse der Zeitung brauchen Sie nicht anzugeben.

Für eine gute Punktzahl ist es wichtig,

- dass Sie zu den vier Inhaltspunkten etwas geschrieben haben,
- dass Sie auf korrekte Schreibung geachtet haben,
- dass Sie die einzelnen Sätze und Abschnitte in der passenden Form miteinander verbinden.

Bitte schreiben Sie mindestens 180 Wörter.

Schriftlicher Ausdruck 2



Dauer: 15 Minuten

Aufgabe 2

Ein Freund aus Spanien bittet Sie darum, seinen Brief zu korrigieren, weil er sicher ist, dass er noch einige Fehler übersehen hat.

Es gibt Fehler im Wort und Fehler in der Satzstellung.

Bitte schreiben Sie das richtige Wort an den Rand (Beispiel 01) oder das vertauschte Wort sowie das Wort, mit dem es vertauscht wurde, an den Rand (Beispiel 02).

Anschließend übertragen Sie bitte die Lösungen auf die Antwortseite.

Pro Zeile gibt es immer nur einen Fehler.

Maisach, den 15. April

Sehr geerte Damen und Herren,	**01**	*geehrte*
in der Süddeutschen Zeitung ich habe die Informationen über	**02**	*habe ich*
das FSJ (Freiwillige Soziale Jahr) von viel Interesse gelesen.	**16**	
Diese Jahr im Mai endet meine Schulzeit und bevor ich mit	**17**	
dem Studium beginnen, möchte ich gerne Erfahrungen sammeln	**18**	
im Krankenhaus oder Altenheim, weil ich mich für das Arbeit	**19**	
mit Menschen interessiere. Ich wirklich sicher will sein,	**20**	
dass es das Richtige für mich ist. Könnten Sie bitte mir einige	**21**	
Fragen beantworten? Wo genau muss ich sich denn bewerben?	**22**	
Bekomme ich den Fahrtkosten ersetzt oder ein Taschengeld?	**23**	
Bitte antworten Sie schnell, weil ich auch bestimmt einen Platz	**24**	
bekomme. Vielen Dank für Ihre Bemühungen!		
Mit freundlichem Grüßen	**25**	
Juan Santos		

Antwortseite Schriftlicher Ausdruck 1

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Ergebnisse: **Schriftlicher Ausdruck 1**

Inhalt: ..... Punkte (max. 3)

Textaufbau: ..... Punkte (max. 4)

Ausdruck: ..... Punkte (max. 4)

Korrektheit: ..... Punkte (max. 4)

Antwortseite Schriftlicher Ausdruck 2

Maisach, den 15. April

Sehr geerte Damen und Herren, **01** *geehrte*

in der Süddeutschen Zeitung ich habe die Informationen über **02** *habe ich*

das FSJ (Freiwillige Soziale Jahr) von viel Interesse gelesen. **16** .....

Diese Jahr im Mai endet meine Schulzeit und bevor ich mit **17** .....

dem Studium beginnen, möchte ich gerne Erfahrungen sammeln **18** .....

im Krankenhaus oder Altenheim, weil ich mich für das Arbeit **19** .....

mit Menschen interessiere. Ich wirklich sicher will sein, **20** .....

dass es das Richtige für mich ist. Könnten Sie bitte mir einige **21** .....

Fragen beantworten? Wo genau muss ich sich denn bewerben? **22** .....

Bekomme ich den Fahrtkosten ersetzt oder ein Taschengeld? **23** .....

Bitte antworten Sie schnell, weil ich auch bestimmt einen Platz **24** .....

bekomme. Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichem Grüßen **25** .....

Juan Santos

Ergebnis: **Schriftlicher Ausdruck 2**

..... Punkte (max. 10)

Schriftlicher Ausdruck 1 und 2 zusammen:

..... Punkte (max. 25)

Mündlicher Ausdruck 1



In diesem Teil der Prüfung müssen Sie sich zu einem bestimmten Thema äußern. Sie sollen ungefähr 3 – 4 Minuten lang sprechen.

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des kurzen Artikels unten und nehmen Sie dann dazu Stellung. Danach ist Ihre Partnerin / Ihr Partner mit dem anderen Artikel an der Reihe.

Diese Aufgabe ist kein Dialog, sondern ein Monolog.

Aufgabe Kandidatin / Kandidat A:

Radfahrer – rücksichtslos oder bedrängt?

Radfahrer fahren mit oder ohne Licht, wie und wo sie wollen, sagen die Autofahrer. Sie müssen immer um ihren Platz im Straßenverkehr kämpfen, werden von den Autos gehetzt, meinen die Radfahrer. Aber wer ist im Recht? Der Rechtsanwalt D. Kettler aus Kiel veröffentlicht seinen neuen Ratgeber „Recht für Radfahrer". So wird es vielleicht in Zukunft weniger Konflikte zwischen den motorisierten und den nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern geben.

Aufgabe 1

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des Artikels und nehmen Sie kurz Stellung.

- Was ist der Inhalt des Artikels?
- Fallen Ihnen eigene Beispiele dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema?

Modelltest 3

Mündlicher Ausdruck 1



In diesem Teil der Prüfung müssen Sie sich zu einem bestimmten Thema äußern. Sie sollen ungefähr 3 – 4 Minuten lang sprechen.

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des kurzen Artikels unten und nehmen Sie dann dazu Stellung. Danach ist Ihre Partnerin / Ihr Partner mit dem anderen Artikel an der Reihe.

Diese Aufgabe ist kein Dialog, sondern ein Monolog.

Aufgabe Kandidatin / Kandidat B:

Bildung auf Pump?

Als Kellner zu arbeiten ist für Studenten eine Möglichkeit, Geld zu verdienen. Aber wer nicht genug Geld hat, kann es sich neuerdings auch bei einer Bank leihen. Das ist oft sinnvoller als ein Studium, das viel länger dauert als geplant, weil der Nebenjob zu viel Zeit kostet. Die Banken gewähren den Studierenden bis zu € 600 pro Monat. Nach Abschluss des Studiums hat ein Student dann fast 40.000 Euro Schulden, ist aber damit schneller fertig.

Aufgabe 1

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des Artikels und nehmen Sie kurz Stellung.

- Was ist der Inhalt des Artikels?
- Fallen Ihnen eigene Beispiele dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema?

Mündlicher Ausdruck 2



Dieser Teil der Prüfung besteht aus der Aufgabe, ein Gespräch mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner zu führen. Sie sollen ungefähr 6 Minuten lang sprechen.

In diesem Teil müssen Sie miteinander sprechen. Sie müssen frei sprechen.

Aufgabe 2

Für einen Beitrag in einer Zeitung zum Thema „Leben in Deutschland" sollen Sie eines der drei Fotos auswählen.

- Machen Sie einen Vorschlag und begründen Sie ihn.
- Widersprechen Sie Ihrer Gesprächspartnerin / Ihrem Gesprächspartner.
- Am Ende sollten Sie sich für eines der Fotos entscheiden.







Modelltest 3: Lösungen

Leseverstehen 1

1 H ▪ 2 B ▪ 3 F ▪ 4 A ▪ 5 negativ

Leseverstehen 2

6 C ▪ 7 B ▪ 8 C ▪ 9 B ▪ 10 B

Leseverstehen 3

11 A ▪ 12 A ▪ 13 B ▪ 14 B ▪ 15 B

Leseverstehen 4

16 lernen ▪ 17 Herrn / Besitzer ▪ 18 miteinander ▪ 19 Die(se) ▪ 20 verlieren / verringern / reduzieren / abbauen ▪ 21 und ▪ 22 einer ▪ 23 wie ▪ 24 ge- / beliebten / angenehmen / geschätzten ▪ 25 Hundes / Exemplars / Tieres

Hörverstehen 1

1 Haupt- ▪ 2 Café ▪ 3 Walzer ▪ 4 Januar ▪ 5 öffentlichen

Hörverstehen 2

6 B ▪ 7 A ▪ 8 B ▪ 9 B ▪ 10 B ▪ 11 C ▪ 12 B ▪ 13 B ▪ 14 B ▪ 15 C

Schriftlicher Ausdruck 2

16 mit ▪ 17 dieses ▪ 18 beginne ▪ 19 die ▪ 20 Ich will ▪ 21 mir bitte ▪ 22 mich ▪ 23 die ▪ 24 damit ▪ 25 freundlichen

Modelltest 4

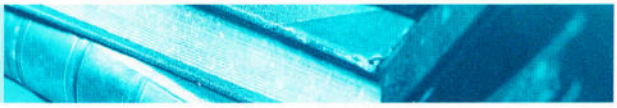
Zur Orientierung

Dies ist nun der schwierigste Test. Sie sollten ihn unter Prüfungsbedingungen durchführen, arbeiten Sie deshalb mit einer Uhr. Natürlich finden Sie auch hier die Lösungen zum Nachschlagen.



Modelltest 4

Leseverstehen 1



Dauer: 15 Minuten

Aufgabe 1

Immer mehr Menschen stellen in ihrer Freizeit ihr Wissen und Können anderen Menschen zur Verfügung, sie helfen, ganz ohne Geld dafür zu bekommen!

Sie sollen für fünf Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, ein passendes Angebot heraussuchen und dabei das Interesse der jeweiligen Person berücksichtigen.

- Pro Person gibt es nur eine richtige Lösung.
- Möglicherweise gibt es aber auch eine Person, für die Sie nichts Passendes finden.
- Markieren Sie in diesem Fall auf des Antwortseite „negativ".

Beispiel: **Lösung**

Welches Angebot ist wohl das interessanteste für:

01 Frau Mayer hat früher als Lehrerin gearbeitet und ist nachmittags gern mit Kindern beschäftigt. *B*

02 Herr Müller ist sehr sportlich, liebt Abenteuer und hat am Wochenende viel Zeit. *negativ*

Welche Person könnte sich wo engagieren?

1 Herr Betz ist handwerklich sehr geschickt. Er kann aber auch gut erklären, wie Motoren und Turbinen funktionieren. .....

2 In seiner Freizeit könnte Herr Fröhlich nicht nur seinen Enkeln, sondern auch anderen Kindern bei Problemen mit ihren Zweirädern helfen. .....

3 Andreas Wolf möchte später vielleicht Psychologie studieren. Er kennt die Sorgen seiner Freunde und möchte seine Erfahrungen teilen. Er sucht nach einer spannenden Aufgabe – auch abends. .....

4 Yoga und Stretching sind Frau Buchners Spezialität und sie arbeitet gern mit Menschen. Da sie berufstätig ist, hat sie nur am Abend Zeit. .....

5 Frau Bauer spricht hervorragend Französisch und Türkisch, sie besitzt sehr viel Geduld und hat viel Zeit zum Spazierengehen. .....

A Die „Mobile Werkstatt" ist eines von fünf Projekten mit dem Schwerpunkt „Alt hilft Jung, Jung hilft Alt". In der Radwerkstatt helfen Rentner den Kindern und Jugendlichen beim Reparieren ihrer Fahrräder. Handwerklich versierte alte Herren zeigen, wie ein Schlauch geflickt oder ein Ventil wieder richtig funktionieren kann. Diese Hilfe hat sich als beste Maßnahme erwiesen, um die Sicherheit der jungen Fahrradfahrer auf den Straßen zu erhöhen.

B Sie wollen sich aktiv im Bereich der Betreuung von Kindern und Jugendlichen einbringen? Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten zu helfen: in Kinderkrippen, Kinderhorten und Schulen. Organisieren Sie Mittags- oder Hausaufgabenbetreuungen mit, setzen Sie sich ein mit Ihren Fähigkeiten und erleben Sie, wie sinnvoll und wichtig Ihre Unterstützung für die Kinder ist. Wir brauchen Sie!

C Für den Ausstellungs- und Vorführdienst sowie andere Serviceleistungen im Deutschen Museum suchen wir ständig ehrenamtliche Mitarbeiter! Bereits heute sind es 120 Damen und Herren, überwiegend mit einer naturwissenschaftlichen oder technischen Ausbildung, die nach ihrer Pensionierung in ihrem Fachgebiet tätig bleiben und ihr Wissen an die jüngere Generation weitergeben. Sollten Sie uns pro Monat einen oder zwei Tage zur Verfügung stellen können, so wenden Sie sich bitte an uns!

D Besuchsdienst für ältere, alleinstehende Mitbürger und Mitbürgerinnen: Zu Hause alt werden, aber nicht einsam sein. Durch zuverlässige, persönliche Beziehungen kann die Lebensqualität und das Gefühl der Zugehörigkeit für viele Ältere wieder gewonnen werden. Ehrenamtliche Helfer des Seniorenbesuchsdienstes nehmen sich Zeit für Gespräche, Spaziergänge, auch für Begleitungen zum Arzt, für kleinere Hilfen im Alltag.

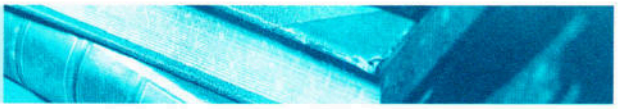
E Sind Sie zwischen 16 und 60 Jahre alt? Sind Sie sportlich und behalten Sie auch in gefährlichen Situationen einen kühlen Kopf? Die Freiwillige Feuerwehr bietet die Möglichkeit zu ehrenamtlichem Engagement zum Wohl und Schutz der Mitbürger. Sie ist eine Ergänzung der Berufsfeuerwehr und unterstützt sie im Brand- und Katastrophenfall. Bei allen Einsätzen werden Sie alarmiert, manchmal sogar nachts!

F Infofon: das Telefon von Jugendlichen für Jugendliche, sieben Tage in der Woche von 17.00 – 22.00 Uhr. Nach 80 Stunden Grundausbildung beraten und informieren Sie Jugendliche in allen denkbaren Situationen. Im Notfall steht Ihnen ein erwachsener Profi zur Seite. Die wichtigsten Themen sind Wohnen, Stress mit den Eltern und in der Schule, aber auch das örtliche Freizeitprogramm oder der kürzeste Weg zur nächsten Jugendherberge.

G Wie soll Ihre Stadt in 10, 20 oder 30 Jahren aussehen? Stadtentwicklung ist ein komplizierter, kontinuierlicher Prozess, der auch durch die Entscheidungen seiner Bürger beeinflusst wird. Wir, die PERSPEKTIVE MÜNCHEN, zeigen Perspektiven für die wirtschaftliche, soziale, räumliche und regionale Entwicklung der Stadt. Wir organisieren Ausstellungen und bieten allen interessierten Bürgern eine Möglichkeit zur Mitbestimmung.

H Gerade der Sport lebt in besonderem Maße von ehrenamtlicher Tätigkeit. Sie müssen kein Profi sein, aber Sie sollten Spaß und Freude am Sport haben! Sie können aus der breiten Palette an Sportarten, von Aerobic, Fußball, Leichtathletik bis hin zu Zirkuskünsten auswählen. Wir suchen Spielleiter für Sport- und Spielfeste, Sportlehrkräfte für den Freizeitsport, Betreuungs- und Hilfspersonal, vor allem am Wochenende, gerne auch in den Nachmittags- und Abendstunden.

Leseverstehen 2



Dauer: 25 Minuten

Der Glanz des falschen Pharao

London und Wien brillieren mit den Originalen, in Zürich wird das Grab des Tutanchamun komplett nachgebildet – anhand von Kopien.

Countdown für ein Spektakel aus dem alten Ägypten. Die einstige Joghurtfabrik in Zürich-West ist seit vergangenem Wochenende Schauplatz der Ausstellung „Tutanchamun. Sein Grab und seine Schätze." Eins zu eins ist die 3300 Jahre alte Ruhestätte des legendären Kind-Pharaos hier nachgebaut. Mehr als 100 der über 5000 Fundstücke, die der Brite Howard Carter 1922 ausgrub, sind in Zürich zu sehen. Sie funkeln und glänzen direkt vor den Augen der Besucher, ohne sichtbehinderndes Glas, ohne Vitrinen. Es ist hier alles Gold, was glänzt, denn hergestellt haben die Kopien in Kairo Mostafa Elezapy und sein Team aus Holz, Plastik, Farbe und – echtem Gold. Echt ist auch der Herstellungsort der Stücke „Made in Egypt". Der ägyptische Künstler verkauft auch zu Hause Kopien der Skulpturen als Souvenirs an Touristen. Insgesamt fünf Jahre lang arbeiteten er und seine Kollegen an den Nachbildungen von Schmuck, Geräten, Möbeln und Skulpturen in Originalgröße, vor allem aber an den Särgen des altägyptischen Königs. Nach neuesten Erkenntnissen könnte dieser sich bei einem Wagenrennen das Bein gebrochen haben. Mit 18 Jahren soll er dann an den Folgen der Verletzung gestorben sein. Allein an einer Sarg-Kopie arbeiteten vier Kunsthandwerker zwei Jahre lang. Es war gar nicht so einfach die gewünschte Qualität zu erzielen, denn mal stimmte die blaue Farbe mit dem Lapislazuli auf dem Original nicht überein, mal war eine Hieroglyphe falsch gezeichnet.

In Zürich glänzen jetzt die nachgebildeten antiken Stücke in einer effektvollen Licht-Ton-Schau. Der Ausstellungsarchitekt Verbizh hat die ehemalige Molkerei-Halle in eine Bühne für ein archäologisches Doku-Drama verwandelt. Dunkelblauer Teppichboden, blutrot gestrichene Wände, transparente Stoffe an den Decken und eine Beleuchtung wie im Theater schaffen eine geheimnisvolle Atmosphäre. Ein Einführungsfilm, der echte Dokumente und fiktive Szenen zeigt, erklärt dem Besucher die Traditionen und Gebräuche der alten Ägypter, in weiteren Kurzfilmen erfährt der Besucher einiges über Tutanchamuns Familie. Alle Texttafeln entstanden mit wissenschaftlicher Hilfe von zwei deutschen Archäologen. Punktuell fällt Scheinwerferlicht auf die Schätze, ansonsten aber ist es sehr, sehr dunkel. Die Mischung aus Unterhaltung und Bildung hat der Ausstellungsmacher stilsicher und ohne Kitsch umgesetzt.

Höhepunkt der Schau sind Ausstellungsreplikate, deren originale Vorbilder Ägypten seit Jahrzehnten nicht mehr verlassen dürfen: die berühmte Goldmaske des jung verstorbenen Königs, sein 100 Kilo schwerer innerer Sarg aus massivem Gold sowie sein Thron. Zum ersten und einzigen Mal kann man alle sieben Särge von allen Seiten betrachten und sogar begehen. Manche Originale der in Zürich gezeigten Ausstellungsstücke aber, wie zum Beispiel des Königs goldene Sandalen, kann man zur Zeit in Wien und London betrachten.

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text auf der gegenüberliegenden Seite. Welche der Antworten A, B oder C passt? Nur eine Lösung ist richtig. Schreiben Sie Ihre Lösungen (Aufgabe 6 – 10) auf die Antwortseite Leseverstehen.

Beispiel:

0 Die Grabstätte Tutanchamuns in Zürich …

A ☐ ist echt.

B ☒ ist Stück für Stück imitiert. *richtige Lösung*

C ☐ besteht aus Originalen und Kopien.

6. „Es ist hier alles Gold, was glänzt" bedeutet hier, dass …

A ☐ die Ausstellungsstücke sehr teuer sind.

B ☐ die Ausstellungsstücke keine Kopien sind.

C ☐ die Ausstellungsstücke teilweise aus Gold sind.

7. Mostafa Elezapy und sein Team…

A ☐ haben die Originale so restauriert, dass sie wie neu aussehen.

B ☐ arbeiteten mehrere Jahre an der Ausstellung.

C ☐ verkaufen die Ausstellungsstücke auch in Ägypten.

8. Der Kind-König Tutanchamun starb …

A ☐ bei einem Wagenrennen.

B ☐ als er ein Kind war.

C ☐ an den Folgen eines Beinbruchs.

9. Die Ausstellung in Zürich …

A ☐ kann man in einem Theater anschauen.

B ☐ befindet sich in einer ehemaligen Fabrik.

C ☐ ist im Archäologischen Museum zu sehen.

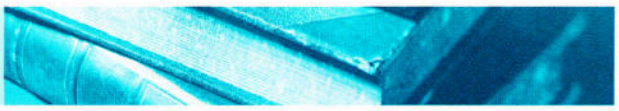
10. Das Original der berühmten Goldmaske Tutanchamuns …

A ☐ ist in Zürich ausgestellt.

B ☐ wird zur Zeit in London gezeigt.

C ☐ kann man nur in Ägypten bewundern.

Leseverstehen 3



Dauer: 25 Minuten

Gespür für Gold

1000 Dollar für eine Unze Gold: Der Designer Michael Zobel glaubt, dass Schmuck wieder richtig wertvoll wird.

Der Goldschmied und Schmuckdesigner Michael Zobel aus Konstanz am Bodensee gehört zu den wenigen Deutschen in seinem Fach, die international anerkannt sind. „Es reicht nicht einfach nur gut zu sein. Du musst der Beste sein." Diesen Rat hat er als junger Mann von seinem Lehrmeister bekommen. Zobel hat immer versucht, sich daran zu halten. Heute ist sein Schmuck regelmäßig bei Ausstellungen rund um den Globus zu sehen. Seit mehr als zwanzig Jahren stellt er auch in New York aus, seine Nachbarn sind die weltweit bekannten Juweliere Tiffany und Cartier.

Seit etwa 1960 ist Zobel im Geschäft. In der Zeit hat er Höhen und Tiefen erlebt. Deshalb machen ihn die unruhigen Finanzmärkte auch nicht nervös. Während in London der Goldpreis die 1000-Dollar-Grenze übersteigt, steht der groß gewachsene Mann am Seeufer und blickt gut gelaunt auf die schneebedeckten österreichischen Berge.

Dass sich der Goldpreis innerhalb weniger Jahre vervierfacht hat, bekommt aber auch er zu spüren. „Manchmal bin ich schon entsetzt, wenn ich ein neues Schmuckstück kalkulieren muss", sagt er. Seine Kollegen befürchten, wegen der hohen Goldpreise weniger verkaufen zu können. Diese Sorgen teilt er trotzdem nicht. Im Gegenteil, Zobel sieht darin sogar eine Chance. „Die gesamte Schmuckbranche lebt vom Image. Gold, Platin und Diamanten stehen nicht nur für Luxus, sondern sind mit einem bleibenden Wert verbunden", so argumentiert er. „Wenn dieser Wert steigt, ist das gut. Leute, die vor zehn Jahren viel Geld mit Technologieaktien verloren haben, wünschen sich heute, sie hätten lieber Schmuck oder Gold gekauft."

Trotzdem warnt er davor, Schmuck als reine Investition zu betrachten. Vor allem bei Schmuckstücken, die in großer Zahl hergestellt werden, ist das seiner Meinung nach problematisch. „Grundsätzlich sollte man nur Schmuck kaufen, den man schön findet", rät der Experte. Auf Auktionen erzielen seine Ringe, Armbänder oder Ketten inzwischen Preise, die um ein Vielfaches über dem früheren Verkaufswert liegen. Darauf ist er stolz.

Bekannt ist er für seine Gold-Platin-Kombinationen und eine besondere Verarbeitung der Oberfläche. Das macht seine Schmuckstücke auch zu begehrten Objekten für die Fälscher. „Natürlich ärgert mich das", sagt er. Jedoch will er nichts dagegen unternehmen. „Das lohnt sich doch gar nicht, weil ich zu dem Zeitpunkt schon wieder an neuen Stücken arbeite." Für Schmuckhersteller, die in Serie arbeiten, sei die zunehmende Markenpiraterie jedoch ein großes Problem. Im Konstanzer Atelier verbringt Zobel inzwischen nur noch wenig Zeit. Umso mehr genießt er dann die Spaziergänge am Bodensee. „Wahrer Luxus ist für mich ein schöner Tag in einer so schönen Umgebung wie hier."

Aufgabe 3

Lesen Sie den Text auf der gegenüberliegenden Seite.

Wie beurteilt der Autor des Artikels folgende Aspekte (11 – 15)?

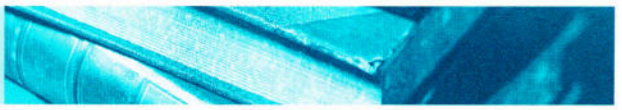
Markieren Sie **A** für positiv und **B** für negativ / skeptisch auf der Antwortseite Leseverstehen.

Wie beurteilt der Schmuckdesigner Michael Zobel …

Beispiel:	**Lösung**
0 die Qualität der Arbeit für die Karriere?	*A*
11 seine Geschäfte in den letzten 50 Jahren?	.....
12 die gestiegenen Goldpreise für seine Branche?	.....
13 dass viele Menschen nur Schmuck kaufen, um ihr Geld anzulegen?	.....
14 dass seine Schmuckstücke auf Auktionen viel Geld einbringen?	.....
15 dass seine Ideen oft kopiert werden?	.....

Modelltest 4

Leseverstehen 4



Dauer: 15 Minuten

Aufgabe 4

Der rechte Rand des Textes ist unleserlich. Es fehlt jeweils **ein** Wort. Bitte ergänzen Sie die Lücke mit **einem** passenden Wort.

Das Büro der Zukunft

„Guten Morgen, Sie haben drei Anrufe", das sagt nicht die Mailbox, **01** *sondern*

die Wand, wenn Sie Ihr Büro betreten. Dank Sensortechnik hat **02** *Ihr*

Büro erkannt, dass Sie es sind, nicht die Reinigungskraft. Wissenschaftler **16** .....

Forschungsbereichs „Erlebniswelten der Zukunft" gehen davon aus, **17** .....

wir im Jahr 2030 keine Telefone und Computer in Form von Apparaten **18** .....

benutzen werden. Die gesamte Elektronik ist dann in der „Hello-Wall" **19** .....

Sie begrüßt einen aber nicht nur, sie stellt dem Bürobenutzer Daten zur **20** .....

sie vermittelt Telefonate und baut Internetverbindungen auf. Das Beste: **21** .....

reagiert auf Sprachbefehle. Während Sie bequem im Sessel sitzen und **22** .....

Geschäftspartnern verhandeln, können Sie gleichzeitig eine Präsentation **23** .....

und haben immer noch beide Hände frei, um einen Milchkaffee zu **24** .....

Aber auch in Zukunft werden die wirklich interessanten Informationen in **25** .....

Teeküche von Kollegen erzählt. Irgendwie beruhigend.

Antwortseite Leseverstehen

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Leseverstehen 1

1	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
2	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
3	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
4	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ
5	A	B	C	D	E	F	G	H	negativ

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 2

6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 3

11	A	B
12	A	B
13	A	B
14	A	B
15	A	B

Punkte: ..... (max. 5)

Leseverstehen 4

16 .....

17 .....

18 .....

19 .....

20 .....

21 .....

22 .....

23 .....

24 .....

25 .....

Punkte: ..... (max. 10)

.....

.....

.....

Leseverstehen 1–4

Punkte: ..... (max. 25)

Modelltest 4

Hörverstehen 1



17 **Dauer:** ca. 8 Minuten

Aufgabe 1

Hören Sie die folgende Nachricht. Verbessern Sie während des Hörens falsche Informationen oder ergänzen Sie fehlende Angaben.

Übertragen Sie Ihre Ergebnisse **im Anschluss an das Hörverstehen 2** auf die Antwortseite. (Aufgaben 1 – 5). Dafür haben Sie **fünf Minuten** Zeit.

- Sie hören den Text nur einmal.
- Zu Beginn der Aufgabe 1 haben Sie 90 Sekunden Zeit, den Lückentext bzw. das Raster zu lesen. Drücken Sie nach dem Tonsignal die Pausetaste des CD-Players.

Wohnungsmarkt

Vermietungen in den Landkreisen

Ort	Wohnung	Details / Ausstattung / Lage	Einzugsdatum	Miete
Herrsching	3 Zimmer, 75 m²	Südnord-Balkon, 0 *Südwest-Balkon*, Parkett	ab Mitte September	€ 740,- ohne NK
Garmisch	renoviertes Bauernhaus, 140 m²	Baujahr 1932, mit Stall und Garagen	Ab September/November 1 ..... zu vermieten.	Miete nach Vereinbarung
Erding	Apartment, 35m², 3.OG.	EBK, Bad / WC. Nähe Flughafen München, trotzdem sehr ruhige Lage, Erstbezug	ab 09/2008	€ 400,- Warmmiete inklusive Tiefgarage
Starnberg	4 Zimmer, 95 m² Wohnfläche	2 Bäder, Lift, sehr sonnige Lage, großzügige Küche, Tiere 2 ..... erlaubt! Sehr familienfreundlich.	ab sofort	€ 1039,- + NK
Utting/ Ammersee	2 Zimmer, 50 m²,	Neubau, 2. OG, Terrasse, 3 ..... Bad, kleine Küche, Teppichboden.	ab Mitte September	€ 580,- Kaltmiete
Dachau	Apartment, Erdgeschoss, 15 m²	Einbauküche, Dusche / WC. Sehr geeignet für Studenten. Nur fünf Gehminuten zur U-Bahn! 4	frei ab Oktober	€ 250,- ohne Kaution, ohne Nebenkosten
Landsberg a. Lech	3 Zimmer, 89 m²	sehr schöne ruhige Lage direkt am Wald, exklusive Ausstattung, Parkett, große Küche, helles Bad, Garage	ab August	€ 650,- + 3 Monatsmieten Kaution
Freising	Doppelhaushälfte für Gartenlieb-haber! 3,5 Zimmer, 90m²	600m² Garten, Kiga 5 ..... gegenüber. Nachmieter gesucht. Familie mit Kind bevorzugt.	ab 1.8.08	€ 890,- kalt

Hörverstehen 2



Dauer: 22 Minuten

18-21 Sie hören den Text zweimal: Hören Sie den Text beim ersten Mal in voller Länge, beim zweiten Mal in Abschnitten. Die Abschnitte sind mit Tonsignalen markiert. Nach dem Signal drücken Sie auf die Pause-Taste Ihres CD-Players. Sie haben **vor** jedem Abschnitt 60 Sekunden Zeit, um die Aufgaben zu lesen. **Nach** jedem Abschnitt haben Sie 30 Sekunden zum Ankreuzen der richtigen Lösung. Zum Lesen des Beispiels haben Sie 10 Sekunden Zeit.

Aufgabe 2

Kreuzen Sie die richtige Antwort A, B oder C an. Am Ende schreiben Sie Ihre Ergebnisse auf die Antwortseite (Frage 6 – 15)

Beispiel:

18 **0** Der Mensch erkennt Gerüche wieder, …

A ☐ wenn er sie gelernt hat.

B ☐ wenn die Rezeptoren aktiviert werden.

C ☒ wenn sie im Gehirn gespeichert sind. *richtige Lösung*

19 **6.** Die Zunge erkennt …

A ☐ pfeffrig und scharf.

B ☐ Senf und Zwiebeln.

C ☐ süss, sauer, salzig, bitter und umami.

7. Wenn man Schnupfen hat, …

A ☐ kann man trotzdem schmecken, was man isst.

B ☐ kann man nicht mehr erkennen, was man isst.

C ☐ kann man nur noch süß und salzig unterscheiden.

8. Ein Duft entwickelt sich stärker, …

A ☐ wenn es sehr kalt ist.

B ☐ wenn es warm ist.

C ☐ wenn die Luft sehr trocken ist.

9. Das eigene Lieblingsparfum riecht man nicht mehr, …

A ☐ weil sich die Nase daran gewöhnt hat.

B ☐ weil die Nase sich nicht selbst regulieren kann.

C ☐ weil die Nase überreizt ist.

20 **10.** Ist ein Training des Geruchssinns möglich?

A ☐ Ja, weil der Geruchssinn nicht angeboren ist.

B ☐ Ja, wenn man das für den Beruf braucht.

C ☐ Ja, wenn man schon als kleines Kind damit anfängt.

11. Wovon hängt es ab, ob ein Geruch uns gefällt oder nicht?

A ☐ Vom Land, in dem wir leben.

B ☐ Von unserem Alter.

C ☐ Von der Situation, in der wir ihn zum ersten Mal gerochen haben.

12. Warum erinnern wir uns an bestimmte Düfte?

A ☐ Weil sie zusammen mit Gefühlen und Stimmungen gespeichert sind.

B ☐ Weil wir sie seit unserer Kindheit kennen.

C ☐ Weil sie alt und vertraut sind.

21 **13.** Warum sucht man einen Partner, der ganz anders riecht als man selbst?

A ☐ Weil man seinen eigenen Geruch schon gut kennt.

B ☐ Weil jeder fremde Geruch unangenehm ist.

C ☐ Weil er damit eindeutig nicht zur eigenen Familie gehört.

14. Der individuelle Geruch …

A ☐ ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck.

B ☐ kann nur von Hunden erkannt werden.

C ☐ ist sogar bei eineiigen Zwillingen unterschiedlich.

15. Welche Lebewesen haben die beste Nase?

A ☐ Mäuse und Ratten.

B ☐ Hunde und Katzen.

C ☐ Menschen.

Antwortseite Hörverstehen

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Hörverstehen 1

1 .....

2 .....

3 .....

4 .....

5 .....

Lösungen: ..... x 2 = ... Punkte (max. 10)

Hörverstehen 2

6 A B C

7 A B C

8 A B C

9 A B C

10 A B C

11 A B C

12 A B C

13 A B C

14 A B C

15 A B C

Lösungen: ..... x 1,5 = ... Punkte (max. 15)

Hörverstehen 1 und 2: Punkte: ..... (max. 25)

Modelltest 4

Schriftlicher Ausdruck 1



Dauer: 65 Minuten

Aus zwei Themen sollen Sie eines auswählen.

Anschließend bekommen Sie die Aufgabenblätter, die dazu gehören.

Thema A

Kampf für fairen Musikhandel

Diese Meldung stammt aus einer deutschen Zeitung und Ihre Aufgabe ist es, darauf zu reagieren.

Sie sollen Stellung dazu nehmen, ob Sie dafür wären, dass es auch bei Musik, also bei CDs und Music-Downloads aus dem Internet, ein „Fair-Trade-Logo", wie z. B. bei Kaffee oder Bananen gibt? Würden Sie diese Idee unterstützen, die Künstlern hilft, besser für ihre Produkte bezahlt zu werden?

Thema B

Nährstoff statt Treibstoff

Diese Meldung stammt aus einer deutschen Zeitung und Ihre Aufgabe ist es, darauf zu reagieren.

Sie sollen Ihre Meinung dazu ausdrücken, ob es wünschenswert ist, dass Autos in Zukunft vielleicht nicht mehr mit Kraftstoff aus Erdöl, sondern mit so genannten Biosprit fahren? Unter „Biosprit" versteht man einen Treibstoff, der aus Mais oder anderen Pflanzen gewonnen wird.

Schriftlicher Ausdruck 1 A

Dauer: 65 Minuten

Kampf für fairen Musikhandel

Peter Rantasa, der Vizepräsident des Internationalen Musikrates der Unesco, will auch für CDs und Downloads ein Logo einführen, das weltweit für bestimmte, festgelegte Standards für die Kreativen im Musikbereich stehen könnte. Von einer CD, die im Laden zwischen 17 und 20 Euro kostet, bekommen die Künstler heutzutage meistens nicht mehr als einen Euro. Ihre Verträge mit den Plattenfirmen sind oft sehr schlecht und nehmen den Musikern die künstlerische Freiheit und das Mitspracherecht. 50 % des Verkaufspreises für die Künstler wären für P. Rantasa ein faires Ziel. Da die Konsumenten einen großen Einfluss haben, könnten sie die Plattenfirmen zugunsten der Musiker beeinflussen, wenn sie Musik mit dem „Fair-Trade-Label" kaufen würden.

Aufgabe 1

Schreiben Sie einen Artikel an die Zeitung.

Sagen Sie,

- woher Sie am häufigsten ihre Lieblingsmusikstücke bekommen und warum.
- was Sie davon halten, im Internet kostenlos Musik herunterzuladen.
- welche Möglichkeiten Sie sehen, Musiker besser zu bezahlen, aber trotzdem kostenlose Tauschbörsen im Internet zu nutzen?
- ob Sie bereit wären, freiwillig einen Betrag für Musik aus dem Internet an die Musikgruppen zu zahlen?

Hinweise:

Die Adresse der Zeitung brauchen Sie nicht anzugeben.

Für eine gute Punktzahl ist es wichtig,

- dass Sie zu den vier Inhaltspunkten etwas geschrieben haben,
- dass Sie auf korrekte Schreibung geachtet haben,
- dass Sie die einzelnen Sätze und Abschnitte in der passenden Form miteinander verbinden.

Bitte schreiben Sie mindestens 180 Wörter.

Schriftlicher Ausdruck 1 B

Dauer: 65 Minuten

Nährstoff statt Treibstoff

Mais ist seit einiger Zeit um ungefähr 60 % teurer geworden. Das hat drei Ursachen: Eine Trockenheit in Australien, die die Weizenernte dort gefährdet, weniger hohe Erträge in den USA – und die wachsende Nachfrage nach Biobenzin. In den Industrieländern versuchen die Politiker, den Verbrauch von fossilen Brennstoffen wie Erdöl und Kohle zu reduzieren und erneuerbare Energien wie Sonnenenergie zu fördern. Eine der wichtigsten Quellen ist dabei Bioalkohol aus Mais, der in Alkohol-Raffinerien zu Biosprit verarbeitet wird. Möglicherweise kommt es dadurch zu einem Konflikt zwischen den Autofahrern und den Völkern der Welt um das Nahrungsangebot. Auch in Deutschland könnten 7 % des Benzinverbrauchs durch nachwachsende Rohstoffe, z. B. Raps, gedeckt werden. Das bedeutet in einem gewissen Sinne die Rückkehr zu den Zeiten vor der Industrialisierung: Damals wurde ein Drittel der landwirtschaftlich genutzten Fläche für die Mobilität eingesetzt – um Hafer für die Pferde anzubauen.

Aufgabe 1

Schreiben Sie einen Artikel an die Zeitung.

Sagen Sie,

- welche Verkehrsmittel Sie täglich benutzen.
- was Sie davon halten, die Erdölreserven zu schonen, indem aus essbaren Pflanzen Benzin produziert wird.
- welche Möglichkeiten Sie sehen, umweltfreundlich zu fahren.
- ob Sie bereit wären, ein benzinsparendes Auto zu kaufen, auch wenn es nicht so schnell fahren würde wie die heutigen Autos.

Hinweise:
Die Adresse der Zeitung brauchen Sie nicht anzugeben.

Für eine gute Punktzahl ist es wichtig,

- dass Sie zu den vier Inhaltspunkten etwas geschrieben haben,
- dass Sie auf korrekte Schreibung geachtet haben,
- dass Sie die einzelnen Sätze und Abschnitte in der passenden Form miteinander verbinden.

Bitte schreiben Sie mindestens 180 Wörter.

Schriftlicher Ausdruck 2

Dauer: 15 Minuten

Aufgabe 2

Eine Bekannte aus dem Ausland bittet Sie darum, ihren Brief zu korrigieren, weil sie sicher ist, dass sie noch einige Fehler übersehen hat.

Es gibt Fehler im Wort und Fehler in der Satzstellung. Bitte schreiben Sie das richtige Wort an den Rand (Beispiel 01) oder das vertauschte Wort sowie das Wort, mit dem es vertauscht wurde, an den Rand (Beispiel 02).

Anschließend übertragen Sie bitte die Lösungen auf die Antwortseite.

Pro Zeile gibt es immer nur einen Fehler.

Toulouse, den 12. Februar

Sehr geehrte Dame und Herren,	01	*Damen*
in diesem Sommer unsere Klasse möchte im August eine	02	*möchte unsere*
Reise machen: wir möchten nicht nur einen Sprachkurs buchen, aber	16	
auch viele Leute kennen lernen, weil wir das Gelernte	17	
gleich üben können. Weil wir wirklich alles sehr sportlich sind,	18	
ist es bei uns auch wichtig, dass es ein großes Schwimmbad oder	19	
eine See gibt! Kann man dort vielleicht auch Fahrräder leihen?	20	
Eine weitere Frage: Können sie uns günstige Pensionen oder Hotels	21	
empfehlen, wo auch eine Gruppe mit ca.16 Personen übernachtet	22	
könnte? Es wäre eine große Hilfe, wenn Sie bald die gewünschte	23	
Unterlagen schicken, damit wir schnell buchen können. Viele Dank	24	
für deine Bemühungen!	25	

Mit freundlichen Grüßen

Isabelle Dubois

Modelltest 4

Antwortseite Schriftlicher Ausdruck 1

Prüfungszentrum: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Antwortseite Schriftlicher Ausdruck 2

Toulouse, den 12. Februar

Sehr geehrte Dame und Herren,	**01**	*Damen*
in diesem Sommer unsere Klasse möchte im August eine	**02**	*möchte unsere*
Reise machen: wir möchten nicht nur einen Sprachkurs buchen, aber	**16**	
auch viele Leute kennen lernen, weil wir das Gelernte	**17**	
gleich üben können. Weil wir wirklich alles sehr sportlich sind,	**18**	
ist es bei uns auch wichtig, dass es ein großes Schwimmbad oder	**19**	
eine See gibt! Kann man dort vielleicht auch Fahrräder leihen?	**20**	
Eine weitere Frage: Können sie uns günstige Pensionen oder Hotels	**21**	
empfehlen, wo auch eine Gruppe mit ca.16 Personen übernachtet	**22**	
könnte? Es wäre eine große Hilfe, wenn Sie bald die gewünschte	**23**	
Unterlagen schicken, damit wir schnell buchen können. Viele Dank	**24**	
für deine Bemühungen!	**25**	

Mit freundlichen Grüßen

Isabelle Dubois

Ergebnisse: **Schriftlicher Ausdruck 1**

Inhalt: ..... Punkte (max. 3)
Textaufbau: ..... Punkte (max. 4)
Ausdruck: ..... Punkte (max. 4)
Korrektheit: ..... Punkte (max. 4)

Ergebnis: **Schriftlicher Ausdruck 2**

..... Punkte (max. 10)

Schriftlicher Ausdruck 1 und 2 zusammen:

..... Punkte (max. 25)

Modelltest 4

Mündlicher Ausdruck 1



Dauer: 3 – 4 Minuten

DIn diesem Teil der Prüfung müssen Sie sich zu einem bestimmten Thema äußern. Sie sollen ungefähr 3 – 4 Minuten lang sprechen.

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des kurzen Artikels unten und nehmen Sie dann dazu Stellung. Danach ist Ihre Partnerin / Ihr Partner mit dem anderen Artikel an der Reihe.

Diese Aufgabe ist kein Dialog, sondern ein Monolog.

Aufgabe Kandidatin / Kandidat A:

Nur alle vier Jahre Geburtstag?

Früher konnte man ein bisschen nachhelfen: als die Kinder noch öfter zu Hause geboren wurden und nicht in der Klinik. Aus dem 29. Februar wurde so leicht der 1. März. Ein viel angenehmeres Geburtsdatum! Heutzutage ist das nicht mehr möglich, und viele können deshalb nur alle vier Jahre „richtig" feiern. Ist das nicht traurig?

Aufgabe 1

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des Artikels und nehmen Sie kurz Stellung:

- Was ist der Inhalt des Artikels?
- Fallen Ihnen eigene Beispiele dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema?

Mündlicher Ausdruck 1



Dauer: 3 – 4 Minuten

In diesem Teil der Prüfung müssen Sie sich zu einem bestimmten Thema äußern. Sie sollen ungefähr 3 – 4 Minuten lang sprechen.

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des kurzen Artikels unten und nehmen Sie dann dazu Stellung. Danach ist Ihre Partnerin / Ihr Partner mit dem anderen Artikel an der Reihe.

Diese Aufgabe ist kein Dialog, sondern ein Monolog.

Aufgabe Kandidatin / Kandidat B:

Unternehmen gründet Privatschule

Es gibt immer mehr Unternehmen, die sich auch im Bereich Bildung engagieren. So möchte eine große Verlagsgruppe eine Ganztagsschule in der Nähe von Stuttgart gründen. Der Unterricht wird in zwei Sprachen, auf Englisch und Deutsch, stattfinden. Dass Fremdsprachenkenntnisse dringend benötigt werden, das finden nicht nur Eltern aus dem Ausland, sondern auch viele Deutsche, die ihre Kinder bereits angemeldet haben.

Aufgabe 1

Informieren Sie Ihre Gesprächspartnerin / Ihren Gesprächspartner über den Inhalt des Artikels und nehmen Sie kurz Stellung:

- Was ist der Inhalt des Artikels?
- Fallen Ihnen eigene Beispiele dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema?

Mündlicher Ausdruck 2



Dauer: 25 Minuten

Dieser Teil der Prüfung besteht aus der Aufgabe, ein Gespräch mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner zu führen. Sie sollen ungefähr 6 Minuten lang sprechen.

In diesem Teil müssen Sie miteinander sprechen. Sie müssen frei sprechen.

Für einen Artikel in einer Zeitschrift zum Thema „Tausch von Rollen" sollen Sie eines der drei Fotos auswählen.

- Machen Sie einen Vorschlag und begründen Sie ihn.
- Widersprechen Sie Ihrem Gesprächspartner.
- Am Ende sollten Sie sich für eines der Fotos entscheiden.







Modelltest 4: Lösungen

Leseverstehen 1

1 C ▪ 2 A ▪ 3 F ▪ 4 H ▪ 5 negativ

Leseverstehen 2

6 C ▪ 7 B ▪ 8 C ▪ 9 B ▪ 10 C

Leseverstehen 3

11 A ▪ 12 B ▪ 13 B ▪ 14 A ▪ 15 B

Leseverstehen 4

16 des ▪ 17 dass ▪ 18 mehr ▪ 19 verborgen / versteckt ▪
20 Verfügung ▪ 21 Sie ▪ 22 mit ▪ 23 zeigen / sehen ▪
24 trinken / genießen ▪ 25 der

Hörverstehen 1

1 Oktober ▪ 2 Haustiere ▪ 3 Balkon ▪ 4 S-Bahn ▪
5 Kindergarten

Hörverstehen 2

6 C ▪ 7 B ▪ 8 B ▪ 9 A ▪ 10 C ▪ 11 C ▪ 12 A ▪ 13 C ▪ 14 A ▪ 15 A

Schriftlicher Ausdruck 2

16 sondern ▪ 17 damit ▪ 18 alle ▪ 19 für ▪ 20 einen ▪ 21 Sie ▪
22 übernachten ▪ 23 gewünschten ▪ 24 vielen ▪ 25 Ihre

Transkriptionen

Modelltest 1 – Hörverstehen 1

1

Robert	Hallo Max, hier spricht Robert, schade, dass ich dich nicht persönlich erreiche. Ich wollte mit dir noch ein paar Fehler in unserem Gewinnspiel durchsprechen, aber leider bist du nicht im Büro. Die Änderungen sind ziemlich eilig, du weißt ja, das Gewinnspiel muss in unserem nächsten Heft erscheinen. Wir haben also nicht mehr viel Zeit, deshalb spreche ich sie dir auf das Band. Also, der erste Preis hat eine Null zu wenig, das wäre ja wirklich unglaublich, dass ein neues Auto nur 2 500 Euro kostet, natürlich muss es 25 000 heißen. Beim 2. Preis haben wir das Wort Gutschein vergessen, die Preisträger gewinnen zwar eine Traumreise, aber die kann man ja schlecht mit der Post zuschicken, einen Gutschein dagegen schon. Und nun zur Espressomaschine, das ist lustig, da steht zwar Programm, aber nicht welches, erstes oder zweites wie im Fernsehen, wäre natürlich auch falsch. Ergänzen musst du Reinigungsprogramm. Das gefällt mir besonders gut, ein Gerät, das sich selber reinigt, finde ich besonders praktisch. Meinst du, dass die auch latte macchiato oder Milchkaffee machen kann, die würde ich gerne gewinnen, aber wir vom Verlag dürfen ja leider nicht mitspielen. So, nun bin ich wieder ernst: Unsere Canon Ixus ist selbstverständlich eine Digitalkamera, was man zwar an den Megapixel erkennen kann, aber unsere Leser sollten schon richtig informiert werden, finde ich. Nun zum sechsten Preis: Da haben wir uns bei der Festplatte vertan, da steht 60 Megabite, – oje, das wäre ja eine Playstation mit so wenig Speicherplatz wie vor 15 Jahren, heute haben wir schon viel mehr, nämlich 40 Gigabite, also 40 Gigabite, bitte unbedingt korrigieren! So, das müsste alles gewesen sein, nein halt, bei den Trostpreisen steht nicht da, wofür die Gutscheine sind. Bitte setze noch das Wort Sicherheitstraining ein, nur Training würde auch genügen, da es ja in der nächsten Zeile dann noch erklärt wird. Aber jetzt habe ich dir alle Fehler gesagt und dein AB ist sicher auch voll. Ruf mich einfach zurück, wenn du noch eine Frage hast, ich bin den ganzen Tag zu erreichen. Erstmal Danke für die Korrekturen. Tschüss Max!

Modelltest 1 – Hörverstehen 2

2-6

alverde	Väter wollen heutzutage ihren Kindern nicht mehr nur ein Vorbild sein, sondern auch an ihrem Leben teilnehmen. Dass sie für die Entwicklung ihrer Kinder eine wichtige Rolle spielen, ist nichts Neues mehr. Aber der Wunsch, aktiver Vater zu sein und der Alltag mit den Kindern werden für die Väter oft zum Problem: Wollen und Machen sind zweierlei. Die Diskussion über die Rolle von Vätern und Söhnen ist so aktuell wie nie. Aus diesem Grund haben wir heute drei Gäste ins Studio eingeladen. Zuerst möchte ich Ihnen Professor Dr. Wassilios Fthenakis vorstellen. Er ist Entwicklungspsychologe, Anthropologe und Familienforscher an der Freien Universität in Bozen und ehemaliger Direktor des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München. Er führte im Auftrag des Bundesfamilienministeriums die einzige repräsentative Studie über moderne Väter in Deutschland durch. Guten Tag!
alverde	Was genau ist Väterforschung?
Prof. Fthenakis	Die Väterforschung untersucht die Rolle des Vaters in unterschiedlichen Familienformen, wie zum Beispiel Groß- und Kleinfamilien, Patchworkfamilien und bei Alleinerziehenden.

alverde	Seit wann interessieren sich eigentlich die Familienforscher für die Beziehung zwischen Vätern und Söhnen?
Prof. Fthenakis	Nach dem zweiten Weltkrieg hat man angefangen zu untersuchen, was die kriegsbedingte Abwesenheit des Vaters für Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung hatte. Danach ist länger nichts passiert in der Väterforschung. Erst Ende der 60er Jahre wurde nicht mehr nur die Mutter-Kind-, sondern auch die Vater-Kind-Beziehung untersucht. Ende der Siebziger hat man schließlich herausgefunden, dass die Beziehung zum Vater genauso wichtig für die kindliche Entwicklung ist, wie die zur Mutter. Erst seit circa dreißig Jahren wird also auch die Bedeutung des Vaters für das System Vater-Mutter-Kind in der Familienforschung berücksichtigt.
alverde	Aber die Entwicklung ging danach doch noch weiter? Was passierte dann?
Professor Fthenakis	Die 80er waren die Jahre der alleinerziehenden Väter, Stiefväter und Hausmänner. Zehn Jahre später dann veränderte sich in den Familien grundlegend etwas: Man wollte herausfinden, wie die Väter den Alltag mit den Kindern lebten. Interessant war für uns auch zu untersuchen, ob es den Vätern gelungen ist, immer ein guter Vater zu sein, ihr Ideal zu realisieren. Es hat uns überrascht, dass der Alltag mit den Kindern auch die Väter belastet, also auch für diese schwierig ist.
alverde	Was sind die aktuellen Vater-Trends in Deutschland?
Professor Fthenakis	Einer der wichtigsten Trends ist, dass die Vaterrolle eine gesellschaftliche und politische Bedeutung erlangt hat. Meine Studie, die ich mit meiner ehemaligen Mitarbeiterin, Frau Dr. Beate Minsel, an über 1000 Beteiligten aus dem gesamten Bundesgebiet durchgeführt habe, brachte folgendes Ergebnis: 67 Prozent der Männer sehen sich in erster Linie als Erzieher. Vor allem jüngere Väter brechen aus der traditionellen Rolle aus. Sie wünschen sich eine Vaterschaft, in der die Verantwortung für die Kinder auf Platz eins steht. Und noch etwas: Man hat bisher nicht gewusst, dass berufstätige Väter die Doppelbelastung von Familie und Beruf genauso intensiv wie Frauen erleben.
alverde	Vielen Dank, Herr Professor Fthenakis, für Ihre interessanten Ausführungen über den aktuellen Stand der Väterforschung. Nun zu unseren beiden anderen Gästen: Guten Tag, Herr Suer! Sie sind Pädagoge, Soziologe, Familientherapeut und Autor des Buches „Jedes Kind ist ein Genie", und Sie haben zwei Söhne. Und auch Sie, Herr Schäfer, heiße ich herzlich willkommen! Sie sind Diplom-Politologe, Gründer des Papa-Instituts und Leiter des Väterzentrums in Berlin. Außerdem sind Sie Vater eines erwachsenen Sohnes. Schön, dass Sie sich beide bereit erklärt haben, mit uns noch ein bisschen über die „neuen Väter" zu diskutieren!
alverde	Was ist für Sie, Herr Suer, eigentlich ein guter Vater?
Paul Suer	Aus meiner Sicht unterstützt ein guter Vater seinen Sohn und hilft ihm dabei, sich in der Welt zurechtzufinden. Er kennt und fördert seine Begabungen und Stärken. Er fordert seinen Sohn aber auch und setzt ihm Grenzen. Moralisch und ethisch sollte sich ein Sohn an seinem Vater orientieren können. Vor allem zeigt er seinen Kindern nicht nur im Alltag, sondern insbesondere in Konfliktsituationen, dass er sie liebt und ihnen vertraut. Söhne tun sich traditionell etwas schwerer, Gefühle wahrzunehmen und sie zu äußern. Deshalb ist eine liebevolle und emotionale Vater-Sohn-Beziehung besonders wichtig für sie. Einem guten Vater gelingt es, sich von seinem eigenen traditionellen Rollenbild zu entfernen und sich für eines, das der Zeit entspricht, zu öffnen.
alverde	Und, Herr Schäfer, was denken Sie, was macht einen guten Vater aus?

Transkriptionen

Eberhard Schäfer	Ein guter Vater ist einer, der gerne Vater ist. Das Wesentliche ist, dass man sich in seiner Rolle als Vater gut fühlt und sich von Anfang an aktiv mit seinem Sohn beschäftigt, nicht erst, wenn er dreizehn oder vierzehn Jahre alt ist. Zeit, Zuwendung und Zärtlichkeit – diese drei Dinge sind absolut wichtig. Außerdem sollte ein Vater Verantwortung übernehmen, sowohl bei der Versorgung als auch bei der Erziehung. Heute weiß man ja auch, dass Kinder mit aktiven und verantwortungsvollen Vätern viel zufriedener mit ihrem Leben sind als Kinder, die mit zurückhaltenden Vätern aufwachsen. Kinder erleben mit ihren Vätern häufiger Abenteuer und begeben sich mit ihnen öfter in gefährliche Situationen. Das ist aber wichtig, damit die Söhne ihre Grenzen kennen lernen.
alverde	Bis jetzt haben wir nur über die Väter gesprochen, aber was ist eigentlich ein guter Sohn, Herr Suer?
Paul Suer	Meiner Meinung nach gibt es weder einen guten noch einen schlechten Sohn. Im Grunde können diese Fragen nur die Eltern beantworten. Für mein Verständnis gilt ein Sohn als gut, wenn er sich zu einer eigenständigen und selbstbewussten Persönlichkeit entwickelt. Er sollte zur Selbstkritik fähig sein, seine Grenzen wahrnehmen, sich aber auch über sie hinwegsetzen können, wenn es erforderlich ist.
Eberhard Schäfer	Genau! Da haben Sie recht, Herr Suer, ein guter Sohn darf es seinen Eltern nicht immer nur recht machen.
alverde	Und nun meine Herren, kommen wir zu unserem letzten Thema. Wie hat sich das Rollenverständnis von Vater und Sohn verändert? Herr Suer bitte…
Paul Suer	Obwohl sich das starre Rollenverhalten in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat, stehen viele Männer in unserer Gesellschaft unter einem erheblichen Druck: Schon in frühester Kindheit wurde ihnen nämlich beigebracht, stark und unabhängig zu sein. Unsicherheit galt als Schwäche, Fragen zu stellen als naiv. Bis in die Gegenwart erleben wir, dass Jungen kritisiert werden, wenn sie nicht stark und mutig sind. So, als ob es in den Kindergärten und Schulen noch nie eine Diskussion über geschlechterspezifisches Rollenverhalten gegeben hätte. Die Frauen haben es geschafft, sich mehr und mehr zu emanzipieren, bei den Männern gilt leider immer noch: „Ein echter Junge spielt nicht mit Puppen und weint auch nicht, wenn er sich weh getan hat." Offensichtlich ist die Zeit reif für eine „neue Männerbewegung". Dafür benötigen Männer und Jungen eine neue Identität, eine, die weder weiblich noch männlich ist. Vielleicht sollten wir diese Identität einfach „menschlich" nennen.
alverde	Vielen Dank, Herr Suer! Und jetzt bitten wir Sie, Herr Schäfer, um das Schlusswort.
Eberhard Schäfer	Das stereotype Bild vom sportlichen Jungen, der Fußball spielt und auf Bäume klettert, ist immer noch in unseren Köpfen, aber es ist zum Glück ergänzt worden. Ein Junge darf heute weinen und seine Gefühle zeigen, auch mit Worten! Viele Männer meiner Generation – ich bin 45 – wissen kaum etwas von ihren Vätern. Sie brachten zwar das Geld nach Hause, wofür man sie als Sohn respektierte und bewunderte. Aber man wusste nie, wie der Vater wirklich war. Heute ist jeder Zehnte, der Elterngeld beantragt, ein Mann. Damit hat niemand gerechnet, auch nicht Familienministerin Ursula von der Leyen. Das ist für mich wirklich der Beweis dafür, dass es den heutigen Vätern wichtiger ist, Zeit für ihre Kinder zu haben. Hier sieht man deutlich die Veränderung im Rollenverständnis der Väter. Früher waren sie nur Ernährer, heute sind sie auch Erzieher. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Väter in ihrer neuen Rolle aktiv unterstützt werden und zwar von ihren Partnerinnen und von der Politik.
Alverde	Vielen Dank, meine Herren, für dieses interessante Gespräch! Auf Wiedersehen!

Modelltest 2 – Hörverstehen 1

7

Vera Müller	Ja, Guten Tag, Frau Schneider, hier spricht Vera Müller vom MÜNCHEN TICKET SERVICE: Als ich Ihre Veranstaltungsvorschau bekam, habe ich noch ein paar falsche Informationen entdeckt, die wir unbedingt noch schnell verbessern müssen, da wir ja schon ab nächster Woche in den Vorverkauf gehen. Da Sie gerade nicht erreichbar sind, spreche ich Ihnen die Korrekturen einfach auf den Anrufbeantworter und Sie können sie dann übernehmen. Also, bei „Blechschaden" muss statt von Barock bis Rokoko natürlich Rock stehen. Am Ende von Bobby Mc Ferrin haben wir das Wort Republik übersehen, also nicht irgendwo im Süden, in Italien oder Griechenland, nein im Süden der BRD. Dann, als Nächstes, muss bei Gocoo unbedingt japanische Trommlergruppe eingesetzt werden, denn die Musiker kommen ja alle aus Japan. So ein dummer Fehler, das ist wirklich ärgerlich! Aber noch ist es ja nicht zu spät! Ach ja, und Freitag, der 25. Juni kann nicht stimmen, ich habe extra noch mal im Kalender nachgeschaut, der 25. Juni ist ein Mittwoch! Bitte korrigieren Sie doch Juli, das ist ein Freitag. Als ich die Ankündigung von der Operette gesehen habe, musste ich ein wenig schmunzeln. Klar gibt es auch den Komponisten Richard Strauß, doch für die „Fledermaus" ist natürlich der österreichische Walzerkönig Johann Strauß verantwortlich. So, jetzt haben wir schon fast alles, nur in der letzten Zeile muss noch die Internetadresse für die Reservierungen perfekt gemacht werden. Also bitte noch www Punkt hinzufügen. Sonst wundert sich Alfons Schuhbeck, warum es dieses Jahr keine Vorbestellungen gibt. Das waren jetzt alle Verbesserungen. Vielen Dank für Ihre Mühe. Auf Wiederhören, Frau Schneider.

Modelltest 2 – Hörverstehen 2

8

Sprecher	Sie hören nun ein Interview der Süddeutschen Zeitung mit Bayern-Profi Hamit Altintop über seinen Weg als Deutsch-Türke in die Bundesliga, den Islam und seine Familie in Gelsenkirchen. Hamit Altintop, 25, ist der zehn Minuten ältere der Altintop-Zwillinge, die 1982 in Gelsenkirchen geboren sind. 1972 waren die Eltern aus der Osttürkei nach Deutschland gekommen. Vater Mehmet starb bereits 1985. Mutter Meryem arbeitete in einer Metallfabrik, um die fünf Kinder zu ernähren. Die beiden Zwillingsbrüder spielten für Schalke und Hamit, mit dem dieses Interview geführt wurde, spielt seit Sommer 2007 für den FC Bayern.
SZ	Herr Altintop, Ihr türkischer Familienname bedeutet übersetzt: Goldener Ball. Sie sind wohl erblich vorbelastet?
Hamit Altintop	Es ist aber nicht so, dass das ein Künstlername ist, der auf dem Trikot steht. Ich weiß auch nicht, woher dieser Name kommt. Ich sage dazu einfach mal Schicksal.
SZ	Diesen Samstag kehren Sie mit Ihrem Klub nach Schalke und zu Ihrer Familie, den Altintops, zurück. Wie wird das ablaufen?
Hamit Altintop	Ein paar Familienmitglieder werden mich im Hotel besuchen, auch im Stadion werden sicher einige sein.
SZ	Kommt Ihre Mutter?

9

Transkriptionen

Hamit Altintop	Nein, Mama kommt leider nicht. Sie ist jetzt 60, sie mag diesen Rummel im Stadion einfach nicht. Sie hat ihn nie gemocht. Das Spiel läuft bei ihr zu Hause so nebenbei im Fernsehen, aber sie versucht, sich dann abzulenken, weil sie es nicht so richtig verkraftet, dass auf beiden Seiten ihre Söhne spielen.
SZ	Ist Ihre Mutter Schalke-Fan?
Hamit Altintop	Nein, als mein Bruder Halil noch in Kaiserslautern spielte und ich auf Schalke, da hat sie schon gesagt: Spielt 1:1, jeder schießt ein Tor und dann hakt das ganz schnell ab.
SZ	Für Ihren Bruder Halil läuft es in Schalke gerade nicht so gut.
Herr Altintop	Er hatte 2007 viele Verletzungen, aber Halil hat sehr viel Potential. Er kann das leider zurzeit nicht umsetzen, weil er viele Spiele verpasst hat.
SZ	Sie leiden mit ihm?
Hamit Altintop	Klar verfolge ich das, und wenn er nach 20 Toren für Kaiserslautern zu Schalke geht und denkt, da kommt er sicher noch besser zum Torabschluss, ist das doch verständlich.
SZ	Es scheint, als seien Sie der größere Kämpfer der Altintop-Zwillinge.
Hamit Altintop	Wir haben uns als Kinder gegenseitig mitgezogen. Aber es war schon immer so, dass ich ihn im Training beobachtet habe und ihm Ratschläge oder einen Tritt in den Hintern gab. Mit meiner Kritik konnte er umgehen.
SZ	Telefonieren Sie viel mit ihm?
Hamit Altintop	Ja, täglich mehrmals.
SZ	Vor einem Jahr haben Sie noch zu dritt in einem Haus in Gelsenkirchen gewohnt: Ihre Mutter, Halil und Sie.
Hamit Altintop	Ja, jetzt wohnen die beiden zusammen und ich habe dort immer noch mein Zimmer. Das sind meine Wurzeln. In München wohne ich allein.
SZ	Und wer kocht jetzt?
Hamit Altintop	Ich esse mittags in der Kantine und abends auswärts.
SZ	Haben Sie denn schon ein gutes türkisches Restaurant in München gefunden?
Hamit Altintop	Ja, hier machen sie den Adana Kebap sehr gut: Hackfleischspieße, pikant und scharf, dazu Reis. Mama hat die Küche schon getestet. Ob das alles gesund für mich ist.
SZ	Wie fiel Mamas Urteil aus?
Hamit Altintop	Gut! Sie hat dem Koch auch ein paar Hinweise gegeben, worauf er achten soll. Zum Beispiel, dass meine Suppe nicht kalt sein darf, sondern fast noch kochen muss, wie ich es mag.
10 **SZ**	In Schalke waren Sie eher Ergänzungsspieler. Es muss Sie sehr stolz machen, dass Sie nun als Stammspieler der Bayern dorthin zurückkehren.
Hamit Altintop	Ich bin keiner, der sich rächen will. Aber klar, hier in München bei diesem Weltklub, da habe ich jetzt die nötige Unterstützung, hier bin ich gefragt. Das hat mir früher gefehlt. Aber das Thema Schalke ist abgeschlossen. Früher habe ich mir dort oft den Kopf zerbrochen, was ich falsch mache. Aber zum Glück bin ich ein Kämpfer.
SZ	Wenn die Bayern den kämpferischen Hamit Altintop sehen, erleben sie dann den Jungen mit türkischen Wurzeln, der sich durchsetzen musste – oder das Kind des Ruhrgebietes mit der Arbeitertradition?
Hamit Altintop	Ich bin in einer Umgebung mit vielen Kulturen und Typen aufgewachsen und habe mir immer das Beste abgeschaut. Wie im Fußball, da waren es die Einstellung des besten Torhüters Oliver Kahn oder die Leidenschaft und die Härte eines Jürgen Kohler. Aber in so einer Umgebung muss man sich auch einmal wehren, auf die Zähne beißen, eigene Wege gehen.
SZ	Sie sind also ein typischer Deutsch-Türke aus dem Ruhrgebiet?
Hamit Altintop	Ja, und sicher einer, der immer alles analysiert. Ich bin auf Schalke jeden Punkt dreimal durchgegangen: Was ist los? Woran liegt es? Warum verhält sich einer so? Ich bin 25, habe mich aber noch nie geprügelt. Ich will mit den Leuten reden, sie verstehen.

SZ	Ihr Weg war erfolgreich. Es gibt andere Beispiele: Obwohl es im deutschen Jugendfußball viele türkischstämmige Spieler gibt, kommen im Profibereich nur wenige an. Kennen Sie die Gründe?
Hamit Altintop	Mir fällt auf, dass viele von heute auf morgen alles erreichen möchten. Sie begreifen das nicht als eine Entwicklung. Die Türken sehen das oft sehr konservativ, sie riskieren gar nichts – oder sie setzen alles auf eine Karte und stecken schlechte Erfahrungen nicht weg, ohne es irgendwie persönlich zu nehmen und gleich beleidigt zu sein.
SZ	Momentan sind Sie neben dem Filmemacher Fatih Akin, dem Regisseur des bekannten Films „Gegen die Wand", der bekannteste Türke in Deutschland. Sind Sie sich dieser besonderen Rolle bewusst?
Hamit Altintop	Ich glaube schon, dass man einiges beeinflussen und bewegen könnte. Dafür muss man Konzepte entwerfen und diese Zeit habe ich leider nicht immer. Aber ich habe bereits mit dem Polizeipräsidium Baden-Württemberg ein Projekt für eine bessere Integration gestartet, das demnächst vorgestellt wird. Denn ich glaube, dass in allen Türken viel mehr steckt. Aber viele sind eben auch Sturköpfe, die suchen sich den leichtesten Weg. Vor allem opfern sich viele Jugendliche für ihre Eltern, wie es bei uns Tradition ist. Dabei fressen sie alles, jeden Ärger und jede Enttäuschung, in sich rein – und auf einmal platzen sie, und dann kommt es manchmal zu Fehlverhalten. Meine Mutter kam 1972 nach Deutschland, sie hatte nie eine Schule besucht, konnte nicht lesen und nicht schreiben. Trotzdem hat sie es geschafft, uns so großzuziehen, dass wir mit jedem respektvoll umgehen.
11 **SZ**	Wo ist denn für Sie Heimat?
Hamit Altintop	Natürlich in Gelsenkirchen, wo ich meine Leute um mich habe. Trotzdem bin ich Türke und ich spüre das. In Istanbul gibt es doch auch viele Ausländer, die schon lange dort leben und sagen: Hier habe ich etwas aufgebaut, hier ist meine Heimat, und so sehe ich das auch.
SZ	Wie ist das denn in der Bundesliga? Werden Sie dort als Türke beschimpft?
Hamit Altintop	Klar wurde ich schon mal böse beschimpft. Das gibt es immer wieder. Aber ich bin einer, der nur darüber lacht und das lustig findet. Der eine oder andere weiß offenbar nicht, wie er sich wehren soll. Bei mir hat das auch mit meinem Glauben zu tun. Ich bin halt ein Mohammedaner, da heißt es: Wenn dir jemand was Gutes tut, tue ihm etwas Gutes, aber wenn dir jemand etwas Schlechtes tut, tue ihm trotzdem etwas Gutes, damit er auf den richtigen Weg kommt. An solchen Weisheiten halte ich fest. Mich macht nicht stark, dass ich ein Bayern-Spieler bin. Ich, Hamit, bin stark, wenn ich spiele und ich bin auch stark, wenn ich nicht spiele.
SZ	Wie religiös sind Sie?
Hamit Altintop	Was heißt religiös? Ich sage mal, ich bin auch kein Engel.
SZ	Das deutsch-türkische Verhältnis ist seit Anfang Februar wieder sehr belastet, seit der Brandkatastrophe in Ludwigshafen. Wie haben Sie den Fall erlebt?
Hamit Altintop	Ich kann da nur allgemein antworten: Es gibt immer wieder Leute, die ein Fehlverhalten zeigen und damit meine ich den Elektriker, der schlechte Arbeit leistet. Ich habe das einmal erlebt in unserem Haus in Gelsenkirchen, da gab es einen Kurzschluss. Gott sei Dank war niemand zu Hause. Wenn da etwas passiert wäre, wären wir vielleicht auch auf tausend Gedanken gekommen.
SZ	Der türkische Ministerpräsident Erdogan forderte nach dem Brandanschlag von Ludwigshafen, dass sich die Türken in Deutschland auf ihre Wurzeln besinnen sollten.
Hamit Altintop	Also, ich finde das zunächst einmal in Ordnung, wenn einer der gehobenen Herren sagt: Es ist schön, dass ihr dort in Deutschland lebt und arbeitet, aber konzentriert euch auf eure Wurzeln. Aber man darf nicht vergessen, sich hier zumindest anzupassen. Wenn man sich anpasst, hat man doch viel mehr Chancen, für sich etwas zu tun: in der Schule, oder später, um sich als Ausländer selbständig zu machen. Ich finde nur, dass man in Deutschland zu wenig über andere Kulturen erfährt. Jeder geht in die Arbeit, macht seinen Job und fährt nach Hause, keiner interessiert sich wirklich für seine Nachbarn.

Transkriptionen

SZ	Der türkische Ministerpräsident Erdogan empfahl, in Deutschland müssten türkischsprachige Gymnasien mit türkischem Lehrpersonal entstehen.
Hamit Altintop	Ich möchte niemandem zu nahe treten, und ich weiß auch nicht genau, was er damit meint. Aber wenn man miteinander kommunizieren und respektvoll miteinander umgehen kann, fällt einem das Leben doch viel leichter.
SZ	Ihre Mutter hat den Wunsch geäußert, dass ihre Zwillinge endlich heiraten und Kinder kriegen sollen.
Hamit Altintop	Das ist ein Wunsch von Mama, ja, aber ich bin so erfolgsorientiert, ein Perfektionist.
SZ	Es kann Sie also auch eine Münchner Schönheit aus fünf Metern Entfernung anlächeln und Sie beachten sie gar nicht?
Hamit Altintop	Na ja, vielleicht muss ich mich mal richtig verlieben und dann sehen, dass ich auch dafür mehr kämpfen muss. Wahrscheinlich muss ich doch etwas von meiner Freiheit opfern.
SZ	Aber Mama verlangt nicht, dass es eine türkische Frau wird?
Hamit Altintop	Mama hat nur gesagt, wenn eine Frau zu uns nach Hause kommt, die heiratest du!
SZ	Und wenn Mama anruft und fragt: „Hamit, was ist mit den Münchnerinnen?"
Hamit Altintop	Schöne Frauen im Dirndl, sage ich dann. Ich hatte sogar mal Fotos gemacht, beim Oktoberfest, und habe sie mit dem Handy rübergeschickt zu ihr. Keine bestimmte Frau, ein Gruppenfoto. Ich in Lederhose, Frauen im Dirndl.
SZ	Dirndl lieber mit Kopftuch oder ohne?
Hamit Altintop	Das darf die Frau alleine entscheiden. Bei uns in der Religion gibt es keinen Zwang. Was habe ich davon, wenn sie ein Kopftuch trägt und ich kann nicht mit ihr lachen?
SZ	Das stimmt!

Modelltest 3 – Hörverstehen 1

12

Andrea	Hallo, hier ist Andrea, ich wollte dir noch schnell ein paar Fehler durchgeben, die mir in unserem Reisekatalog für Herbst/Winter 2007/2008 aufgefallen sind. Könntest du sie bitte so schnell wie möglich korrigieren, du weißt ja, der Prospekt soll nächsten Montag in Druck gehen. Also, bei der Beschreibung ganz am Anfang fehlt das Wort Wechsel, Jahreswechsel muss es heißen. Am 29. Dezember fehlt das Wort Haupt, also Hauptbahnhof, wo denn sonst, aber ich denke, das muss schon richtig sein. Am Sonntag haben wir Café Demel vergessen, das wissen zwar die meisten, dass das ein Café mit leckeren Torten ist, aber genauer sollte es schon sein. Am Silvesterabend haben wir am Ende nicht geschrieben, was denn typisch „Wiener" ist, na klar, der Walzer natürlich und nicht der Wiener Pop, kleiner Scherz am Rande. Am 1. Januar scheint alles richtig zu sein, da ist mir nichts aufgefallen, aber – so was Dummes – da steht Mittwoch 2. Dezember, wie konnte das denn passieren? Verstehe ich nicht! Richtig muss es natürlich Jänner, also Januar heißen, der erste Monat des Jahres, nicht der letzte. Und ganz am Ende muss noch öffentliche Verkehrsmittel eingetragen werden, sonst meinen unsere Teilnehmer vielleicht, sie könnten auch die Wiener Taxis oder Pferdedroschken benützen, weil es ja im Preis inbegriffen ist. Also das muss ganz klar sein, dass sich das nur auf Bus, Straßenbahn und U-Bahn bezieht, also auf die öffentlichen Verkehrsmittel. So das war's. Außer diesen fünf Fehlern ist mir nichts aufgefallen. Sei so lieb und erledige das für mich. Vielen Dank und noch einen schönen Tag. Servus.

Modelltest 3 – Hörverstehen 2

13	**Sprecher**	Sie hören nun ein Interview mit dem Musikproduzenten Ralph Siegel, auch „Mr. Grand Prix" genannt. Er steht immer unter Strom, auch beim Gespräch mit „*Leon*art", dem Kulturmagazin fürs bayerische Oberland. Seit 40 Jahren prägt Ralph Siegel nun schon die Unterhaltungsszene. 2000 Lieder hat der 62-jährige komponiert und produziert. Geboren ist Siegel am 20. September 1945 in München als Sohn eines Musikverlegers und einer Sängerin. Als Kind lernt Siegel Akkordeon, später Gitarre und Klavier. Mit 12 Jahren schreibt er erste eigene Lieder. Er besucht Internate in der Schweiz und in England. Nach dem Tod seines Vaters 1972 übernimmt er dessen Musikverlag.
	Leonart	Herr Siegel, am 6. März wird wieder der deutsche Beitrag zum Eurovision Song Contest ausgewählt.
	Herr Siegel	Damit habe ich nichts zu tun.
	Leonart	Sie haben keinen Schlager am Start?
	Ralph Siegel	Wir haben etwas eingereicht, der NDR hat sich aber leider anders entschieden. Ich muss wohl wieder auf nächstes Jahr warten.
	Leonart	Und für ein anderes Land sind Sie nicht aktiv geworden?
	Ralph Siegel	Ich habe ein nettes Lied nach Malta geschickt, da waren wir dann unter den letzten 20. Schauen Sie, inzwischen werden etwa 10.000 Lieder angeboten – das ist eine lange, lange Prozedur. Es ist ein ganz schwerer Wettbewerb von inzwischen 43 Ländern geworden. Die Welt geht für mich deshalb nicht unter.
14	**Leonart**	Der deutsche Schlager wurde wahrscheinlich ähnlich oft tot gesagt wie das Buch. Wie kommt es, dass trotzdem Millionen vor dem Fernseher sitzen, wenn die Vorauswahl zum Grand Prix läuft?
	Ralph Siegel	Wissen Sie, es gibt eine gewisse Art von Menschen, die dem Schlager keine Chance geben. Das sind genau die, die sich nicht damit identifizieren können, aber – jeder soll seinen eigenen Geschmack haben. Es gibt leider Menschen, die sich das ganze Jahr über damit beschäftigen, uns schlecht zu machen. Warum sie das tun, weiß ich nicht. Wenn man sieht, dass Andrea Berg die erfolgreichste CD aller Zeiten in Deutschland gemacht hat, dann muss man sich schon fragen, warum es immer wieder Menschen gibt, die sich nur darüber lustig machen. Ich sage langfristig den Rap in Deutschland auch bald tot – das kann man in Englisch nicht mehr ertragen. Trotzdem finde ich einige Rapper richtig toll. Ich glaube, der Schlager wird länger leben als jeder Rap dieser Welt.
	Leonart	Ist der partielle Schlagerhass eine deutsche Spezialität?
	Ralph Siegel	Wie soll ich sagen, es ist tatsächlich eine schlimme Situation in unserem Land. In Amerika akzeptiert Country den Pop, der Pop den Blues und Blues den Rock. Die lassen sich alle gegenseitig leben.
	Leonart	Dennoch wird die Klientel immer älter. Ist es nicht nur noch eine Frage der Zeit, bis der Schlager sich biologisch erledigt hat?
	Ralph Siegel	Das ist grundsätzlich falsch. Sehen Sie sich an, wie viele Schlagerpartys es gibt. Wenn eine Andrea oder eine Nicole auf Tournee geht, dann kommen Acht- bis Achtzigjährige zum Konzert. Das Publikum ist absolut gemischt. Die Vorstellung, dass es nur Alte gibt, ist doch schrecklich.
	Leonart	Jugendliche hören aber mit Sicherheit eher Pop, Hip-Hop oder Rap.
	Ralph Siegel	Sie dürfen nicht vergessen, dass die sogenannte Pop-Rock-Musik eine viel größere Verbreitung hat. Es gibt vier Fernsehkanäle in Deutschland, in denen von früh bis spät Popmusik gespielt wird. Stellen Sie sich vor, wir hätten die gleiche Präsenz mit unserem Sender Goldstar. Dann würde sich die Welt wohl ein bisschen anders drehen. Stattdessen setzen die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender Schlagersendungen ab.
	Leonart	Empfinden Sie es als Kränkung, wenn Sie jemand für altmodisch hält?

Transkriptionen

	Ralph Siegel	Nein, das ist dummes Zeug, weil ich das nicht bin. Ich bin nicht altmodisch. Das kommt von den Leuten, die sich gar nicht mit dem auseinandersetzen, was ich alles mache.
15	**Leonart**	Nun ja, kein Produzent hat so viele Beiträge für den Grand Prix herausgebracht wie Sie. Sie waren mit Nicole und dem Lied „Ein bisschen Frieden" einmal Erster, haben aber noch eine Reihe zweiter oder dritter Plätze errungen. Die Medien nennen Sie „Mister Grand Prix".
	Ralph Siegel	Es waren 18 Titel von mir im europäischen Wettbewerb, die habe ich mir auch erarbeitet. Ich musste sie alle durch die Jury bringen – früher war das nämlich noch fair. Da wusste die Jury nicht, von wem die Songs produziert waren, sondern bewertete aus tausend Liedern neutral und musste dann oft feststellen, dass der Song schon wieder von mir war. Heute bestimmen ein paar Redakteure, wer eingeladen wird und wer nicht.
	Leonart	Und ist es wirklich Ihr Wunsch, immer wieder dabei zu sein?
	Ralph Siegel	Nein, nein, das ist es nicht. Wenn Sie den Franz Beckenbauer fragen: „Jetzt sind Sie seit 40 Jahren beim Fußball dabei, haben Sie nichts Besseres zu tun gehabt?", wird er sagen: „Ja mei, wissen´S, mein Herz hängt eben am Fußball." Und mein Herz hängt eben an der Musik.
	Leonart	Beckenbauer spielt aber nicht mehr in der Nationalmannschaft mit.
	Ralph Siegel	Wenn Sie in der Musikbranche tätig sind, dann sind Wettbewerbe natürlich ein Thema. Und wenn man die Chance hat, selbst Lieder einzubringen oder Künstlern die Möglichkeit gibt, international ihren Weg zu machen, dann nimmt man die natürlich wahr. Ganz ehrlich gesagt: Ein Lied, das man sich im Keller ausgedacht hat und dann irgendwann vor 600 Millionen Menschen vorführt, das ist doch eine tolle Geschichte, oder?
	Leonart	Sie haben in Ihrem Leben eine Menge Goldener Schallplatten und weitere Preise gewonnen. Wie schwer fällt es Ihnen zu verlieren?
	Ralph Siegel	Es gibt Dinge, an die glaubt man hundertprozentig. Man ist mit vollem Elan dabei. Und dann gibt es Dinge, da freut man sich dabei zu sein und weiß, man hat gar keine Chance. Das trenne ich auch so. Für mich ist es jedes Mal eine unendliche Herausforderung, wenn mein Lied für Deutschland kommt. Es sehen 600 Millionen zu, was wird es auslösen? Bis der Sieger feststeht, dazu braucht die Jury etwa 40 Minuten, was da in einem abgeht, das kann man keinem erklären. Zwischen hohem Glück und niederschmetterndem Schmerz ist alles dabei.
	Leonart	Herr Siegel, sind Sie einmal richtig wütend geworden?
	Ralph Siegel	Doch, doch geärgert habe ich mich einmal ganz fürchterlich, als ich für Corinna eines der besten Lieder meines Lebens geschrieben hatte. Es hieß „I believe in God" und jeder, der es gehört hatte, sagte, das ist unschlagbar. Und dann kam der clevere Stefan Raab mit seinem Wauwau - Lied, das er zwei Monate lang auf Pro Sieben promotet hat. Da hatten wir keine Chance mehr. Es tat mir vor allem für Corinna leid. Tja, was soll man da sagen, es gibt einfach Menschen, die haben Pech. Ich selbst darf mich nicht beklagen. Ich bin im Leben so reich beschenkt worden, durch meine Eltern, durch meine Erziehung.
16	**Leonart**	Wie prägend waren Ihre Eltern denn für Sie?
	Ralph Siegel	Mein Vater war ein großer Komponist, Textdichter und Verleger. Eine starke Persönlichkeit, die mir viel Talent mitgegeben hat. Er war ein großes Vorbild für mich. Meine Mutter war Operettensängerin, die sich ein Leben lang nur für mich engagiert hat. Bei uns zu Hause waren die ganz großen Künstler dieser Zeit. Ich bin ein beschenktes Kind und kenne auch keinen Neid. Aber, das muss ich sagen, ich kann Menschen verstehen, die neidisch sind. Ich durfte lernen und das ist das größte Glück, das ein junger Mensch haben kann.
	Leonart	Außer Ihrer Musikausbildung haben Sie auch Verlagswesen in Paris und Nashville/ Tennessee gelernt. Gab es ein Schlüsselerlebnis, das Sie zum Komponieren von Schlagern brachte?

Ralph Siegel	Ein Schlüsselerlebnis? Ich weiß nicht, ich habe mit fünf Jahren angefangen, Akkordeon zu spielen. Ich spielte dann bald parallel Gitarre und Klavier, hatte die erste Kinderband mit acht, neun, die erste bessere Band mit 14 Jahren. Weil ich immer mitbekam, wie mein Vater komponierte, fing ich irgendwann auch an. Inzwischen sind es über 2000 Lieder geworden und alle aufgenommen. Die meisten habe ich selbst produziert.
Leonart	Was macht ein Lied zum Schlager?
Ralph Siegel	Es gibt Lieder, die leben jahrelang und sind nie ein Schlager. Das beste Beispiel: „Ein Stern, der deinen Namen trägt". Das Lied war schon lange da. Plötzlich aber hörte man es überall, und zwar gesungen von DJ Ötzi, der ja mit dem „Anton in Tirol" schon einen Riesenhit gelandet hatte. Wenn das Lied gut ist, der richtige Interpret, mit der richtigen Produktion, dem richtigen Sound zur richtigen Zeit die Herzen trifft, dann kann es ein Schlager werden.
Leonart	Was halten Sie von Castings wie „Deutschland sucht den Superstar"?
Ralph Siegel	Ich ärgere mich immer wieder, wenn diese Leute nicht gut behandelt werden. Sie sind nämlich teilweise sehr, sehr gut.
Leonart	Und warum kommen die nicht ganz nach oben?
Ralph Siegel	Ganz einfach, die kriegen nicht genügend Chancen von der Plattenindustrie. Das liegt wiederum an den Medien, die sie als Verlierer abstempeln anstatt zu sagen: „Mensch, das ist doch toll, wie weit du gekommen bist." In Amerika und England ist das völlig anders: Die ganzen Casting-Gewinner sind heute die großen Stars. Bei uns tut man den Leuten, die sich unter Zehntausend nach vorne singen, einfach unrecht.
Leonart	Was bräuchten diese Leute denn für eine Unterstützung?
Ralph Siegel	Die Rundfunklandschaft. Aber die ist für die deutschen Interpreten eine Katastrophe. Man fördert die jungen Talente einfach nicht genug. Der bayerische Rundfunk hatte früher 35.000 Songs im Repertoire, jetzt sind es noch 3000. In Italien dagegen hört man 80 Prozent italienische Songs und in Frankreich – die Chansons – da ist es ähnlich.
Leonart	Können Sie sich einen Song vorstellen, der alle Menschen auf der ganzen Welt anspricht?
Ralph Siegel	„Candle in the wind", das ist das beste Beispiel dafür. Der Song war vor Dianas Tod nur ein netter Song, der ganz gut lief. Und dann schaute die Welt zu, wie Elton John bei Dianas Beerdigung den Song mit viel Gefühl singt und spielt. Dieses Lied berührt in diesem Moment alle. Es wurde dadurch ein großes Lied für alle Zeiten.
Leonart	Vielen Dank, Herr Siegel, für dieses interessante Interview.

Transkriptionen

Modelltest 4 – Hörverstehen 1

Herr Bauer	Guten Tag, Frau Eckert, hier spricht Bauer von Immobilien Bauer in Tutzing. Ich habe gerade die Seite für meine Anzeige im „Seeboten" bekommen und leider noch ein paar Fehler entdeckt, die wir unbedingt noch korrigieren müssen. Da Sie gerade nicht im Büro sind, spreche ich Ihnen alles aufs Band, damit Sie so schnell wie möglich alles ändern können. In Herrsching steht Südnord-Balkon, so etwas gibt es ja gar nicht, es muss richtig Südwest-Balkon heißen. In dem renovierten Bauernhaus in Garmisch ist der Einzugstermin falsch. Bitte korrigieren Sie doch September / Oktober, nicht November. In Erding scheint alles zu stimmen, gut so, aber in Starnberg müssen wir die Tiere in Haustiere ändern, sonst denken die Mieter vielleicht, sie können auch einen Elefanten oder einen kleinen Eisbären wie Knut mitbringen, Hunde und Katzen sind willkommen, aber nichts Größeres. So, dann in Utting am Ammersee ist etwas Dummes passiert. Wie kann es denn im 2. Obergeschoss eine Terrasse geben, da muss natürlich Balkon stehen. Ärgerlich ist auch der Fehler bei der Vermietung in Dachau. In Dachau gibt es doch gar keine U-Bahn, sondern nur eine S-Bahn. Ja, das war's, glaube ich. Halt! In Freising habe ich noch etwas entdeckt. Ich denke was Kiga bedeutet, ist nicht für alle Leser klar, mir wäre es lieber, wenn wir das Wort ausschreiben würden, also Kindergarten, das ist doch besser, oder ? So, jetzt müssten alle Fehler beseitigt sein. Ja. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Änderungen noch heute übernehmen würden! Vielen Dank, Frau Eckert, und noch einen schönen Tag! Auf Wiederhören.

Modelltest 4 – Hörverstehen 2

18	**Sprecher**	Die Wahrnehmung von Gerüchen ist ein komplexer Vorgang. Hören Sie ein Interview mit dem Riechforscher Professor Hanns Hatt, der sich in der geheimnisvollen Welt der Nase auskennt wie kaum ein anderer. Der Bochumer Zellforscher untersucht zusammen mit seinen 35 Mitarbeitern, welche biochemischen Prozesse ablaufen, wenn wir Gerüche wahrnehmen. Das Interview wird geführt von einem Reporter der Zeitschrift „Gesunde Medizin".
	Gesunde Medizin:	Wie funktioniert eigentlich das Riechen?
	Professor Hatt:	Alle duftenden Gegenstände geben Moleküle in die Luft ab, die beim Einatmen in unsere Nase gelangen. Dort treffen sie auf die Riechsinneszellen, die mit Sensoren, auch Rezeptoren genannt, ausgestattet sind. Jeder Mensch besitzt ca. 350 Rezeptoren, die unser Gehirn darüber informieren, dass wir einen bestimmten Geruch gerochen haben. Mischungen von Duftmolekülen aktivieren in der Nase mehrere Typen von Rezeptoren und erzeugen damit im Riechhirn ein spezifisches Erregungsmuster, also z. B. ein Rosen- oder ein Orangenmuster. Dieses Erregungsmuster müssen wir abspeichern und erlernen, um es, wenn wir den Duft erneut riechen, wieder zu erkennen und zu identifizieren.
19	**Gesunde Medizin**	Wie ist der Zusammenhang zwischen Riechen und Schmecken?

Professor Hatt	Obwohl wir bei gutem Essen: „Das hat uns gut geschmeckt." sagen, ist der Geschmackssinn wissenschaftlich sehr einfach: Die Zunge kann nur süß, sauer, salzig, bitter und umami (von japanisch: umami: fleischig-herzhaft) unterscheiden. Aber ein delikates Essen wird auch über die Nase wahrgenommen. Der Nervus trigeminus, der Gesichtsnerv, wird zusätzlich gereizt. Dieser Gesichtsnerv ist normalerweise für Warn- und Schmerzfunktionen zuständig, kann aber, wenn er nur schwach gereizt wird, auch angenehm prickelnde, pfeffrige oder scharfe Empfindungen auslösen. Mit diesem Nerv können wir zum Beispiel alle Gewürze erkennen, aber auch Senf, Zwiebeln oder Knoblauch. Alle drei Sinnessysteme, also Riechen, Schmecken und trigeminale Wahrnehmung zusammen genommen, ergeben erst den Gesamteindruck eines guten Essens.
Gesunde Medizin	Kann der Mensch mit geschlossenen Augen und, wenn er sich die Nase zuhält, noch schmecken?
Professor Hatt	Für die Wahrnehmung und Identifizierung von Nahrungsmitteln ist überwiegend der Geruchssinn verantwortlich. Daher kann der Mensch mit zugehaltener Nase nicht mehr erkennen, was er isst. Dies ist auch der Grund, warum bei starkem Schnupfen und geschlossener Nase gesagt wird: „Ich kann essen, was ich will, ich schmecke sowieso nichts."
Gesunde Medizin	Riecht der Mensch eigentlich mit beiden Nasenlöchern?
Professor Hatt	Der Mensch benutzt in der Regel nur ein Nasenloch, durch das die Luft strömt. Atmet er bewusst ein, so registriert er deutlich, dass nur durch eine Nasenhälfte Luft aufgenommen wird. Allerdings schaltet die Nase automatisch mehrmals am Tag zwischen den beiden Nasenhälften um.
Gesunde Medizin	Wie wirkt sich die Temperatur oder die Duftkonzentration auf die Geruchswahrnehmung aus?
Professor Hatt	Je höher die Temperatur oder die Duftkonzentration, desto mehr Moleküle gibt ein duftender Gegenstand in die Luft ab und desto intensiver riecht er. Bei sehr kalten Temperaturen und extrem trockener Luft ist dagegen die Duftwahrnehmung deutlich schlechter. Je höher die Konzentration eines Duftes ist, desto intensiver wird er gerochen, da mehr Moleküle die Nase erreichen. Allerdings gibt es hier das Phänomen, dass der Duft bei sehr hoher Konzentration seine „Note" ändert und damit seine Bewertung häufig unangenehm wird.
Gesunde Medizin	Warum rieche ich mein Lieblingsparfüm irgendwann kaum noch?
Professor Hatt	Der Geruchssinn, wie alle anderen Sinnesorgane auch, kann bei dauerhafter Reizung adaptieren. Das heißt, es tritt eine Gewöhnung an einen Duft ein. Die Person kann ihn nach längerer Zeit nicht mehr riechen. Sowohl das Parfüm, das morgens aufgetragen wird, als auch schlechte Luft in einem Raum wird irgendwann nicht mehr wahrgenommen. Die Ursachen hierfür liegen in einem Selbstregulierungssystem der Riechsinneszellen, die sich nach einiger Zeit automatisch abschalten. Damit schützt sich die Nase vor Überreizung.
Gesunde Medizin	Ist der Geruchssinn trainierbar?
Professor Hatt	Ja, Riechen kann gelernt werden. Jeder Mensch hat etwa 350 verschiedene Rezeptoren in der Nase. Um einen Geruch zu erkennen, muss das Aktivierungsmuster zu diesem Duft abgespeichert werden. Je öfter ein Mensch zum Beispiel an einer Rose, einem Glas Wein oder einem Parfüm riecht, desto besser merkt er sich das Muster und damit den Duft. Ein Parfümeur trainiert jeden Tag und ebenso kann jeder Mensch durch Training seinen Geruchssinn deutlich verbessern. Je früher er damit anfängt, am besten schon im Kleinkindalter von zwei bis drei Jahren, desto besser kann er später riechen.
Gesunde Medizin	Welche Faktoren bestimmen, ob ein Geruch positiv oder negativ bewertet wird?

20

Transkriptionen

	Professor Hatt	Die Bewertung von Düften, ob angenehm oder unangenehm, ist nicht angeboren, sondern wird erlernt. Es hängt von der Situation ab, in der ein Duft zum ersten Mal gerochen wird oder von der Erziehung durch die Eltern bzw. die Gesellschaft. Dies ist auch der Grund, warum gleiche Düfte in unterschiedlichen Ländern oder Kontinenten oft sehr verschieden bewertet werden.
	Gesunde Medizin	Emotionen und Erinnerungen – welche Rolle spielt dabei der Geruchssinn?
	Professor Hatt	Von den Riechsinneszellen werden die Gerüche direkt in das Riechhirn geleitet und von dort in die ältesten Teile unseres Gehirns. Dort liegen die Zentren, in denen Emotionen, Stimmungen und Erinnerungen gespeichert sind. Die Duftinformationen haben also einen direkten Zugang zu diesen alten Gehirnarealen. Dies ist der Grund, warum Düfte Stimmungen verändern können oder sogar Erinnerungen an die Kindheit auslösen.
21	**Gesunde Medizin**	„Jemanden nicht riechen können", was besagt dieser Spruch?
	Professor Hatt	Der Mensch bewertet jeden Geruch unterschiedlich – das trifft auch für den Körpergeruch zu. Aufgrund von Erfahrungen mit Düften oder Erlebnissen mit Personen, die einen bestimmten Geruch hatten, bewerten Menschen andere positiver oder weniger positiv. Der ähnliche Körpergeruch von Familienmitgliedern wird zum Beispiel positiver wahrgenommen als der von Fremden. Bei der Partnerwahl wirkt ein unterschiedlicher Körpergeruch jedoch besonders anziehend: Je stärker sich der individuelle Körpergeruch und damit das Immunsystem voneinander unterscheiden, desto attraktiver erscheint die andere Person.
	Gesunde Medizin	Kann man seinen eigenen Geruch feststellen?
	Professor Hatt	Aus dem Tierreich, zum Beispiel bei Mäusen, ist schon länger bekannt, dass jedes Tier seinen individuellen Körpergeruch hat, der auf Zerfallsprodukten von Bestandteilen des Immunsystems beruht. Dies trifft auch für den Menschen zu. Ein Hund oder eine Ratte kann beispielsweise jeden Menschen an seinem Duft erkennen und ihn von anderen Menschen unterscheiden. Der individuelle Geruch ist so spezifisch wie ein Fingerabdruck. Nur eineiige Zwillinge können nicht unterschieden werden. Da bei ihnen das Genom identisch ist, ist dies ein deutlicher Hinweis, dass individuelle Körperdüfte Teile des Genoms repräsentieren.
	Gesunde Medizin	Welches Lebewesen hat denn eigentlich die „Supernase"?
	Professor Hatt	Maus und Ratte haben es in der Evolution bisher zur größten Zahl unterschiedlicher Duftsensoren gebracht. Sie können nämlich über 1.000 verschiedene Gerüche voneinander unterscheiden. Hunde und Katzen können etwas weniger, der Mensch dagegen kann nur noch 350 Gerüche auseinander halten. Für bestimmte Duftstoffe, die für Tiere überlebensnotwendig sind, erreichen dagegen auch viele andere Tiere enorme Leistungen, allerdings nur für diesen spezifischen Duft.

Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat B2

Testbuch

Audio-CD

Track	Seite	Titel	Aufgaben	Länge
1		**Modelltest 1:** Hörverstehen 1	Aufgaben 1 – 5	05:35
2		Hörverstehen 2		10:20
3		Hörverstehen 2 (Wiederholung)	Beispiel	01:45
4		Hörverstehen 2 (Wiederholung)	Aufgaben 6 – 8	04:10
5		Hörverstehen 2 (Wiederholung)	Aufgaben 9 – 11	04:51
6		Hörverstehen 2 (Wiederholung)	Aufgaben 12 – 15	09:41
7		**Modelltest 2:** Hörverstehen 1	Aufgaben 1 – 5	02:34
8		Hörverstehen 2	Beispiel	01:35
9		Hörverstehen 2	Aufgaben 6 – 8	02:18
10		Hörverstehen 2	Aufgaben 9 – 12	03:02
11		Hörverstehen 2	Aufgaben 13 – 15	03:54
12		**Modelltest 3:** Hörverstehen 1	Aufgaben 1 – 5	02:30
13		Hörverstehen 2	Beispiel	01:58
14		Hörverstehen 2	Aufgaben 6 – 8	02:32
15		Hörverstehen 2	Aufgaben 9 – 12	03:11
16		Hörverstehen 2	Aufgaben 13 – 15	03:30
17		**Modelltest 4:** Hörverstehen 1	Aufgaben 1 – 5	02:23
18		Hörverstehen 2	Beispiel	01:44
19		Hörverstehen 2	Aufgaben 6 – 9	03:26
20		Hörverstehen 2	Aufgaben 10 – 12	02:00
21		Hörverstehen 2	Aufgaben 13 – 15	02:17
			Total:	**75:25**

CD-Impressum

Aufnahmeleitung Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart

Produktion Bauer Studios GmbH, Ludwigsburg

Sprecher Michael Holz, Jo Jung, Regina Lebherz, Stephan Moos, Peter Sikorski, Michael Speer, Uwe-Peter Spinner, Henrik van Ypsilon, Luise Wunderlich

Tontechnik Michael Vermathen, Bauer Studios GmbH, Ludwigsburg

Presswerk P+O Compact Disc GmbH & Co.KG, Diepholz

Gesamtzeit 75:26

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2008

Alle Rechte vorbehalten

Quellen

Textquellen

Die folgenden Originalvorlagen wurden vom Autorinnenteam gekürzt und bearbeitet.

S. 12: „Für immer Akrobat" © Michael Kläsgen, SZ vom 3.4.2004 (Ausschnitt)
S. 14: „Nichts wie weg" © Nina von Hardenberg, SZ vom 7.7.2006
S. 16: „Von „Aaa" bis zu „Mama" © Neue Apotheken-Illustrierte, 1.2.2008
S. 18: ADAC-Gewinnspiel © ADACmotorwelt, ADAC Verlag GmbH, München
S. 19: Interview „Väter und Söhne" © Eva-Maria Weilemann und Julia Dietmann, alverde – das Kundenmagazin von dm-drogerie markt, Karlsruhe; Väterzentrum Berlin: www.vaeterzentrum-berlin.de
S. 41: „Oma und Opa als Vorbild" © Hannah Wilhelm, SZ vom 2.2.2008
S. 45: „Schöne Frauen im Dirndl sag' ich dann" © Andreas Burkert und Klaus Hoeltzenbein, SZ vom 1.3.2008, München
S. 50: „Eine Wildnis, wie für Städter gemacht" © Christiane Kohl, SZ vom 18.1.2008 (Ausschnitt)
S. 62: „Recycling-System mit biblischem Motto" © Sabine Buchwald, SZ vom 16.4.2004 (Ausschnitt)
S. 64: „Frauen sind teamfähig …" © Birgit Obermeier, SZ vom 16.2.2008
S. 66: „Richtiger Umgang mit Hunden" © Hildegard Jung, München
S. 68: „Silvesterreise" © Münchner Volkshochschule GmbH, München
S. 69: „Mister Grand Prix" © Michael Ruhland, Süddeutsche Zeitung, München
S. 87: „Der Glanz des falschen Pharao" © FOCUS 11/2008 v. 10.3.2008, München
S. 89: „Gespür für Gold", Silvia Liebrich, SZ vom 15.3.2008
S. 93: „Immer der Nase nach" © Prof. Hanns Hatt, Ruhr-Universität Bochum
S. 97: „Ein Anruf bei …" © SZ 18.2.2008

Bildquellen

S. 9: Mauritius (Jiri), Mittenwald
S. 30.1: Ullstein Bild GmbH, Berlin
S. 30.2: Picture-Alliance, Frankfurt
S. 30.3: iStockphoto (RF/Barskaya), Calgary, Alberta
S. 57.1: Fotolia LLC (henryart), New York
S. 57.2: Fotolia LLC (Josef Becker), New York
S. 57.3: Ullstein Bild GmbH (Henke), Berlin
S. 81.2: Fotolia LLC (Gina Sanders), New York
S. 81.3: laif (Holland. Hoogte/Peter Mark), Köln
S. 104.2: Klett-Archiv (Red. U), Stuttgart
S. 104: Ullstein Bild GmbH (Vision Photos), Berlin
S. 59 und 81: Getty Images RF, München
S. 83 und 104: Corel Corporation D, Unterschleissheim

Mit Erfolg zum **Goethe-Zertifikat B2**

- gezielte Prüfungsvorbereitung für das Goethe-Zertifikat B2
- für Ihren Deutschkurs und für Selbstlerner

Das Testbuch enthält:

- eine kommentierte Modellprüfung zum Kennenlernen des Prüfungsformats
- drei komplette Modellprüfungen mit den Prüfungsteilen Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- Lösungen zur Selbstkontrolle
- Lösungsstrategien und Tipps
- detaillierte Informationen zu Prüfungszielen und Prüfungsbedingungen
- Erläuterungen zu den Bewertungskriterien
- Transkriptionen der Hörtexte

Inklusive Audio-CD zur intensiven Vorbereitung auf den Prüfungsteil Hören.

Mit Erfolg zum **Goethe-Zertifikat B2** besteht aus:

Übungsbuch inkl. Audio-CD	ISBN 978-3-12-675830-7
Testbuch inkl. Audio-CD	ISBN 978-3-12-675831-4

ISBN 978-3-12-**675831**-4

9 783126 758314